

Morgen-Ausgabe.

# Wiesbadener Tagblatt.

21. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

12.000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einseitige Zeitzeile für locale Anzeigen 15 Btg. für auswärtige Anzeigen 25 Btg. — Reclamen die Zeitspille für Wiesbaden 50 Btg. für Auswärts 75 Btg. — Bei Wiederholungen Preisermäßigung.

Ercheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

No. 219.

Donnerstag, den 11. Mai

1893.

## Italienischer Rothwein,

Brindisi extra superior,  
Original-Wein, kein Verschnitt!

per 3/4-L-Flasche ohne Glas 80 Pf.  
bei 10 Flaschen 75

**Aerztlich empfohlen!**

Von Herrn Geh. Hofrath Prof. Dr. Fresenius chem. unters. und als reiner Natur-Wein begutachtet.

**J. C. Bürgener, Weinhandlung.**

Verkaufs-Stellen bei:

- Hrn. **J. C. Bürgener Nachf.**, Hellmundstrasse 35,  
**Heinr. Eifert**, Neugasse 24,  
**G. Frey**, Louise- u. Schwalbacherstrassen-Ecke,  
**H. Krug**, Römerberg 7,  
**Louis Lendle**, C. W. Bender Nachf., Stiftstr. 18,  
**A. Mosbach**, Delaspeestr. u. Kaiser-Friedrich-Eck,  
**A. Schüler**, Adlerstrasse 12,  
**C. Umminger**, Steingasse 15,  
**Peter Quint**, Markt,  
**J. W. Weber**, Moritzstrasse 18. 1079

## Italienische Weine:

**Barletta**, angenehmer, leichter Tischwein p. Fl. — 75 Pf. incl.

**Brindisi**, etwas schwerer, voller Tafelwein " " — 90 " "

**Marsala**, Specialitäten der Continental-Compagny " " 2 25 " "

**Vermouth de Turin**, Bodega-Compagny " " 3. — " "

empfehlte unter Garantie absoluter Reinheit 5618

**Georg Bücher Nachfolger,**

Ecke der Wilhelm- u. Friedrichstrasse.

## Sportwagen.



Schönstes Spielzeug für Kinder.

Nur ganz starke durable Waare mit Bicycleräder Mk. 9,—, 13,—, 16,—.

Anerkannt billigste Preise bei Ia Waare.

**J. Keul, 12. Ellenbogengasse 12,**

best assortirtes Galanterie- u. Spielwaarengeschäft. 7767

Guten Mittagstisch erhalten noch einige Damen bei mäßigem Preis 1581

**L. Stemmler,**  
**Goldgasse 2,**  
vis-à-vis d. Hühnergasse  
empfiehlt sein  
**grosses Lager**  
in  
**Juwelen, Gold- u. Silberwaaren.**  
**Trauringe.**  
**Allerbilligste Preise.** 8556  
Feinste Ausführung im eigenen Atelier.

Gravirungen jeder Art liefert



**Jean Roth, Langgasse 47.**

## Sandwichs.

nur selbstverfertigte, vom besten Leder und gutem Schnitt, Gofenträger, eigenes Fabrikat, Güte, Schirme, Gravatten, Kragen und Manschetten, sowie Sandwichs nach Maass zu äußerst billigen Preisen bei Sandwicheumacher 3220

**Fr. Strensch,** Webergasse 40, gegenüber der Saalgasse.

Sandwichs werden schon gewaschen und ächt gefärbt.

**Rochherde,**

eigene Fabrikation, zu billigen Preisen empfiehlt die Herd- und Dienfabrik **Altmann's Nachf.** Bleichstraße 24. 3226

Eine kleine Ladentheke und 1 Real billig zu verkaufen **Meßger-**gasse 2 bei **Birzweig.** 9354



Das Wasser-Rad der ehemaligen Spelmühle soll auf Abbruch versteigert werden. Dasselbe ist 3 Meter im Durchmesser groß und 2 Meter breit, seine Schaufeln, Kränze und Lager bestehen aus Eisen, die Welle und Arme aus Eichenholz.

Steigerungstermin ist auf Freitag, den 12. d. M., Nachmittags 3 1/2 Uhr, an Ort und Stelle anberaumt.

Wiesbaden, den 6. Mai 1893.

Das Stadtbauamt,  
Abtheilung für Canalisationswesen.  
Brix.

Schmerzlose Zahn-Extraction. Künstl. Zähne. — Plombiren.  
Langgasse 31, gegenüber Hotel Adler.  
P. Rehm, pract. Zahnarzt.

### Specialität:

## Tuche und Jagdstoffe.

Buckskin, Cheviot, Rammgarn, Waschanzugstoffe,  
Cord, Manchester.

Größte Auswahl. Detail-Verkauf zu Engros-Preisen. 9745

**Michael Baer, Markt.**

### Sommerdecken

für Pferde jeder Größe in bester Ausstattung, sowie wasserdichte  
Pferde- und Wagendecken liefert billigt die Säck- und Decken-  
fabrik

Louis Luft, Mainz, Mittlere Bleiche 40.

## Täglich Freihandverkauf

### Möbel u. Betten

jeder Art im

392

Auktionslokal 5. Wellstr. 5.

# Zuntz

## Java-Kaffee

à M. 1.70, 1.80, 1.90, 2.— das Pfd.

in den besten feinen Qualitäten.

Zu haben in Wiesbaden in den Niederlagen bei den Herren:

August Engel, Agl. Hofl.,

Taunusstr. 4 und 6.

A. Schirg, Schillerplatz 2.

Ferd. Alexi, Michelsberg 9.

Wilh. Hch. Birk, Adels-

haide u. Dranienstr.-Ecke.

W. Braun Wwe., Moritz-

str. 21.

Carl Brodt, Albrechtstr. 16.

J. C. Bürgener Nachf.,

Gellmundstr. 39.

H. Burkhardt, Sedanstr. 1.

W. Cron, Ecke Röderallee u.

Stiftstr.

Hch. Eifert, Neugasse 24.

P. Enders, Michelsberg 32.

D. Fuchs, vormals Th.

Leber, Saalgasse 2.

Jean Haub, Mühlgasse 13.

Th. Hendrich, Dambachth. 1.

Louis Kimmel, Nerostr. 46.

Ph. Kissel, Röderstr. 21.

A. Korthauer, Nerostr. 22.

C. W. Leber, Bahnhofstr. 8.

Louis Lendle, vorm. C. W.

Bender, Stiftstr.

Jean Marquardt, Moritz-

str. 16.

E. Moebus, Taunusstr. 25.

A. Mosbach, Delaspeest. 5

u. Kaiser-Friedr.-Ring 14.

F. A. Müller, Adelsstr. 28.

J. Schaab, Grabenstr. 3.

Oscar Siebert, vorm. F.

Miltz, Taunusstr. 42.

Julius Stiefelbauer,

Langgasse 32.

F. Strasburger, Kirchg. 12.

J. W. Weber, Moritzstr.

Adolf Wirth, Ecke der

Rheinstr. u. Kirchgasse.

Carl Zeiger, Friedr. 48.

In Biebrich:

F. Schneiderhahn.

In Biebrich-Mosbach:

H. Steinhauer.

In Zierstein:

Carl Spiess.

In L. Schwalbach:

Aug. Pfeiffer.

In Idstein: Th. Vietor.

In Bechen: Moritz Simon.

**A. Zuntz sel. Wwe.,** Königl. Hoflieferant,  
Dorn, Berlin, Hamburg, gegr. 1837. 17847

## Frisch gewagt!

Jedes Loos gewinnt success.

Ziehung am 20. Mai 1893.

## Barletta Gold Loose

m. Haupttr. v. 2 Millionen. 1 Million. 500.000, 100.000,

50.000, 20.000, 10.000, 5.000 Fres. etc. etc.

Monatl. Einzahlung auf (E. F. à 6185) 84

1 ganzes Original-Loos Mk. 4.—,

30 Pf. Porto a. Nachn. Bankhaus

Louis Schmidt, Cassel.

## Düten- und Couvert-Fabrik, Druckerei.

Lager in sämtlichen Schreib-, Pack-,  
Roll- und Einwickel-Papieren zu  
äussersten Fabrikpreisen. 9202

**Joh. Altschaffner,**

Bleichstrasse 9.

Fernsprech-Anschluss No. 166.

## Ed. Wagner,

Wiesbaden, am Markt.

Reichhaltiges Lager

in

Musikalien und Instrumenten.

## Pianoforte-Lager.

Haupt-Niederlage der anerkannt vorzüglichen Instrumente  
von Carl Rönisch, Hof-Pianoforte-Fabrik in Dresden  
und anderer berühmter Fabrikate. 24282

Clavier-Lampen, Stühle etc.

Mal- und Zeichnen-Utensilien.



Eisschränke,  
Eismaschinen,  
Fliegenschränke,  
Petroleumkocher

empfiehlt in grosser Auswahl 9038

**Hch. Adolf Weygandt,** Ecke Weber-  
u. Saalgasse.

## Tapeten

empfiehlt in reichhaltiger Auswahl zu billigen Preisen

**Wilhelm Gerhardt,**

46. Kirchgasse 46

(nächt der Langgasse).

NB. Reste und zurückgesetzte Tapeten zum und unterm Ein-  
kaufspreis. 8822



# LIEBIG

Company's

## FLEISCH-EXTRACT

**Nur aecht**

wenn jeder Topf  
den Namenszug

*J. Liebig*  
in blauer Farbe trägt.

Liebig's Fleisch-Extract dient zur sofortigen Herstellung einer vortrefflichen Kraftsuppe, sowie zur Verbesserung und Würze aller Suppen, Saucen, Gemüse und Fleischspeisen, und bietet, richtig angewandt, neben **ausserordentlicher Bequemlichkeit** das Mittel zu **grosser Ersparniss** im Haushalte. Vorzügliches Stärkungsmittel für Schwache und Kranke.

469

### Weinstube zum Johannisberg, Louis Behrens, Langgasse 5.

Empfehle einen guten Mittagstisch zu 60 Pf., 1 Mark und 1 Mark 50 Pf. 1890er Stviller, eigenes Wachsthum, per Liter 1 Mark, in Gebinden entsprechend billiger.

### Restaurant „Zum Herold“,

3. Adolphstrasse 3.

Ausschank des so beliebten Lagerbieres der Brauereigesellschaft Wiesbaden.

Reine Weine erster Firmen.

**Vorzüglichen Mittagstisch**  
und Speisen à la carte  
zu civilen Preisen. 9575

### Zum Felsenkeller.

Heute habe ich die Wirthschaft Lammstrasse 14 übernommen. Ich halte einen guten billigen Mittagstisch und warmes Frühstück bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

Martin Krieger.

früher Hotelbdiener zu den „Vier Jahreszeiten“.

### Geschäfts-Eröffnung.

Freunden und Bekannten, sowie einer geehrten Nachbarschaft die ergebene Mittheilung, daß ich kommenden Sonntag, den 14. Mai, in dem Hause **Bärenstrasse 2, 1. Et.**, wieder ein Hochgeschäft eröffne u. halte ich einen anerkannt vorzügl. bürgerlichen Mittagstisch, à Port. 80 Pf., 1 Mark und höher, in und außer dem Hause, sowie Frühstück, Abendessen etc. etc. bestens empfohlen und erbitte mir Anmeldungen gefälligst bald zugeben zu lassen. Hochachtungsvoll

Bärenstr. 2, 1. Frau Kuhl, Bärenstr. 2, 1.

### Concurs-Musverkauf.

Zu bedeutend herabgesetzten Preisen werden die zur Concursmasse **Gottlieb** gehörenden Colonialwaaren im Laden **Goldgasse 8** dahier verkauft. Insbesondere wird auf die noch vorhandenen Kaffee-Vorräthe aufmerksam gemacht. 499

Wiesbaden, im Mai 1893.

Der Concursverwalter.

**F. Ebel,**

Justizrath.

Der beste Sanitätswein ist Apotheker **Hofer's** medicinisch

### Malaga-Wein von roth-goldener Farbe,

chemisch untersucht und von Autoritäten der medicinischen Wissenschaften als bestes Kräftigungsmittel für Kinder, Frauen, Reconvalescenten, alte Leute etc. anerkannt; auch köstlicher Dessertwein. Preis per 1/4 Original-Flasche Mk. 2.20, per 1/2 Flasche Mk. 1.20. Zu haben in den Apotheken. Depot in Wiesbaden nur allein in **Dr. Lade's** Hofapothek. 433

Wegen

### Geschäfts-Aufgabe

werden die sämtlichen Vorräthe von

Weiss-Weinen | in Flaschen und in  
Roth-Weinen | Fässern,  
speciell Bordeaux

Mouss. Rhein-Weinen, Cognacs, Rum,  
Marsala, Malaga, Portwein etc. etc.,

Alles in guten Qualitäten, zu sehr billigen  
Preisen abgegeben. 7255

**Leonh. Wollweber,**

Firma **Wollweber & Co.,**

Weinhandlung, Louisenstrasse 43.

Die allgemein beliebten **Ansbacher Suppentafeln, Suppenmehle, Erbsenwürste u. Hafermehl** aus der Fleisch- und Gemüseconserven-Fabrik

**Freiherr von Molitor & Co., Ansbach,**

empfiehlt

9323

**J. Schaab,** Grabenstraße 3.

### Kartoffeln, prima gelbe,

lade diese Woche wieder einen Waggon aus und liefere dieselben franco Haus das Malter zu 3 Mk. 80 Pf., an der Bahn abgeholt zu 3 Mk. 60 Pf. Bestellungen nimmt entgegen

Otto Unkelbach, Schwalbacherstraße 71.

### Prima Speise-Kartoffeln

per Centner Mk. 1.90, Rumpf 15 Pf.

9749

**N. Bibo,**

Kirchgasse 36.

Römerberg 2.



**Neuheit ersten Ranges!**

Triumphstuhl weit überlegen durch

*Nachweis Kosmosstuhl!*

Kein An- u. Abhängen der Beinstütze!

**Triumphstuhl.****Garten-, Balkon- u. Veranda-Klapp-Möbel.**

Bänke, Tische und Stühle aus Holz, in feinsten und bequemster Ausführung, haben vor eisernen Möbel den Vorzug grösserer Leichtigkeit und Billigkeit und sind diesen entschieden vorzuziehen. Sämtliche Sorten sind durch einen Handgriff zusammenlegbar und nehmen sehr wenig Raum ein.

Der weltbekannte Triumphstuhl, vierfach verstellbar, zu benutzen als Stuhl, Bett, Fauteuil, Chaiselongue etc., nur Mk. 2.25, mit Armlehnen 3.50, mit Armlehnen und Beinstütze nur Mk. 4.50. Postversandt nach ausserhalb unter Nachnahme.

**Ideal-, Kosmos-, Victoria- und Reform-Klappstühle**, die bequemsten Automaten für Gesunde und Kranke in allen Preislagen.

**Promenade- und Feldstühle**, mit u. ohne Rückenlehnen, von 50 Pf. an. 8754

Caspar Führer's Riesen-Bazar, Kirchgasse 34.  
(Inh. J. F. Führer). am Mauritiusplatz.  
Grösstes Galanterie- und Spielwaren-Geschäft am Platze.

**Zum Anstrich der Fussböden**

empfehle meinen seit Jahren eingeführten

**Behrens'schen Linoleum-Fussboden-Lack,**

anerkannt bestes und billigstes Fabrikat, trocknet hart binnen einer Stunde mit schönstem Glanze. Ferner empfehle

**Fussboden-Bernstein-Oellacke**

and Oelfarben in allen Nuancen, zum Anstrich fertig, sowie Leinölfirnis und Pinsel.

**Parquetbodenwachs — Stahlspäne,**

Schwämme und Fensterleder in grosser Auswahl zu den billigsten Preisen. 5990

**Eduard Weygandt,**

Kirchgasse 18.

**Beer-Rothwein**

(Heidelbeerwein)

von

**J. Fromm, Hoflieferant, Frankfurt a/M.**Depot: F. Wirth, Wiesbaden, Mineralwasserhdlg.  
(Fernsprech-Anschluss No. 126.)

Von Staatsministerien und ärztlichen Autoritäten empfohlen als reiner zuträgliches Rothwein und als kräftigend, heilend und Appetit anregend, insbesondere bei Verdauungsstörungen und chronischen, sowie acuten Katarthen des Magens und Darmes bestens bewährt befunden. 8547

**Reise-**

u. Sandkoffer, Touristen-, Courier- u. Damen-Taschen, Plaidriemen, Portemonnaies etc. etc. empfiehlt zu billigen Preisen 9694

**F. Lammert, Sattler,**

37. Wehrgasse 37.

NB. Neuankunft und Reparaturen werden prompt besorgt.

**Band. Band. Band.**

Stets **grösstes** Farben-Sortiment am Platze. 7300

**Seidenhaus Marchand,**

Langgasse 23.

**Empfehle Loose:**

Ruhmeshalle (Geld), 17. Mai, 1 Mk., 11/10 Mk.

Freiburger (Geld) à 3 Mk.

Pferdeloose, 3. Juni, à 1 Mk.

**Hauptcollecte de Fallois,**

Lotteriebänk, 10. Langgasse 10. 9804

\* Zu den bevorstehenden Festtagen empfehle ich in bekannter Güte:

**Feinstes Confect-Mehl** 5 Pfd. Mk. 1.10.  
**Feinstes Kaiser-Mehl** 5 Pfd. Mk. 1.—  
**A. H. Linnenkohl,**  
Ellenbogengasse 15.  
Telephon No. 94. \*

3 Meter f. blau, braun oder schwarz Cheviot zum Anzuge für 10 Mk. versendet franco gegen Nachnahme. J. Blüthgens, Tuchfabrik, Eupen bei Aachen. Auerkannt vorzügliche Bezugsquelle 105



**Halbschuhe!** für Damen, Herren u. Kinder. farbig, leicht, elegant und preiswerth **Halbschuhe!**

Langgasse  
**16**  
nächst der  
Schützenhofstrasse.

**Frankfurter  
SCHUHBAZAR**

Langgasse  
**16**  
nächst der  
Schützenhofstrasse.



Um Verwechslung zu vermeiden, bitte genau auf die Firma Frankfurter Schuh-Bazar, Langgasse 16, zu achten. 7223

Die billigste und beste Bezugsquelle für

# Kinderwagen und Kinderstühle

ist der

**Baby-Bazar von H. Schweitzer,**

13. Ellenbogengasse 13.



Zusammenstellung aller Wagen, sowie Garniren derselben, den Wünschen der Kunden entsprechend in eigener Werkstätte, Neu beziehen der Gummiräder u. alle Reparaturen.



Einzelne Wagentheile, Verdecke, Räder, Kapseln, Matratzen, Wagendecken, Gardinen, Gummi-Bett-einlagen, Badewannen, Trocken-Gestelle, Prof. Dr. Soxhlet's neuester Milch-Kochapparat etc.



Kinderwagen mit englischem Verdeck und verstellbarem Schirm.

Kinderstühle mit Gummirädern.

6032

Neu!

Weitgehendste Auswahl am Platze.

Versandt nach auswärts.

Wichtig!

## „Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Täglich Abends 8 Uhr große Specialitäten-Vorstellungen.

Engagirtes Personal vom 1.-15. Mai 1893: Mr. Nivins mit seinen akrobatischen Affen. (Großartig.) Mst. Dale u. Royston. Ecentrique und Boyer. (Stomisch.) Miss Alexandrine Elsip. Luftgymnastikerin. (Ohne Concurrenz.) M. Fred Addiks, Célébré-Jongleur und Malabarist. (Eigenes Genre.) Fr. Franziska Normann, Soubrette. Herr Man de Wirth, Damen-Imitator. (Ginzig in seiner Art.) Herr Mr. Rudolf, Manupistist. Sonn- u. Feittage: 2 Vorstellungen, um 4 und 8 Uhr. Nachmittags-Vorstellung zu halben Preisen. Kinder unter 12 Jahren die Hälfte. — Donnerstags Vorstellung bei Nichtrauchen.

Billetverkauf bei den Herren L. A. Mascke, Wilhelmstraße 30, Bernh. Craiz, Kirchgasse 50, H. Reifner, Taunusstraße 7. 343

**Grosse vollsaftige Valencia-Orangen,**

pr. Stück 12 Pf.

9017

Chr. Ritzel Wwe.,

Gde der Häuerstraße u. Al. Burgstraße.

## Feinster Blütenhonig

diesjähriger Ernte, per Pfund ins Haus geliefert 1,10 Mk., zu haben beim

Lehrer Küster, Rettungshaus.

Ein Sicherheits-Zweirad, englische Maschine, mit pneumatischen Reifen, mit allen neuesten Verbesserungen, wegen Aufgabe des Fahrens im Auftrag zu verkaufen. Adolf Rumpf, Mechaniker, Häuerstraße 13.

## Vino di Puglia,

wohlschmeckender und gesunder

ital. Rothwein (garantirt naturrein).

bin in der angenehmen Lage meinen verehrten Kunden zu folgenden ermässigten Preisen liefern zu können: 9095

Qualität prima	per Flasche ohne Glas Mk.	— 60
extra	"	— 70
superior	"	— 90

**C. Doetsch, Weinhandlung,**

Geisbergstrasse 3.

## Opel's Kinder-Nährzwieback,

ärztlich als bestes Kinder-Nährmittel empfohlen, zu beziehen nur durch 9107

**Eduard Böhm,**

Telephon No. 130.

Adolphstraße 7.

## Gothaer Cervelatwurst, Salami,

Trüffel- und Sardellenwurst, Roastbraten, Kalbsbraten, rohen u. gekochten Schinken, Zunge und Corned Beef, Marie Libby, Salm in Gelee, ff. ger. Wachs im Anschnitt empfiehlt billigst 9796

**Julius Geyer,**

Telephon 127.

Bahnhofstraße 6.



## Unentgeltlich

vers. Anweisung u. Angabe d. Mittel geg. Trunksucht.  
**M. Falkenberg**, Berlin, Oranienstrasse 172.  
 Ca. tausend, auch gerichtlich geprüfte und eidlich  
 erhärtete Zeugnisse. 113

## Wegen Geschäfts-Aufgabe fortgesetzter Ausverkauf

bei

**E. L. Specht & Co.**

5905

**H. F. Peltz,**

Geldschrankfabrik,

**Düsseldorf, Casernenstrasse 5 und Wallstrasse 35.**

**Stahlpanzer-Geldschranke**, neuestes System, sowie eine Anzahl gebrauchter Geldschranke, theils wenig gebraucht und neu renovirt, welche ich sehr billig abgebe.

Preise und Zeichnungen meiner neuen Geldschranke zu Diensten. 113

Wegen Geschäfts-Aufgabe  
Möbel-Ausverkauf

der großen Vorräthe in den Lagerräumen **Mauergasse 15.**  
 Das Lager enthält: Große Auswahl in Betten, Waschkommoden, Garnituren in Büsch, Sophas, Ottomane, Kleider-, Bücher- u. Spiegelschränken, Kommoden, Consolen, Spiegel, Stühlen, Herren- u. Damenschreibtischen, ovalen, edigen Tischen, Auszugstischen.

Der Verkauf dauert nur noch kurze Zeit.

8262

**H. Markloff, Mauergasse 15.**

lithographie Buch- & Steindruckerei  
**PLACAT-ETIQUETTEN-FABRIK.**  
 Einzigste Preise.  
**J. L. ROMEN EMMERICH.**

## Neu-Canalisation.

Alle Sorten Abhren, Façons, Sand- und Fettsänge, Sinkkasten etc., in Thon sowohl als auch in Eisen, nach den neuesten Verordnungen, sowie **sämmtliche** Baumaterialien: Isolirplatten und Dachpappe, in größter Auswahl empfiehlt zu den billigsten Preisen 5093

**W. A. Schmidt,**Dachbederei, Holz-, Kohlen- und Baumaterialien-Handlung,  
**Moritzstraße 28. Telephon 226.****Closetpapier** in Rollen und Packeten  
 à 50 Pf. empfiehlt 9818**A. Ringel, Marktstraße 8, gegenüber dem Rathhaus.****Cementplatten mit Glasüberfang.**

Eigene Fabrikation. D.R.P. 56568.

Reinlichste, dauerhafteste und billigste

**Wandbekleidung in allen Grössen**

für Läden, Badezimmer, Küche, Closets etc.

**C. P. Strassheim & Co**

Sachsenhausen-Frankfurt a/M. 108

**Adolf Alexi,**Reroststraße 10,  
 1 Minute vom Kochbrunnen.

Krankenträger zu verkaufen  
 und zu vermieten, mit und  
 ohne Bedienung. Größtes Lager  
 in Neuheiten, sowie alle Repara-  
 turen und Aufsichten von Gummi-  
 reifen billigst. 8802

Gegründet 1872.

Es gibt keine  
**BESSERE SEIFE**  
 für den täglichen Gebrauch  
 zur Erzielung zarter Haut und  
 schonen Teints als  
**SANITAS**  
 TOILETTE-FETT-SEIFE  
**C. NAUMANN OFFENBACH**  
 Nur 25 Pfg. das Stück  
 in allen Sälen, feinsten Geschäften

(F. actio 802/1.)  
 176**Sicherheits-Zweirad,**gut erh., mit elek. Batterie, Glöde und  
 Peitsche, für 140 M. zu verkaufen Wegergasse 7.



# Außkohlenengries,

besten Herdbrand, per 20 Ctr. 10 Mk. empfiehlt 8704

## Th. Schweissguth,

Holz- u. Kohlenhandlung,  
Nerostraße 17.

Telephon No. 226. **Gartenfies,** Telephon No. 226.

übergrauen und gelben, in schöner Waare empfiehlt zu billigsten Preisen 8290

## W. A. Schmidt,

28. Moritzstraße 28.

## Bohnenstangen.

Bestellungen auf ausgeputzte und geboigte Bohnenstangen, per Hundert Mk. 8.—, bei Herrn  
L. J. Simon, Oranienstraße 42, Hinterh. Part.

## Verkäufe

Altes Charcuterie- u. Kochgeschäff mit Concession für Wein und Bier ist anderer Unternehmungen halber bis 15. August ev. früher oder später sehr billig abzugeben. Off. n. G. L. 360 postl. Schützenhofstr.

Bülig zu verkaufen

ein gut erh. Flügel, 1 zweithüriger Kleiderschrank, ein ovaler, runder u. viereckiger Tisch, 1 vierstühl. Nussb.-Stommode, 1 Schreibpult, 1 Waschkommode, 1 Nachttisch, Regulator, versch. Bilder, Küchenschrank, sowie ein Küchenschrank-Unterlag. Wellrigstraße 10, 4th. Part.

Polster- und Kasten-Möbel, ganze Betten, einzelne Theile, Deckbetten und Kissen billig zu verkaufen, auch gegen pünktliche Kautionszahlung. Adelheidsstraße 42 bei A. Leiber. 2655

## Eine Kupferplüsch-Garnitur

mit 4 Fauteuils 195 Mk., 1 oliv. Plüsch-Garnitur mit 4 Fauteuils 195 Mk., 1 grüne Kampenplüsch-Garnitur mit Fauteuils 225 Mk., 1 gewebte Plüsch-Garnitur mit Fauteuils 280 Mk., 1 Moquet-Garnitur, blauer Beiz, mit Fauteuils 215 Mk., 1 Moquet-Garnitur, Bordeaux-Beiz, mit Fauteuils 215 Mk., Emir-Garnituren, 6 Fauteuils 600 Mk., complete Betten in Nussbaum und Eichen 150 Mk., complete Betten, lackirt, hohes Haupt 105 Mk., complete Betten, einschlägig, 70 Mk., Küchenschränke, Kleiderschränke, Waschkommoden, Waschtisoleiten mit Spiegel, Stühle, Tische, Bertikow, Nachttische, Canapes, Ottomane mit Decken, Matratzen jeder Art, Sprungrahmen.

## Complete Braut-Ausstattungen.

**Ph. Lendle, Polstermöbel-Fabrik,**  
22. Marktstraße 22, 1 St.,

direkt neben „Gambirius“, oberhalb des Stadtbrennens.

Breite halber Möbel zu verkaufen Moritzstraße 1, 1 St. Ein- wohnen von 2-4 Uhr Nachmittags.

Bestelle, Herren-Schreibtisch, Kleiderschrank u. v. Elisabethenstr. 19, 1.

Eine eiserne Bettstelle (Spiralfeder) mit Seegrasmattlage und Keil, Strohlach und Federn-Oberbett zu verkaufen. Näh. Oranien- straße 19, Part. 9898

Eine Garnitur, 1 Sopha, 2 Sessel, 4 Stühle (Oliv-Plüsch), billig zu verkaufen Friedrichstraße 44. Vahler. 6278

Eine Ottomane, fast neu, überzogen, ist billig zu ver- kaufen Steingasse 82, 2 St. h. 9592

Ein lac. Kinder-Schreibtisch, 1 pol. Kinder-Bett, 2 alte Federkissen u. 1 Schränkch., z. Raupenzucht, billig abzug. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9520

Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenschränke, Kommode, Waschkommode, Bettstelle, Brandfeste, Nachttische, Tische, Anrichte und Küchen- breiter zu verkaufen Schachstraße 19. Schreiner Thurn. 6475

**Küchenschrank** zu verkaufen. J. Haub, Mühlgasse 13. 9755

Ein elegant gebauter Victoria-Wagen ist sehr preis- würdig zu verkaufen Kapellenstraße 4 a. 8872

Zu verkaufen mehrere gut erhaltene Wagen, als: ein Zweisp.- Landauer, ein 6- bis 8-sig. Breal, ein 4- bis 6-sig. Breal mit Sommer- bag ein Kutschir-Phaeton, ein Milchwagen, ein 2-rädriger Federfahrrad mit verdecktem Kasten, zu Geschäftszwecken, für ein Pony passend. Näh. bei Ph. Brand, Wiesbaden, Kirchgasse 23. 4148

Ein eleganter Reiterwagen, auch als Breal geeignet, zu verkaufen Schloßstraße 17, Wiesbaden. 8375

Ein neuer Einspänner-Wagen zu verkauf. Wellrigstraße 22. 8218

Sandfahrräder zu verkaufen Adolphstraße 16.

Ein Kinder-Biegewagen zu verkaufen Hochstraße 26.

Ein noch sehr guter Krankenwagen billig zu verk. Regergasse 2 bei Birazweig. 8965

## Wiedere Kranken-Fahrräder,

gut erhalten, zu 30, 40, 50 und 60 Mark zu verkaufen. 6777

Ph. Brand, Kirchgasse 23.

Ein fast neues Tandem-Zweirad mit Vollerreifen, für Herrn und Dame oder zwei Herren, billig zu verkaufen.

Adolf Rumpf, Mechaniker, 13. Säuerergasse 13.

## Gartenstühle

billig zu verkaufen 5. Wellrigstraße 5. 392

Zwei Wanddecken u. 1 amerik. Dien. z. verk. Schulberg 11, 1 r. 8694

Prima Kaminsteine (Möppelchen) zu verk. Wilhelmstr. 8. 9856

Fünf Säbner und 1 Säbn zu verkaufen Nerothal 7. 9529

## Verschiedenes

Wohne von jetzt an

## Schützenhofstraße 2,

Gae der Langgasse.

Gleichzeitig empfehle mich zur Anfertigung von Herren- und Knaben-Garderoben unter Garantie für guten Sitz und tadelloser Arbeit. Reparaturen und Reinigung werden schnell und billig besorgt. 9021

## R. Doppelstein,

Schneidermeister.

Maisieur J. Kuhl wohnt 9897

Maisieur Frau D. Link, wohnt Schulberg 11, 1 r. 8521

## Für Hotelbedienstete

finden sich passende Gelegenheit zur Uebernahme einer in besser Lage be- findlichen Weinwirtschaft. Näh. Auskunft mit schriftl. Off. unter V. D. 66 an den Tagbl.-Verlag.

Eine perfekte Köchin empfiehlt sich den geehrten Herrschaften den bill. Verechnung zur Vereitung von Diners. Krankenstr. 19, B. 4782

Clavierstimmer G. Schulze, Moritzstraße 30. 2858

## Mineral- und Sulfwasser-Bäder

liefert billig u. pünktlich in jede Wohnung  
Karl Blum (früher Ad. Blum Wwe.), Mauerergasse 14.

## Stühle

jeder Art werden billig geflochten und polirt in der 7584

Stuhlmacherei von L. Kappes,

Friedrichstraße 38.

## Ellenbogengasse 6

werden Rohr- und Strohhühle geflochten, reparirt und polirt. 2866

Lücher-, Antreiber- und Radierarbeiten jeder Art, be- sonders Decken, Zimmer-, Küchenweissen, gründliche Vertilgung von Ungeziefer jeder Art, schnell und billig. Näh. Schulgasse 6, 1.

Alle Schuhm.-Arb. w. schnell u. bill. bei Herren-Sohlen u. Kled 270 Mk., Dam.-Sohl. u. Kl. 2 Mk. J. Enkreh, Moritzstr. 41, M. 1

## Für Damen.

Mäntel, Jaquets, Umhänge und Tragen werden angefertigt, sowie alte umgeändert. 7996

Konrad Meyrer, Wellrigstraße 7, 1 St.

**Costüme** w. für 8 Mk. bei tabell. Sitz angef. Blatter- straße 4, Frontp.

**Costüme** werden elegant und billig angefertigt

Maritzstraße 11, 3.

Eine geübte Kleidermacherin u. n. Stunden an ta und außer dem Hause. Näh. Philippsbergstraße 4 a, Part. 1.

Damen-Schneiderin Marie Grimm, Moritzstraße 33, 2, empfiehlt sich zur Anfertigung von Costümen nach neuestem u. elegantem Schnitt. Für tabellofen Sitz wird garantirt.

Weißbaderien w. schön u. bill. angef. Krankenstr. 15, 1 r. 8434

Durchaus perfekte Näglerin sucht Privathunden. Näh. Gleich- straße 12, 3. Da. wird auch Wäsche zum Bügeln angenommen. 9069

Handschuhe werd. schön gew. u. äht gefärbt Weberg. 40. 2317

Wäsche zum Bügeln wird angenommen Römerberg 20. 9688

Wäsche zum Waschen und Glanzbügeln, sowie nur zum Bügeln wird angenommen 5. Wellrigstraße 5, 4th. B. 9053



## Gelegenheitskauf.

**Brüssel-Teppich,**  
Rollenwaare, neue schöne Dessins,  
garantirt **beste Qualität,**  
statt Mk. 6.50 nur **Mk. 5.—,**  
**IIa Qualität** statt Mk. 5.— nur  
**Mk. 4.—.**

**S. Guttmann & Co.,**

1. Etage im Christmann'schen Neubau.

431

*Carl Goldstein*

I. Etage \* 48 Langgasse 48 \* I. Etage.

*Passementeries ~ Broderies  
Spitzen ~ Nouveautés.*

*Eigene Fabrikation sämtlicher Garnituren und Bezüge.*

→ Artikel für Damenschneider. ← 5207

**Specialität:**

**Hemden nach Maass,**

eigene Fabrikation,  
solide Stoffe, enorm billig.

**Ad. Lange,**

16. Langgasse 16.

8471

**Heinrich Gerritzen,**

Cigarren- u. Korken-Fabriken.

Bremen, Catalonien u. Wiesbaden.

Direct import. Havanna-Cig., Marke „Upmann & Co.,  
Bock & Co., Henry Clay“ etc. v. 100—1000 Mk.

Eigene Fabrikate von 25—200 Mk.

Catalonische Korken in allen Grössen u. Qualitäten  
billigst. Lager und Engros-Verkauf 8546

Schützenhofstr. 3, neben der Post, Schützenhofstr. 3.

## Ruhmeshallen-Lotterie.

Ziehung am 17. und 18. Mai.

19,376 Gewinne im Werthe von Mk. 600,000.

Hauptgewinn: 50,000, 20,000, 3 à 10,000 Mk. u.

Originallosse à 1 Mk. — 11 Stück 10 Mk.

Porto und Liste 30 Pf. (B. & 233 5) 182

Berlin C.

**Eduard Lewin,** Alte Schönhäuserstr. 43/44.

## Freiwillige Feuerwehr (Rettungs-Compagnie).

Zu unserm am 11. Mai (Himmelfahrtstag) auf  
Speierskopf stattfindenden

## Waldfeste

laden wir unsere sämtlichen hiesigen Feuerwehr-Kameraden, sowie  
Freunde und Gönner ergebenst ein. Beginn 2 1/2 Uhr Nachmittags.

Für Speisen, Getränke und Unterhaltung ist von Seiten des  
Comitees bestens Sorge getragen.

Das Comitee.

Bei ungünstiger Witterung findet dasselbe am darauffolgenden  
Sonntag statt. 9912

## „Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Von Mittwoch, den 10. Mai an:

Siebtätiges Gastspiel der sensationellen Ballet-  
Tänzerinnen

## Geschwister Goeta

(zwei Damen)

von der Königl. Hofoper in Stockholm, als National-  
Charakter- und cerise Tänzerinnen.

Das übrige Programm bleibt unverändert.

345

## Möbel-Ausverkauf.

Wegen Umzug nach meinem Hause Taunusstrasse 32  
und um mit meinen jetzt am Lager habenden Waaren-  
Vorräthen vollständig zu räumen, verkaufe von  
jetzt ab zu jedem nur annehmbaren Gebote. Am  
Lager befindet sich große Auswahl in Möbeln jeder  
Art und für solide gediegene Arbeit leiste Garantie.

Zur geistl. Besichtigung lade höflichst ein.

9957

**Wilh. Schwenck,**

Saalgasse 38.

Nerostrasse 1.

Pfad.



Lager u. Reparatur-Werkstätte

in 9705

**Nähmaschinen.**

Mechaniker Carl Kreidel, Weborg. 42

## Der Placat-Sahrplan des

„Wiesbadener Tagblatt“,

die Ankunfts- und Abfahrtszeiten der hiesigen  
Eisen- und Straßenbahnen verzeichnend, namentlich  
für Gast- und Badehäuser, sowie Pensionen unent-  
behrlich, gültig ab 1. Mai,

ist für 50 Pfg. das Stück käuflich im

Tagblatt-Verlag.



# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 219. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 11. Mai.

41. Jahrgang. 1893.

Außerordentl. starkem Absatz wegen, empfehle  
umgehende Bestellung, da die Loose bald beideräumt!  
Ziehung schon am 17. und 18. d. M. ohne  
Verschub! der großen

## Görlitzer Lotterie.

Gewinnplan.	
1 à 50,000	= 50,000 Mk.
1 „ 20,000	„ 20,000 „
3 „ 10,000	„ 30,000 „
3 „ 6,000	„ 18,000 „
3 „ 5,000	„ 15,000 „
15 „ 3,000	„ 45,000 „
15 „ 2,000	„ 30,000 „
15 „ 1,500	„ 22,500 „
30 „ 1,000	„ 30,000 „
30 „ 800	„ 24,000 „
30 „ 600	„ 18,000 „
30 „ 500	„ 15,000 „
30 „ 400	„ 12,000 „
30 „ 300	„ 9,000 „
30 „ 250	„ 7,500 „
60 „ 200	„ 12,000 „

19051 von 5—100 Mk. 242,000,  
19376 im Gesamtwerth v. Mk. 600,000,  
Gefamntgew. i. Werthe von Mk.

Sämmtliche Gewinne werden mit 90 % sofort baar  
bezahlt. Orig.-Loose à Mk. 1.—, 11 Loose nur Mk. 10.  
Für Porto u. Liste 30 Pf. extra. (F. a 82/5) 182

**Wilh. Mayer,**

Lotterie-Hauptdebit,

**Frankfurt a. M., Zeil 13.**

In meine Glücksscollekte fiel der Hauptgewinn  
von Mk. 90,000 a. Nr. 175180 der Marienburger Lotterie  
u. habe ich denselben sofort baar ausgezahlt.

## Möbel-Verkauf.

Eine schöne complete Schlafzimmer-Einrichtung mit 2 Betten, eine  
stehende Tisch-Garnitur, Sopha u. 6 Stuhl, hoher Spiegel m. Trümmen,  
Pianino in schwarz, Verticows, Nippische, Spieluhr, ovaler Goldspiegel,  
große Stahlische u. Oelgemälde, Dängelampen zc. zu verk. **Schulberg 15,**  
1 St. Ferner offerire noch einen Rest 1876er Rheinwein in Flaschen.

## Gebrannten Kaffee.

Ausser meinem sehr beliebten

## Haushaltungs-Kaffee

No. 9 pro Pfund Mk. 1.60

empfehle  
noch besonders

hochfeinen  
**Haushaltungs-Kaffee No. 12**

pro Pfund Mk. 1.70,

sowie

No. 13 Visiten-Kaffee pr. Pfd. Mk. 1.80

als ganz vorzügliche und sehr preiswerthe  
Qualitäts-Kaffee. 9960

**A. H. Linnenkohl,**

erste und älteste Wiesbadener  
Kaffee-Brennerei vermittelt Maschinenbetrieb,  
**15. Ellenbogengasse 15.**

## Weingutsbesitzer Friedrich Huxel

in Westhofen empfiehlt garantirt reine Naturweine in Flaschen u.  
Gebinden im Alleinverkauf zu billigen Originalpreisen. Proben stehen  
gerne zu Diensten u. können Bestellungen auf directe Lieferung auf jedes  
Quantum gemacht werden bei

**Karl Preusser,**

Neurostrasse 10, im Cigarrenladen.

## Vorübergehender Gelegenheitskauf.

Nach Beendigung der Frühjahrs-Saison ist uns von unserem **Engros-Hause** eine

grosse Parthie hochmoderner

## Louvre-Kragen,

schwarz und in allen Farben, zu Mk. 3.—, 5.—, 8.—, 10.— bis 20.—,

zum **schleunigsten Verkauf** unterstellt, die wir, soweit der **Vorrath** reicht,  
bedeutend unterm **Herstellungspreis** abgeben. 9040

**Gebr. Reifenberg Nachfolger,**

Webergasse 8.

**Täglicher Eingang von Neuheiten.**



## Kaufgesuche

**Münzen.** Nass. Doppel-Jubiläums- u. Kronenthaler, alle deutsche Gedenthalter u. Medaillen, Goldmünzen, lat. Papierg., u. zahlr. a. höchst. Fr. Gerhardt, Taunusstr. 25. 8507

## Briefmarken!

In alten Briefschaften ruht oft ein respectabler Werth, nämlich in den dazu verwendeten Marken. Ich kaufe solche Marken, namentlich die ganzen **Converte** und **Briefstücke**, aus den J. 1850-66, sowie Postkarten von 1863-73 zu höchsten Preisen. Gef. Anerbietungen an **Max Förster**, Buchdr.-Verlag, in Sieda im Gräb.

Durch Vergrößerung u. durch die große Nachfrage in meinem Geschäft **zahle ich von heute an** jeden anständig verlangten Preis für gebrauchte Herren- und Damen-Kleider, Schuhe, Waffen, Gold, Silber, Pfandscheine, Fahrräder, Instrumente, Möbel und ganze Nachlässe. Bei Bestellung komme ins Haus. **J. Fuhr, Goldgasse 15.**

## Nickel-Einrichtung

für Schaufenster gesucht. Off. u. P. D. 81 an den Tagbl.-Verl. 9829  
Eine gebrauchte **Decimalwaage** zu kaufen gel. Römerberg 2. 9924  
Gebrauchte Bettstellen, Matragen, Oberbetten, sowie ganze vollständ. Betten zum höchsten Preis kauft fortw. **S. Landau**, Nebengasse 31.  
Gebrauchte gut erh. **Waschkommode** zu kauf. gel. Verstr. 27, 1. 9968  
Ein geb. starker **Krautwagen** (womöglich mit Gummirädern) für einen Invaliden billigst gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9776  
Eine gebrauchte **Drehbank** für Metallarbeiter wird zu kaufen gesucht. Wellstr. 9, Hinterhaus. 9778

## Cisidhrant

wird zu kaufen gesucht. Bleichstraße 25, Bart. 9778

## Belociped,

ein gebrauchtes, jedoch noch gutes, zu kaufen gesucht. Off. mit Angabe des Preises unter N. F. 128 an den Tagbl.-Verlag.

## WEN

**Lumpen, Knochen, Eisen, Metalle, Glas, Papier, Flaschen und Zeitungen** zu verkaufen hat, bekommt die höchsten Preise von 5872

**Kirchgasse 36. N. Biho, Römerberg 2.**

NB. Bestellungen werden prompt besorgt.

## Bienenwärme

kauft **Carl Praetorius, Balkmühlstraße 32.** 9932  
Zwei bis drei Gruben Wist zu kaufen gesucht. Gustav-Adolf-Str. 10, 1 St.

## Unterricht

### Pädagogium Wiesbaden.

Sichere Vorbereitung zur Tertia, Secunda und Prima (Abitur.-Ex.). Besondere Kurse für alle Militär- und Marine-Exam. (Kadetten-Anstalten). Französische u. engl. Conversation. Arbeitsstunden unter Aufsicht. Erste Erfolge.

## Dr. Lechleitner,

Louisenstrasse 5. 2060

## Eine geprüfte Lehrerin

wird gesucht, um drei englischen Kindern den ersten deutschen Unterricht zu geben. Offerten mit Preisangabe unter N. E. 101 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht von einem Herrn englische Conversation mit einer jüngeren Dame, welche eventuell geneigt ist, denselben auf größeren Spaziergängen zu begleiten. Bevorzugt Amerikanerin oder Engländerin. Adr. unter V. F. 180 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht einige Kinder für einen englischen Kursus Mittwochs und Samstags v. 2-8. Monatl. 3 M. Off. **Mrs. Binnag**, Emserstr. 8.  
Für zwei g. franz. u. zwei g. engl. Stunden wird eine gut möbl. Stube angeboten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9958

Eine staatlich geprüfte Lehrerin ertheilt Privat-Unterricht. Näh. Blücherstraße 10, 2. 7691

Norddeutsche Dame ertheilt Unterricht im Deutschen, Französischen, Clavier- und Schachspielen, letzteres in 10-12 Stunden. Stiftstraße 2, 2. l. Sprechstunden 10-12 Vorm. 8299

Eine junge Engländerin ertheilt Unterricht zu möglichem Preise. Offerten unter N. Z. 484 an den Tagbl.-Verlag. 9878

Eine deutsche Dame, welche lange Jahre in England conbit., erth. gründl. Unterricht zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 2068

**Italienischer** Unterricht wird von einer Italienerin ertheilt. Näh. Moritzstrasse 12, 2. Et.

**Modellir**  
**Zeichnen und Mal Schule.**  
Sonnenstrasse 20

**Eintritt jederzeit**  
Mittwoch und Samstag  
Nachmittag für Kinder.  
Vorbereitung zum staatlichen  
Zeichenlehrerinnen Examen  
**H. Bouffier** acad. u. staatlich  
geprüfter Zeichenlehrer

Unterricht im Porzellanmalen in und außer dem Hause von **F. W. Nolte**, Maler, Albrechtsstraße 33, 1 St. hoch. Gestiftet wird alles Porzellan feuerfest. 9039

Clavier-Unterricht für junge Anfänger wird ertheilt. Neugasse 12, 1. Clavier-Unterricht erth. gtdl. zu mäß. Pr. e. D. N. Tagbl.-Verl. 9884

**Gründlichen Violin-Unterricht** ertheilt **R. Fischer**, Oranienstraße 35, 8 l. 8251

**Zither-, Mandolin- u. Guitarren-Unterricht** ertheilt **A. Walter**, Rithlehrer, Schwalbacherstraße 79. 9532

**Der Kursus im Putzmachen** beginnt Montag, den 15. Mai, Nachmittags. Es können noch einige Damen theilnehmen. Honorar M. 15.—.

Victorische Schule, Taunusstraße 13. 9944

## Pachtgesuche

Ein junger Gärtner sucht ein Stück Land, frei und eben gelegen und 1200 Quadratmeter groß, unweit der Wassmühle zu pachten. **Wassernutzung** Hauptfache. Anfragen an Gärtner **Wegerhoff**, von 10-6 Uhr bei Fr. **Dammann**, Wellstr. 9.

Ein H. Weinkeller auf gleich zu pachten gesucht. **P. Rupp**, Bleichstraße 15.

## Verpachtungen

### Wirthschaft mit Inventar

auf gleich oder später zu verpachten. Offerten unter E. C. 49 an den Tagbl.-Verlag. 9725

Ein großer heller trockener Raum als Werkst. oder Lagerraum zu verpachten. Dambachthal 5. 9985

## Immobilien

### Immobilien zu verkaufen.

Eine schöne geräumige Villa mit Stallgebäude zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8771

Ein gut rentables Geschäftshaus mit 3 Läden, alle vermietet, durchaus in gutem Zustande befindlichem Vor- und Hintergebäude, Werkstätten, Thoreinfahrt, schönem Hofraum, canalisiert, ist anderweitigen Unternehmungen halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. unter M. T. 382 an den Tagbl.-Verlag. 9046

Zu verkaufen: **Häusches kleines Haus** zum Alleinbewohnen oder für zwei kleine Familien. Schöne Aussicht. Nähe des Kochbrunnens. Auskunft wird ertheilt. Geisbergstraße 5, 2. Et.

Das Haus **Häusergasse 10**, zu jedem Geschäftsbetriebe geeignet (mit einer Thermalquelle), ist zu verkaufen. Näh. Moritzstraße 1, Part. r. 8511



richt. Nabh.  
7691  
ndischen,  
2 Stunden,  
8299  
gem Preise.  
9878  
ondit., erh.  
2. 2068  
Italianerin  
2. Et.

erZeit  
ntag  
inder.  
atrichen  
n Examen  
aatlich  
hrer

2168  
n Hause von  
h. Gefittet  
2039  
engasse 12. 3  
Bl.-Verl. 9984

erricht  
8251

nterricht  
9539

chen  
n noch einige  
9944

raße 13.

frei und eben  
eit der Welt  
Auftragen an  
andmann.

straße 15.

tar  
E. C. 49  
9725

Lagerraum  
9955

zu verkaufen.  
8771  
miethet, durch  
gebäude, Werk  
et anderweitig  
zu verkaufen.  
9046

leinbewohnen  
des des Koch  
St.  
eignet (mit ein  
Bast. r. 8551

zum Nachlaß der Frau von Robert, Wwe., gehörige  
Haus **Kapellenstraße 37** dahier, mit zugehörigem  
Garten, im Ganzen 20 Ar umfassend, soll Theilung halber  
verkauft werden.

Alles Nähere durch den Testamentsvollstrecker Rechtsanwalt  
**Dr. Fleischer**, Schützenhofstraße 6 hier. 448

**Das Haus Frankfurterstraße 40**  
in Erbtheilung halber zu verkaufen od. zu vermieten. Näh. beim 498  
Zustizrath **Dr. Herz** hier, Adelsheidstraße 24.

**Villa Sonnenbergerstraße 43,**  
herrliche freie Lage, in schönem Bier- und Obstgarten (allen 46 beste  
Obstbäume), 12 Zimmer, Balkon, Badezimmer, reichlich sonstige bequem  
eingetheilte Räume, im Ganzen 1359,50 Quadratmtr. Flächengehalt,  
soll sehr preiswürdig zu verkaufen. Näheres und jederzeit einzusehen  
durch den Miteigentümer **Theodor Sator**, Bahnhofsstr. 6. 7071  
**Zweistöckiges Haus**, mit dopp. Wohnungen im Stod, Stallung für  
6 Pferde, Scheune, Garten, ist für 35,000 Mk., mit 3000 Mk. Anzahl.,  
zu verkaufen. Näh. bei **Ph. Kraft**, Schwalbacherstraße 82.

**Ein kl. Geschäftshaus** in guter Lage der Stadt sofort preis-  
würdig zu verl. Off. u. E. T. E. 525 im Tagbl.-Verlag abzug.  
**Kleine Villa**, an den Kuranlagen nach Sonnenberg, mit 18 Zimmern u.  
schönem Garten, für 37,000 Mk. zu verk. Zu erfragen bei  
**Ph. Kraft**, Schwalbacherstraße 82.

**Haus** in guter Lage, worin schon längere Jahre Speereis-Geschäft  
geführt, auch für Victualien, ausgezeichnet, mit leicht vermietbaren  
Wohnungen, schöner Plägelbau, Hof und schöner Hinterraum  
besser auszunutzen, auch für Geschäftsleute passend, ist Abtheilung  
halber zu verkaufen. Preis 48,000 Mk., Anzahlung von 6000 Mk.  
an. Näh. **Jos. Imand**, Al. Burgstraße 3. 437  
**Direktionshaus**, ganz nahe d. Kirchgasse, pass. für Wäscherei u.,  
für 40,000 Mk., mit nur 2000 Mk. Anzahl., unter günstigen Beding.,  
zu verkaufen. Näh. bei **Ph. Kraft**, Schwalbacherstraße 82.

**Villa Wöhringstraße 5,** bestehend aus 2  
Etagen von je 5  
Zimmern, Küche, Badezimmer und reichem Zubehör an Manfarden u.  
Kellern, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. **H. St.** 7986  
**Ein Haus** mit Wirtschaft, Hofraum und Werkstätte (sehr gut  
rentirend) zu verkaufen. Offerten unter **J. E. 119** im Tagbl.-Verlag  
abzugeben. 9976

Die Besitzung **Wilhelmshöhe 1** ist zu verkaufen durch  
**J. Meier**, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18. 9959

Ein neues gut gebautes **Leibschhaus**, großes Hinterhaus, doppelter  
Hofraum, mit Stallung, für Kutscher, Knecht u. i. w. geeignet, ist  
unter günstigen Bedingungen bei kleiner Anzahlung zu verkaufen.  
Off. von Selbstkäufern unt. **B. G. 122** im Tagbl.-Verlag abzug. 10007  
**Ein Haus** mit großem Hof und Garten, prima Lage, an  
großem freiem Platz, schönste Stadtlage, für verschiedene  
Zwecke passend, auch für Weinbändler, Speculanten u., mit  
20,000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. 9651  
Der Beauftragte: **Jos. Imand**, Al. Burgstraße 3.

**Beste Capitalanlage.**  
In Mainz ein prachtv. großes, praktisch eingerichtetes Haus,  
in erster und schönster Lage, mit jährl. 2800 Mk. Netto-  
Ueberschuß, ist mit 20-25,000 Mk. Anzahlung u. sonst. aus-  
günstigen Bedingungen zu verkaufen, auch wird ein hiesiges  
Object in Tausch genommen. 9652  
Der Beauftragte: **Jos. Imand**, Al. Burgstraße 3.

In Würzburg eine der schönsten, sehr freq. Weinrest., mit  
jährlich bis 200 Hectol. Weinverbrauch, nebst vielen Flaschen-  
weinen, Champagner und Umschlag über 30,000 Mk., ist an  
einen tücht. Geschäftsmann mit 4000 Mk. Anzahl. in Pacht  
zu übertragen. Näh. 9653  
**Jos. Imand**, Al. Burgstraße 3.

**Tausch o. Verkauf!**  
Ein großes prachtvolles Haus in erster Lage in Mainz, mit  
feiner Restauration, welches über 4000 Mk. jährlich rentirt,  
ist gegen ein Privat- oder Geschäftshaus oder eine Villa mit  
Garten in Wiesbaden zu vertauschen. Offerten unter  
**P. E. 102** an den Tagbl.-Verlag.

**Villen-Bauplatz** im vorderen Nerothal, der einzige, der noch zu haben  
ist, ca. 46 Rth. groß bei 30 Mtr. Front, für den Preis v. 25,000 Mk.  
zu verk. Kostenfreie Auskunft bei **Ph. Kraft**, Schwalbacherstr. 82.

**Fünf an der Westendstraße**  
teleg. Bauplätze sind unter günstigen Bedingungen  
zu verkaufen. Die Pläne liegen in der beauf-  
tragten Immobilien-Agentur von **Jul. Glässner**,  
**Michelsberg 26**, zur Einsicht offen.

Einige **Nester** nahe der Frankfurterstraße  
preiswerth zu verkaufen. Bedingungen günstig. Näh. im  
Tagbl.-Verlag. 9778

## Geldverkehr

### Capitalien zu verleihen.

10-15,000 Mk. nach der Landesb. auszul. Näh. Tagbl.-Verlag. 9948  
12-13,000 Mk. auf gute 2. Hypothel sofort auszuleihen.  
Gest. Off. unt. **K. B. 76** an den Tagbl.-Verlag. 9801  
16,000 Mk. auf Juli zu verleihen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9100  
18-20,000 Mk. find auf erste oder gute zweite Hypothel abzugeben.  
Näh. im Tagbl.-Verlag. 9804  
85,000 Mk. (auch geth.) a. g. 1. Hyp., sowie 12-15,000 u. 10-60,000 Mk.  
auf g. 2. Hyp. auszul. Näh. d. **M. Lins**, Mauergasse 12. 9861  
12,000 Mk. sofort auf 2. Hypothel auszuleihen. Offerten unter  
**T. B. 94** an den Tagbl.-Verlag.  
10,000 Mk. find auf gute 2. Hypothel per 1. Juli auszuleihen. Näh.  
bei Herrn Kaufmann **L. Schild**, Langgasse 3. 10002

### Capitalien zu leihen gesucht.

18,000 Mark auf zweite Hypothel (prima Object) zu leihen gesucht.  
Offerten unter **M. N. L. 196** im Tagbl.-Verlag abzugeben. 9437  
7000 Mk., **K. E. 98** an den Tagbl.-Verlag erbeten.  
96-100,000 Mk. erste Hypothel auf ein Geschäftshaus im Centrum  
der Stadt per 1. November gesucht. Offerten unter **N. T. 897** an  
den Tagbl.-Verlag erbeten. 9018  
1000-1500 Mk. gegen 10-fache Sicherheit u. monatliche Rückzahlung  
nach Vereinbarung von einer Wittve dahier per alsbald gesucht. Gest.  
Offerten u. Selbstdarlehen unt. Chiffre **M. W. 452** an den Tagbl.-  
Verlag erbeten.  
5964 Mk. a 5%, gute 3. Hypothel, per 28. Mai oder später zu cediren  
geucht. Näh. unter **G. M. 2** postlagernd.

## Ein festangestellter Beamter,

mit einem Jahreseinkommen von 4500 Mk., sucht auf ein Jahr bei  
pfliger Sicherheit und guten Zinsen ein Darlehn von 1000 Mk.  
Gest. Offerten werden unter **E. F. 115** bis 15. d. M. an den  
Tagbl.-Verlag erbeten.  
Ein **Restaurations-Billing** von 15- bis 18,000 Mk. mit Nachlaß z. verkaufen.  
Offerten unter **W. E. 109** an den Tagbl.-Verlag.  
250 Mk. werden gegen gute Sicherheit u. Zinsen sof. zu leihen gesucht.  
Offerten unter **A. W. 125** postlagernd erbeten.  
20-25,000 Mk. pro 2. Hypothel auf ein gutes Haus im südl. Stadt-  
theil alsbald geucht. Näh. Hellmündstraße 54, 1. Et. 1.

## Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkts“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Vor-  
abend eines jeden Ausgabebags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle  
Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterfolgenden Nummer des „Wies-  
badener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an, auf Verlang, das End- & Bg. von  
6 1/2 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

### Weibliche Personen, die Stellung finden.

Eine tüchtige Verkäuferin für Weiß- und Manufaktur-  
waarengeschäft gesucht. Off. mit Gehaltsansprüchen unter  
**V. E. 107** im Tagbl.-Verlag erbeten.

## Lehrmädchen

für den Verlauf zum baldigen Eintritt  
suchen 9848  
**Geschw. Schmitt**, Kirchgasse 1.  
Lehrmädchen geucht. 9980  
**K. Bornträger**, Modes, Taunusstraße 2.  
Tüchtige Kleidermacherinnen geucht Mauergasse 3, 1.  
Tüchtige Kleidermacherin geucht Al. Kirchgasse 2.

## Kleidermacherin

geucht Herrngartenstraße 7. 9978  
Geucht Mädchen, im Kleidermachen geübt, Nerostraße 34, 2 links.

**Ein Mädchen**, geübt im Kleidermachen, sofort geucht  
Jahnstraße 9. Dasselbst können Mädchen  
das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich erlernen.

Ein Mädchen a. e. 3. zum Nähen geucht Herrnhofsstraße 1, 2 St.  
Ein **Nähmädchen** findet Beschäftigung Webergasse 49, Laden.  
Mädchen können das Kleidermachen gründl. erl. Jahnstr. 9, 9th. Bart.  
Ein **Lehrmädchen** f. Kleidermachen gef. Frau Eckhardt, Al. Burgstr. 2, 8.

Ein **braves Mädchen** kann das Kleidermachen erlernen  
Taunusstraße 25, Stb. 3 Tr. Arbeit.

Ein **Kleidermacherin** zum Kleiderm. gef. Kleiderstraße 23, 1 St. r. 7288  
Geucht eine gute Kammerjungfer, ein besseres Kleidermädchen, eine französi.  
Bonne und ein bess. Zimmermädchen. Bür. Germania, Häufergasse 5.



Eine geübte **Stecherin** oder ein junger Mann, der im Schäftenmachen Erfahrung hat, gesucht. 9844

**M. Krag**, Schwalbacherstr. 25.  
Eine durchaus **perfekte Büglerin** geü., namentlich für Herrenwäsche, Balkmüllstr. 22. 9997

Ein tücht. **Waschmädchen** auf gleich gesucht Sedanstr. 9, Stb. B. 9893

Eine **Waschfrau**, welche selbst e. Bleiche hat, wird für Badhaus und Fremdenwälsche gesucht Langgasse 34. 9940

**Monatsfrau** gesucht Saalgasse 4, 2 r. 9938

Eine tüchtige **Waschfrau** gesucht Vehrstr. 9.

Ordentl. **Monatsfrau** oder M. geü. Fr. Glöckner, Strichgraben 5, 1 l. 9970

Einfaches junges **Monatsmädchen** geü. Vöhringstr. 12, 1. St. 9970

**Monatsfrau** sofort gesucht Hermannstr. 26, 1 r.

**Monatsfrau** gesucht. Näh. Röderstr. 21, 2 Tr.

**Monatsmädchen** von 14—16 J. gesucht Taunusstr. 25, Stb. 3 Tr.

Tücht. **Putzfrau** für Samstag Nachmittag ges. Taunusstr. 20, Part.

**Ein Laufmädchen** gesucht M. Burgstr. 6.

**Lumpenforterinnen** gegen hohen Lohn auf dauernd gesucht. 9749.

**N. Bibo**, Römerberg 2.

Ein Mädchen zur Aushilfe für die Hausarbeit gesucht Ellabergstr. 17.

Eine tüchtige bürgerliche Köchin sofort gesucht Friedrichstr. 20, 2. 8839

## Gewandte umsichtige Köchin,

welche in der feinen Küche perfect und bereits in besseren Häusern gedient, findet per 15. Mai Stellung (bei gutem Lohn). Meldungen zwischen 8—5 Uhr Nachm. Nerothal 43a.

## Fein bürgerliche Köchin,

die Hausarbeit mit übernimmt, per 1. Juni gesucht.

Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Wilhelmstr. 14, 2. St. 9983

**Weisköchin** in Hotel, Kaffeehölzchen, Hotel- und Pensions- Köchin, eine gute fein bürgerliche Köchin (25 Mk.), tüchtige Alleinmädchen i. H. Familie, Hausmädchen, welches schneiden kann, einfache Hausmädchen, evangel. 20 Mk.), sucht **Ritter's Bür.** (Zub. Löh), Webergasse 15.

**Tüchtiges Mädchen** für Restauration gesucht Langgasse 5. 9280

Ein braves Mädchen vom Lande zum sofortigen Eintritt gesucht Webergasse 45.

2. Mädchen für H. Haush. geü. Fr. Schmidt, M. Schwalbacherstr. 9, 1.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, gesucht **Wirthschaft „Zum weißen Ramn“**, Marktstr. 12.

Ein tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht. Näheres Mainzerstr. 48. 9874

Ein Mädchen auf gleich gesucht Schulgasse 4.

**Ge sucht ein Küchenmädchen.** Näh. Tagbl.-Verlag. 9854

Ein junges williges Mädchen zu Kindern gesucht. Näh. Querstr. 2, im Laden. 9939

**Ge sucht eine Engländerin** ob Deutsche, die englisch spricht, zu einer leidenden Dame gegen angenehme Aufnahme. Meldung von 4—7 Uhr Pension Anglaise, Paulinenstr. 12, Zimmer No. 6.

Ein tüchtiges Mädchen für Haus- und Küchenarbeit sofort gesucht Restaurant Adolphshöhe.

Ein Mädchen gesucht Schulgasse 11. 9932

Ein reines Hausmädchen zum 15. Mai gesucht. Conditorei **Blum**, Wilhelmstr. 42.

Ein gewandtes **Serviermädchen** bei hohem Verdienst sofort nach auswärts gesucht; nur Solche aus g. Familie wollen sich melden Drantenstr. 10, 2 Tr. 9907

Ein braves ordentliches **Dienstmädchen** m. nur guten Zeugnissen gesucht. Näh. Kirchgasse 21.

**Ge sucht nach Schwalbach** in eine feine Damen-Pension ein gewandtes Zimmermädchen mit guten Zeugnissen. Näh. Freitag, den 12., Vormittags von 9—12 Uhr Emmerstr. 2, 1 Tr. h. 9947

Ein anständiges nettes feines **Serviermädchen** wird a. sofort o. 15. Mai in eine feine Restauration ges. d. Stellen-Bureau **Meyer**, Hildesheim.

**Kindermädchen** ob. unabhängige Frau geü. Wellstr. 20. 9783

Ein anständiges besseres Hausmädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird gesucht Moritzstr. 41, 2.

Ein gut empfohlenes selbstständiges Fräulein, welches auch die Zimmerreinigung übernimmt, gut serviren kann, sofort gesucht Kapellenstr. 4a bei Frau v. Seltzer.

Ein Mädchen sofort gesucht Schöne Aussicht 16, Part.

**Ein braves** Mädchen, welches kochen kann und mit der Behandlung der Wäsche Weisheit weiß, wird zum 19. d. M. nach Heidelberg zu einem älteren Ehepaar für einen H. Haushalt ges. Meldung Freitag, 1. d. Hauptmann v. Arnim.

Ein reines Mädchen wird sofort gesucht Konstanzenstr. 20, 2. St. l.

Tücht. Mädchen zu einz. Dame (hoh. Lohn) gesucht Schachtstr. 4, 1. St.

Auf sofort ein nur braves anständiges Mädchen vom Lande gesucht Albrechtstr. 31.

**Ge sucht Hotellköchinnen, Bei- u. Kaffeehölzinnen, ein Mädchen u. d. Köchin, Gerde- u. Küchenmädch. D. Germ., Säfnerg. 5.**

Ge sucht stets gute Köchinnen mit Zeugnissen, desgleichen tüchtige Alleinmädchen. Bür. Germania, Säfnerg. 5.

Ein anständiges Mädchen auf gleich gesucht Kirchgasse 47, 2. St. l.

**Ge sucht** eine ang. Jungfer, w. franz. spricht, fünf fein b. Köchinnen für hier u. ausw. z. 15. Mai u.

1. Juni, ein geübtes besseres Kindermädchen zu einem 1½-jähr. Kinde, ein Kinderfräulein (nordd.) zu zwei gr. Kindern, ein kräft. Hausmädchen nach St. Goarshausen, Köchin und fein. Hausmädchen nach Berlin.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein kräftiges Mädchen gesucht Taunusstr. 14.

Ein fleißiges Mädchen sofort nach auswärts gesucht. Näh. Drantenstr. 25, Bäckerei.

Ge sucht sofort ein Zimmermädchen und Köchin für Pension (auswärts). Bürer's Bureau, Mühlgasse 7.

Ein braves tüchtiges Mädchen auf bald gesucht. Näh. Moritzstr. 46, 2. St. h.

Ein junges einfaches Mädchen, am liebsten vom Lande, für häusliche Arbeit zum 15. Mai gesucht Philippsbergstr. 21, Part.

Zur selbstständigen Führung eines klein. feinen Hotels wird eine tüchtige Person gesucht, die in allen Zweigen des Haushalts und besonders in der feinen Küche durchaus erfahren ist und schon ähnliche Stellen bekleidet hat. Offerten unter N. T. M. an die Annoncen-Expedition **Fischer & Meitz** in Hildesheim a. Rh. (No. 24388) 68

**Küchenmädchen** Mädchen neben den Chef sofort gesucht; desgleichen fein bürgerliche Köchinnen, eine Hotelrestaurationköchin zum 1. Juni, Hotelzimmermädchen nach Schwalbach, ein bess. Kindermädchen, Allein-, Haus- und Küchenmädchen durch **Grünberg's** Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Ein braves tüchtiges Mädchen auf bald gesucht. Näh. Moritzstr. 46, 2. St. h.

Ein junges einfaches Mädchen, am liebsten vom Lande, für häusliche Arbeit zum 15. Mai gesucht Philippsbergstr. 21, Part.

Zur selbstständigen Führung eines klein. feinen Hotels wird eine tüchtige Person gesucht, die in allen Zweigen des Haushalts und besonders in der feinen Küche durchaus erfahren ist und schon ähnliche Stellen bekleidet hat. Offerten unter N. T. M. an die Annoncen-Expedition **Fischer & Meitz** in Hildesheim a. Rh. (No. 24388) 68

**Weibliche Personen, die Stellung suchen.**

Gebild. Fräulein, tüchtig in Handarb., erf. i. Reiten, sucht Stelle als Gesellschaft. u. z. Reisebegleitung. Offerten unter L. E. 99 an den Tagbl.-Verlag.

Zum October d. J., ev. früher, sucht eine Dame (Norddeutsche) Stellung als **Gesellschafterin** od. Reisebegleiterin, am liebsten bei Engländern. Offerten unter M. D. 78 an den Tagbl.-Verlag.

Ein nettes achtbares Mädchen sucht auf sofort Stelle als Verkäuferin in einer Conditorei, fein. Wurstwaren-Geschäft oder als besseres Hausmädchen. Näh. Stützstr. 21, Stb. Part.

Ein nettes achtbares Mädchen sucht auf sofort Stelle als Verkäuferin in einer Conditorei, fein. Wurstwaren-Geschäft oder als besseres Hausmädchen. Näh. Stützstr. 21, Stb. Part.

Ein nettes achtbares Mädchen sucht auf sofort Stelle als Verkäuferin in einer Conditorei, fein. Wurstwaren-Geschäft oder als besseres Hausmädchen. Näh. Stützstr. 21, Stb. Part.

Ein nettes achtbares Mädchen sucht auf sofort Stelle als Verkäuferin in einer Conditorei, fein. Wurstwaren-Geschäft oder als besseres Hausmädchen. Näh. Stützstr. 21, Stb. Part.

Ein nettes achtbares Mädchen sucht auf sofort Stelle als Verkäuferin in einer Conditorei, fein. Wurstwaren-Geschäft oder als besseres Hausmädchen. Näh. Stützstr. 21, Stb. Part.

Ein nettes achtbares Mädchen sucht auf sofort Stelle als Verkäuferin in einer Conditorei, fein. Wurstwaren-Geschäft oder als besseres Hausmädchen. Näh. Stützstr. 21, Stb. Part.

Ein nettes achtbares Mädchen sucht auf sofort Stelle als Verkäuferin in einer Conditorei, fein. Wurstwaren-Geschäft oder als besseres Hausmädchen. Näh. Stützstr. 21, Stb. Part.

Ein nettes achtbares Mädchen sucht auf sofort Stelle als Verkäuferin in einer Conditorei, fein. Wurstwaren-Geschäft oder als besseres Hausmädchen. Näh. Stützstr. 21, Stb. Part.

Ein nettes achtbares Mädchen sucht auf sofort Stelle als Verkäuferin in einer Conditorei, fein. Wurstwaren-Geschäft oder als besseres Hausmädchen. Näh. Stützstr. 21, Stb. Part.

Ein nettes achtbares Mädchen sucht auf sofort Stelle als Verkäuferin in einer Conditorei, fein. Wurstwaren-Geschäft oder als besseres Hausmädchen. Näh. Stützstr. 21, Stb. Part.

Ein nettes achtbares Mädchen sucht auf sofort Stelle als Verkäuferin in einer Conditorei, fein. Wurstwaren-Geschäft oder als besseres Hausmädchen. Näh. Stützstr. 21, Stb. Part.

Ein nettes achtbares Mädchen sucht auf sofort Stelle als Verkäuferin in einer Conditorei, fein. Wurstwaren-Geschäft oder als besseres Hausmädchen. Näh. Stützstr. 21, Stb. Part.

Ein nettes achtbares Mädchen sucht auf sofort Stelle als Verkäuferin in einer Conditorei, fein. Wurstwaren-Geschäft oder als besseres Hausmädchen. Näh. Stützstr. 21, Stb. Part.

Ein nettes achtbares Mädchen sucht auf sofort Stelle als Verkäuferin in einer Conditorei, fein. Wurstwaren-Geschäft oder als besseres Hausmädchen. Näh. Stützstr. 21, Stb. Part.

Ein nettes achtbares Mädchen sucht auf sofort Stelle als Verkäuferin in einer Conditorei, fein. Wurstwaren-Geschäft oder als besseres Hausmädchen. Näh. Stützstr. 21, Stb. Part.

Ein nettes achtbares Mädchen sucht auf sofort Stelle als Verkäuferin in einer Conditorei, fein. Wurstwaren-Geschäft oder als besseres Hausmädchen. Näh. Stützstr. 21, Stb. Part.

Ein nettes achtbares Mädchen sucht auf sofort Stelle als Verkäuferin in einer Conditorei, fein. Wurstwaren-Geschäft oder als besseres Hausmädchen. Näh. Stützstr. 21, Stb. Part.

Ein nettes achtbares Mädchen sucht auf sofort Stelle als Verkäuferin in einer Conditorei, fein. Wurstwaren-Geschäft oder als besseres Hausmädchen. Näh. Stützstr. 21, Stb. Part.

Ein nettes achtbares Mädchen sucht auf sofort Stelle als Verkäuferin in einer Conditorei, fein. Wurstwaren-Geschäft oder als besseres Hausmädchen. Näh. Stützstr. 21, Stb. Part.

Ein nettes achtbares Mädchen sucht auf sofort Stelle als Verkäuferin in einer Conditorei, fein. Wurstwaren-Geschäft oder als besseres Hausmädchen. Näh. Stützstr. 21, Stb. Part.

Ein nettes achtbares Mädchen sucht auf sofort Stelle als Verkäuferin in einer Conditorei, fein. Wurstwaren-Geschäft oder als besseres Hausmädchen. Näh. Stützstr. 21, Stb. Part.

Ein nettes achtbares Mädchen sucht auf sofort Stelle als Verkäuferin in einer Conditorei, fein. Wurstwaren-Geschäft oder als besseres Hausmädchen. Näh. Stützstr. 21, Stb. Part.

Ein nettes achtbares Mädchen sucht auf sofort Stelle als Verkäuferin in einer Conditorei, fein. Wurstwaren-Geschäft oder als besseres Hausmädchen. Näh. Stützstr. 21, Stb. Part.

Ein nettes achtbares Mädchen sucht auf sofort Stelle als Verkäuferin in einer Conditorei, fein. Wurstwaren-Geschäft oder als besseres Hausmädchen. Näh. Stützstr. 21, Stb. Part.

Ein nettes achtbares Mädchen sucht auf sofort Stelle als Verkäuferin in einer Conditorei, fein. Wurstwaren-Geschäft oder als besseres Hausmädchen. Näh. Stützstr. 21, Stb. Part.

Ein nettes achtbares Mädchen sucht auf sofort Stelle als Verkäuferin in einer Conditorei, fein. Wurstwaren-Geschäft oder als besseres Hausmädchen. Näh. Stützstr. 21, Stb. Part.

Ein nettes achtbares Mädchen sucht auf sofort Stelle als Verkäuferin in einer Conditorei, fein. Wurstwaren-Geschäft oder als besseres Hausmädchen. Näh. Stützstr. 21, Stb. Part.

Ein nettes achtbares Mädchen sucht auf sofort Stelle als Verkäuferin in einer Conditorei, fein. Wurstwaren-Geschäft oder als besseres Hausmädchen. Näh. Stützstr. 21, Stb. Part.

Ein nettes achtbares Mädchen sucht auf sofort Stelle als Verkäuferin in einer Conditorei, fein. Wurstwaren-Geschäft oder als besseres Hausmädchen. Näh. Stützstr. 21, Stb. Part.

Ein nettes achtbares Mädchen sucht auf sofort Stelle als Verkäuferin in einer Conditorei, fein. Wurstwaren-Geschäft oder als besseres Hausmädchen. Näh. Stützstr. 21, Stb. Part.

Ein nettes achtbares Mädchen sucht auf sofort Stelle als Verkäuferin in einer Conditorei, fein. Wurstwaren-Geschäft oder als besseres Hausmädchen. Näh. Stützstr. 21, Stb. Part.

Ein nettes achtbares Mädchen sucht auf sofort Stelle als Verkäuferin in einer Conditorei, fein. Wurstwaren-Geschäft oder als besseres Hausmädchen. Näh. Stützstr. 21, Stb. Part.

Ein nettes achtbares Mädchen sucht auf sofort Stelle als Verkäuferin in einer Conditorei, fein. Wurstwaren-Geschäft oder als besseres Hausmädchen. Näh. Stützstr. 21, Stb. Part.

Ein nettes achtbares Mädchen sucht auf sofort Stelle als Verkäuferin in einer Conditorei, fein. Wurstwaren-Geschäft oder als besseres Hausmädchen. Näh. Stützstr. 21, Stb. Part.

Ein nettes achtbares Mädchen sucht auf sofort Stelle als Verkäuferin in einer Conditorei, fein. Wurstwaren-Geschäft oder als besseres Hausmädchen. Näh. Stützstr. 21, Stb. Part.

Ein nettes achtbares Mädchen sucht auf sofort Stelle als Verkäuferin in einer Conditorei, fein. Wurstwaren-Geschäft oder als besseres Hausmädchen. Näh. Stützstr. 21, Stb. Part.

Ein nettes achtbares Mädchen sucht auf sofort Stelle als Verkäuferin in einer Conditorei, fein. Wurstwaren-Geschäft oder als besseres Hausmädchen. Näh. Stützstr. 21, Stb. Part.

Ein nettes achtbares Mädchen sucht auf sofort Stelle als Verkäuferin in einer Conditorei, fein. Wurstwaren-Geschäft oder als besseres Hausmädchen. Näh. Stützstr. 21, Stb. Part.

Ein nettes achtbares Mädchen sucht auf sofort Stelle als Verkäuferin in einer Conditorei, fein. Wurstwaren-Geschäft oder als besseres Hausmädchen. Näh. Stützstr. 21, Stb. Part.

Ein nettes achtbares Mädchen sucht auf sofort Stelle als Verkäuferin in einer Conditorei, fein. Wurstwaren-Geschäft oder als besseres Hausmädchen. Näh. Stützstr. 21, Stb. Part.

Ein nettes achtbares Mädchen sucht auf sofort Stelle als Verkäuferin in einer Conditorei, fein. Wurstwaren-Geschäft oder als besseres Hausmädchen. Näh. Stützstr. 21, Stb. Part.

Ein nettes achtbares Mädchen sucht auf sofort Stelle als Verkäuferin in einer Conditorei, fein. Wurstwaren-Geschäft oder als besseres Hausmädchen. Näh. Stützstr. 21, Stb. Part.

Ein nettes achtbares Mädchen sucht auf sofort Stelle als Verkäuferin in einer Conditorei, fein. Wurstwaren-Geschäft oder als besseres Hausmädchen. Näh. Stützstr. 21, Stb. Part.

Ein nettes achtbares Mädchen sucht auf sofort Stelle als Verkäuferin in einer Conditorei, fein. Wurstwaren-Geschäft oder als besseres Hausmädchen. Näh. Stützstr. 21, Stb. Part.

Ein nettes achtbares Mädchen sucht auf sofort Stelle als Verkäuferin in einer Conditorei, fein. Wurstwaren-Geschäft oder als besseres Hausmädchen. Näh. Stützstr. 21, Stb. Part.

Ein nettes achtbares Mädchen sucht auf sofort Stelle als Verkäuferin in einer Conditorei, fein. Wurstwaren-Geschäft oder als besseres Hausmädchen. Näh. Stützstr. 21, Stb. Part.

Ein nettes achtbares Mädchen sucht auf sofort Stelle als Verkäuferin in einer Conditorei, fein. Wurstwaren-Geschäft oder als besseres Hausmädchen. Näh. Stützstr. 21, Stb. Part.

Ein nettes achtbares Mädchen sucht auf sofort Stelle als Verkäuferin in einer Conditorei, fein. Wurstwaren-Geschäft oder als besseres Hausmädchen. Näh. Stützstr. 21, Stb. Part.

Ein nettes achtbares Mädchen sucht auf sofort Stelle als Verkäuferin in einer Conditorei, fein. Wurstwaren-Geschäft oder als besseres Hausmädchen. Näh. Stützstr. 21, Stb. Part.

Ein nettes achtbares Mädchen sucht auf sofort Stelle als Verkäuferin in einer Conditorei, fein. Wurstwaren-Geschäft oder als besseres Hausmädchen. Näh. Stützstr. 21, Stb. Part.

Ein nettes achtbares Mädchen sucht auf sofort Stelle als Verkäuferin in einer Conditorei, fein. Wurstwaren-Geschäft oder als besseres Hausmädchen. Näh. Stützstr. 21, Stb. Part.

Ein nettes achtbares Mädchen sucht auf sofort Stelle als Verkäuferin in einer Conditorei, fein. Wurstwaren-Geschäft oder als besseres Hausmädchen. Näh. Stützstr. 21, Stb. Part.

Ein nettes achtbares Mädchen sucht auf sofort Stelle als Verkäuferin in einer Conditorei, fein. Wurstwaren-Geschäft oder als besseres Hausmädchen. Näh. Stützstr. 21, Stb. Part.

Ein nettes achtbares Mädchen sucht auf sofort Stelle als Verkäuferin in einer Conditorei, fein. Wurstwaren-Geschäft oder als besseres Hausmädchen. Näh. Stützstr. 21, Stb. Part.

Ein nettes achtbares Mädchen sucht auf sofort Stelle als Verkäuferin in einer Conditorei, fein. Wurstwaren-Geschäft oder als besseres Hausmädchen. Näh. Stützstr. 21, Stb. Part.

Ein nettes achtbares Mädchen sucht auf sofort Stelle als Verkäuferin in einer Conditorei, fein. Wurstwaren-Geschäft oder als besseres Hausmädchen. Näh. Stützstr. 21, Stb. Part.

Ein nettes achtbares Mädchen sucht auf sofort Stelle als Verkäuferin in einer Conditorei, fein. Wurstwaren-Geschäft oder als besseres Hausmädchen. Näh. Stützstr. 21, Stb. Part.

Ein nettes achtbares Mädchen sucht auf sofort Stelle als Verkäuferin in einer Conditorei, fein. Wurstwaren-Geschäft oder als besseres Hausmädchen. Näh. Stützstr. 21, Stb. Part.



Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

# Fabritaufseher

ge sucht. Es wird nur auf einen soliden energischen Mann, der vorzügliche Empfehlungen besitzen muß, reflectirt. Militäranwärter bevorzugt. Schriftliche Offerten unter K. K. 538 an den Tagbl.-Verlag zu richten. 9528

Lüchtige Lüncher u. Anstreicher finden Beschäftigung bei Meier, Donecker, Lünchermeister, Mosbach-Viebrich.

## Lüchtige Stuccatenre

für Bauarbeiten per sofort gesucht von Bildhauer Fischer, Frankfurt, Sandweg 30. 9904

## Lücht. Stuccatenre, Lüncher,

sechs bis acht Mann, zur Ueberr. von Accordarbeiten gesucht bei Blise & Böhlmann. 9993

## Ein Tapeziergehülfe

Ein Tapeziergehülfe findet Beschäftigung Schwalbacherstraße 27. 9917

Lüchtiger Tapeziergehülfe sofort gesucht bei Chr. Gerhard, Webergasse 54. 9984

Ein Tapeziergehülfe gesucht Louisenstraße 31. 9917

Lüchtiger Tapeziergehülfe gesucht Kirchstraße 23. 9917

Lüchtiger Tapeziergehülfe gesucht Drantenstraße 27. 9984

## Für Schneider.

Lüchtiger Rodarbeiter gesucht Schwalbacherstraße 45. 9917

## Lüchtiger Heizer und Maschinist,

absolut zuverlässiger Mann, mit guten Zeugnissen für dauernd gesucht. C. Kalkbrenner, Wiesbaden. 9954

Fabrik für Kochherde, Heizungen, Wasseranlagen etc., Schlachthausstraße 12. 9951

Ein lüchtiger Gärtnergehülfe sofort gesucht bei Johann Conrad, Waldstraße 38, am Exercierplatz. 9981

Mehr. Saalkellner, ja. Restaur., e. Burfchen zum Flaschenfüllen für gr. Bier-Geschäft sucht Grünberg's Bür., Goldgasse 21, Laden Comptoirlehrling mit g. Schulbildung gef. N. im Tagbl.-Berl. 9934

## Lehrling

wird beste Gelegen. z. kaufm. Ausbildung geboten bei J. G. Mollath, Mauritiusplatz 7. 9774

## Lehrling

mit guter Schulbildung sucht Eduard Voigt, Buch- und Kunsthandlung, Taunusstraße 20. 9195

## Schlosserlehrling

ge sucht. Näh. Weid-straße 4, Part. 9788

Ein Schmiedelehrling wird gesucht bei Emil König, Römerberg 23. 2924

Schreinerlehrling bei sofort steigender Zahlung gesucht Schwalbacherstraße 22. 9946

Schreinerlehrling gesucht Kellerstraße 14. 1809

Ladirehrling kann eintreten Schwalbacherstraße 41. 9933

Ein Tapeziergehülfe gesucht Goldgasse 22. H. Rühl. 8019

Tapeziergehülfe gesucht. C. Schäfer, Frankenstraße 5. 9043

## Buchbinderlehrling

sucht Karl Mack, Rheinstraße 37. 9570

Ein Schuhmacherlehrling gesucht Wellritze 22. 9293

Ein Schneiderlehrling gesucht Moritzstraße 28, Seitenb. 8288

Ein Junge aus achtbarer Familie kann das Schneidergeschäft erlernen Mühlgasse 7, 2 St. h. 9870

Schneiderlehrling kann unter günstigen Bedingungen eintreten bei Zimmer, Nerostraße 15, Part. 8219

Ein Schneiderlehrling gesucht Bahnhofstraße 18. 9791

Kellnerjunge gesucht „Thüringer Hof“. 9973

Gesellschaftsdien. pers., sucht Ritter's Bür., Webergasse 15. 9846

Junger Hausbursche vom Lande gesucht Gemeindebadgäßchen 6. 9873

Ein junger Hausbursche gesucht. J. M. Roth Nachf. 9961

Ein braver junger Hausbursche gesucht Kirchstraße 12, im Laden. 9961

Gesucht ein junger Hausbursche. Müller's Bür., Webergasse 14. 9908

Ein Junge von 14-15 Jahren als Hausbursche gesucht; derselbe kann nebenbei ein Geschäft erlernen. 10000

Jos. Bindhardt, Fontänenstraße 31. 9479

Ein provv. kräftiger Laufbursche gesucht. Christ-Brenner. 9479

Ein Junge für leichte Beschäftigung gesucht. Christ-Brenner. 9479

Ein Junge für leichte Beschäftigung gesucht. Christ-Brenner. 9479

Ein junger Bursche gesucht. Näh. Flaschenbierhol. Joh. Vöth. 9908

Ein junger Bursche gesucht. Näh. Flaschenbierhol. Joh. Vöth. 9908

Ein junger Bursche gesucht. Näh. Flaschenbierhol. Joh. Vöth. 9908

Ein junger Bursche gesucht. Näh. Flaschenbierhol. Joh. Vöth. 9908

Ein junger Bursche gesucht. Näh. Flaschenbierhol. Joh. Vöth. 9908

Ein junger Bursche gesucht. Näh. Flaschenbierhol. Joh. Vöth. 9908

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949

Beid. Acquisiteur gegen Fixum gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9949



Ein kräftiger sauberer **Buchse** zu einem Pferde gesucht.  
Näh. Querstraße 2, Messerladen.  
Ein **Fuhrknecht** gesucht Schachstraße 20.  
Fuhrknecht gesucht. Näh. Geisbergstraße 46.

### Männliche Personen, die Stellung suchen.

Junger militärr. **Kaufmann** sucht St. als Buchh. oder  
Reisender. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9812  
Junger strebsamer **Kaufmann** mit besten Referenzen sucht selbst-  
ständige Stell. Gef. Off. erbitte u. W. D. 87 a. d. Tagbl.-Verlag. 9885  
Junger Mann, seit 5 Jahren im Buchhandel thätig,  
mit guten Sprach- und Bitterkenntnissen, sucht Stellung  
auf einem größeren Bureau u. wenn auch vorläufig nur als Volontair.  
Gef. Offerten unter L. F. 121 an den Tagbl.-Verlag.  
Ein **Spenglergehülfe** sucht Beschäftigung. Näheres  
Dogheimstraße 66, 1. St.  
Junger **Kellner** aus guter Familie sucht Stelle als Kellner  
oder auch Diener. Näh. Karlstraße 2, im Laden. 9916

Ein verh. junger u. sehr zuberl. Mann (Kobit.), welcher  
wissenschaftlich gebildet und Gaudium stellen kann, sucht  
Stelle als Kassenbote, eventuell auch sonstige Beschäf-  
tigung. Offerten unter N. A. 13 an den Tagbl.-Verlag.

**Krankenwärter**, durchaus zuverl. u. erfahren,  
kräftige Statur u. mit prima  
Zeugnissen, wünscht baldigst Stellung. Näh. durch  
Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Cigarrenladen.

Junger Mann, der Gartenarbeit versteht, sucht Stelle bei einer  
Herrschaft; ders. würde auch Kranke fahren. Näh. Abgasse 2, Sont.

### Diener.

33 J. alt, in allen vorkommenden Arbeiten thätig, spricht englisch und  
etwas französisch, auf Reisen sehr gewandt, mit guten Zeugnissen,  
sucht Stelle. Offerten unter J. 6082 an Rudolf Mosse.  
K. opt. 809/5 189

Thätiger **Kutcher**, geb. Artillerist, perfect im Fahren  
und Reiten, mit guten Zeugnissen, sucht Stelle.  
Börner's Bureau, Mühlgasse 7.

### Fremden-Verzeichniss vom 10. Mai 1893.

Adler.	Englischer Hof.	Hotel Minerva.	Schützenhof.	Hannau.
Wachendorff, Herschbach	Mann, Fr. Berlin	Leege, m. Fam. Bremen	Spangenberg, Fkld. Merzig	Hofmann, Kfm. Hannau
Moser, Decan. Weilburg	Wagner, Frl. Berlin	Schramme, Mörschingen	Fischer, Ars	Siebeck, Fabrikbes. Bochum
Speyer, Kfm. Köln	Dalrymple, Fr. England	Nassauer Hof.	v. Trotha, Sterkerade	Voos, Kfm. Höscheid
Voss, Kfm. Frankfurt	de Groof, Antwerpen	Burle, m. Fr. Plymouth	Giller, Kfm. Frankfurt	Brenner, Fr. Frankfurt
Reppenhausen, Düsseldorf	Lohmann, m. Fr. Bielefeld	Rundt, Theerns	Kuth, Kfm. Köln	Stikel, Fr. Leipzig
Protzen, Lieut. Coblenz	Clausen, Copenhagen	Newmann, Kfm. Orleans	Becker, Fr. Kerpen	Stadt Wiesbaden.
Lesch, Fr. m. Nicht. München	Masquert, Fr. Prinz. Paris	Beck, Dresden	Berger, Fr. m. T. Heilbronn	Eichelsheim, Frankfurt
Engerdt, Ing. Bonn	Einhorn.	Broszehl, Berlin	Weisser Schwan.	In Privathäusern:
Idel, Kfm. Chemnitz	Otterbein, Dr. med. Berlin	Remkes, Fkld. Elberfeld	Stampa, Gutsbes. Skjöringe	Pension Albany.
Schütz, Kfm. Berlin	Ost, Kfm. Berlin	Curanstalt Nerothal.	Ule, Berlin	Simon, Fr. Mainz
Wolf, Kfm. Berlin	Faillard, Kfm. Bochem	Hoehbaum, Strassburg	Wetterstedt, Stockholm	Simon, Frl. Mainz
Muncke, Kfm. Bremen	Bielecke, Kfm. Ulm	Nonnenhof.	Zur Sonne.	Berka, Hauptm. Breslau
Ecker, m. Fr. Hamburg	Hessenberg, Kfm. Offenbach	Hoos, Kfm. Lauterbach	Werner, Mainz	Berka, Breslau
Blumenstock-Halber. Wien	Hartmann, Kfm. Bielefeld	Kaiser, Kfm. Giessen	Karthaser, Katzenelnbogen	v. Rechenberg, Frl. Berlin
Natanson, Dr. med. Wien	Holz, Kfm. Bielefeld	Gutjahr, Kfm. Köln	Jahnke, Kfm. Weimar	Villa Albion.
Sievers, Kfm. Lübeck	Jakobi, Kfm. Frankfurt	Rindenschwender, Kfm. Köln	Luthringshausen, Otterberg	Obermüller, Frl. Köln
Albrecht, Kfm. Stettin	Strauss, Kfm. Frankfurt	Hirsch, Kfm. Stuttgart	Becker, Otterberg	Hochherr, Fabrikbes. Köln
Richter, Fr. Berlin	Lösch, Kfm. Frankfurt	Marx, Kfm. Frankfurt	Kagell, Lehrer. Köln	Pension Credé.
Belle vue.	Schwalbe, Kfm. Heidelberg	Göbel, Kfm. Frankfurt	Peusch, Lehrer. Trier	Plass, m. Fr. Hamburg
Hattinger-Raven, m. Fr.	Müller, Ingen. Erfurt	Dewitz, Kfm. Waldheim	Bädigen, Frankfurt	Delaspeestrasse 7.
Haag.	Eisenbahn-Hotel.	Diem, Kfm. München	Wald, Badenheim	Adams, Frl. England
Willms, Kfm. Hamburg	Müller, m. Fam. Oettingen	Fleischer, Kfm. Erfurt	Bertram, m. Fr. Frankfurt	Villa Germania.
Schouwenburg, m. Schwestern.	Heuser, m. Fr. Hannover	Koelsch, Fkld. Lambrecht	Tornau, m. Fr. Frankfurt	von Löwenskiold, Fr. m.
Holland	Schmidt, Kfm. Frankfurt	Pariser, m. Fr. Berlin	Höchstetter, Lützmannstein	Ped. Norwegen
Strumpel, Berging. London	Hess, Kfm. Frankfurt	Gesing, Hamburg	Grünwald, Kfm. Frankfurt	v. Löwenskiold, Frl. Norwegen
Bird, Glasgow	Stein, Kfm. Coblenz	Park-Hotel.	Spiegel.	Villa Hertha.
Anderson, Fr. Glasgow	Almenröder, Pfarr. Oberbiel	Schnurmann, m. Fam. Holland	Tepel, m. Fr. Offenbach	Gelbert, Fr. Saarbrücken
Lyngbye, Copenhagen	Raschig, Kfm. Zgierzy	Worthington, Dublin	Vogel, Kfm. Frankfurt	Muhle, Fr. Birkenfeld
Lyngbye, Copenhagen	Grüner Wald.	Hotel St. Petersburg.	Harnisch, Chemnitz	Meyer, Fr. Landau
Behrens, Fr. m. T. Berlin	Bensinger, Kfm. Mannheim	Homst, Ulbrecht	Fiedler, Fr. Berlin	Miesing, Frl. Amerika
Schwarzer Bock.	Conradi, Kfm. Selters	Frlzer Hof.	Fiedler, Frl. Berlin	Dratz, Fr. Nürnberg
Sachs, m. Fam. Berlin	Heckhoff, Kfm. Mühlheim	Krebs, Leipzig	Lambert, Fr. Rent. Berlin	Pension Mon-Repos.
Weyrowitz, Kfm. Lübeck	Perrin, Kfm. Karlsruhe	Bare, m. Fr. Mainz	Lambert, Kfm. Berlin	Boll, Fr. Rent. Treptow
Zwei Hölzer.	Wolf, Kfm. Chemnitz	Rhein-Hotel.	Hundring, Fr. Carlsbad	Boll, Frl. Treptow
Kluge, Direct. Berlin	Hotel zum Hahn.	Hugh-George, Dr. med. m.	v. d. Recke, Fr. Carlsbad	Pension de la Paix.
Saehrendt, Greifswald	Lathe, Kfm. Berlin	Fr. Horncastle	Soelner, Frl. Heideberg	Werblaner, Dr. med. m. Fr.
Güngerich, Mechtildshausen	Hamburger Hof.	Hotel Rhein.	Dalamay, Frl. Rent. Cours	Petersburg
Loewenberg, Victoria	Forchmann, m. Fr. Kattowitz	Rust, m. Fr. Neu-Strelitz	Tannhäuser.	Taunusstrasse 43.
Krober, m. Fr. Frankfurt	Hotel Hoppel.	Rust, Frl. Neu-Strelitz	Serfling, m. Fr. Berlin	Fleischhauer, Fabrikbes. m.
Mittelbach, Glauchau	Kretschmer, Kfm. Dresden	Freund, m. Fr. Ratibor	Poch, Frl. Altenkirchen	Fr. Eisenach
Meyen, Fr. Cammin	Dahler, Kfm. Limburg	Hotel Rheinfels.	Königsberger, Frankfurt	Cohn, m. Fam. Berlin
Hotel Bristol.	Vetter, Kfm. Limburg	Weidlich, Hptm. Berlin	Hemmerle, Kfm. Frankfurt	Jeep, Apoth. Leipzig
v. Heyden, m. Fr. Engeris	Ihle, Kfm. Halle	Rheinstein.	Kobinler, Hannau	Tannus-Hotel.
Hartmann, Fr. Schwerin	Dillmann, Fr. Carlsruhe	Börner, m. Fr. Dresden	Römerbad.	Rothild, Frankfurt
Wolfschmidt, Fr. Riga	Vier Jahreszeiten.	Römerbad.	Dietzsch, Fr. Homburg	Scheulen, m. Fr. Barmen
Goldener Brunnen.	Wolf, Frl. Landau	Dietsch, Fr. Homburg	Brinkmann, Fr. Herbede	Boelke, Oberstlieut. Köln
Wittschow, m. Fr. Berlin	Becker, Frl. Landau	Freund, m. Fr. Ratibor	Dechandt, Kfm. Chemnitz	Waschliender, m. Fr. Java
Liese, Rent. Berlin	Tredick, m. Fam. New-York	Hotel Kaiserbad.	Dechandt, 2 Frl. Chemnitz	Rose.
Kieper, Fr. m. Kind. Berlin	Odemann, Hamburg	v. u. z. Gilsa, Excell. Fr.	Pilz, m. 2 Nicht. Dresden	Pilz, m. 2 Nicht. Dresden
Central-Hotel.	Hotel Kaiserbad.	v. u. z. Gilsa, Excell. Fr.	Vogtmann, Frl. Gotha	Sarfert, Frl. Gotha
Steinberg, Kfm. Köln	v. u. z. Gilsa, Excell. Fr.	Seidel, Dr. phil. Berlin	Amann, Fr. Bontheim	Dittmar, Frl. Heilbronn
Schwarz, Kfm. Stuttgart	Seidel, Dr. phil. Berlin	Delius, Bran.-Dir. Harburg	Fuchs, Heilbronn	Snyders, m. Fr. Haag
Hoenes, Kfm. m. Fr. Trier	Schmidt, Pastor. Berlin	v. Zimmermann, Neukirchen	Ribbert, Hohenlimburg	Goldenes Ross.
Cölnischer Hof.	Alcock, Fr. London	v. d. Groeben, Tiefensee	Goldenes Kette.	Dübner, Kfm. Melpert
van Goldfus, m. Fr. Merseburg	Lona, Fr. London	v. Zitzemt, Baron. Plötzig	Kohb, Fr. Castell	Gross, Kfm. Kusel
v. Rose, Offiz. Weissenfels	Deutsches Reich.	Hotel Karpfen.	Hörner, Kfm. Wüstenfelden	Maier, Fr. Herold
Grünwald, m. Fr. Lahnstein	Grünwald, m. Fr. Lahnstein	Mühlmeister, Geisenheim	Goldene Krone.	Kretz, Fr. Netzbach
Prothwinaky, Kfm. Frankfurt	Pedts, Kfm. Bonn	Goldene Krone.	Roulean, Fr. Paris	Weisses Ross.
Kers, Dr. m. Fr. Mannheim	Dietenmühle.	Engel, Hattingen	Medicus, Fr. Darmstadt	Radolph, Berlin
Weygand, Hattingen	Engel, Hattingen	Golsner, Kfm. Berlin	Rehle, Kfm. München	Leiter, Secret. München



Station **Bad Weilbach**, Lamm-Bahn.  
Hörsheim. 20 Minuten vom Bahnhof, inmitten großen und herrlich gelegenen Parks, altberühmt durch seine vorzügliche Schwefel- und Ration-Quellen, eignet sich dieser Ort ganz besonders auch zu lohnenden Ausflügen.

Wagen auf Wunsch zu jeder Zeit an der Bahn. Gute Restauration bei civiler Bedienung. Aug. Zeiger, Wächter des Kgl. Kurhauses.

**Unerwartet**  
kaufte ich aus einer Fabrik  
500 Herren- und Knaben-Anzüge,  
100 Hosen und Westen,  
200 Lüster-Röcke,

die zu jedem Preise abgegeben werden

**14. Ellenbogengasse 14.**

Gigantes Haflingerpferd, braun, 8 Jahre alt, 1,72 Ctm. hoch, vertraut, truppenstark geritten, guter Gänger, fehlerfrei, steht preiswürdig zu verkaufen. (No. 24340) 68  
Emmerich-Josephstraße 13 in Mainz.

## Walther's Hof.

Heute Simmelfahrtstag, von 4 Uhr ab:

Großes Concert mit verstärkter Capelle.

Eintritt frei.

Reichhaltige Speisentarte in 1/2 und 1/4 Portionen.

A. Dienstbach.

**Saalbau Friedrichshalle,**

2. Mainzer Landstraße 2.

Heute am Simmelfahrtstag: Große Tanzmusik.

Anfang 4 Uhr. Zum Besuche ladet ergebenst ein

X. Wimmer.

**Frisch eingetroffen**

Thüringer und Braunschweiger Waaren:

Cervelatwurst,  
Schinkenwurst,  
Reizwurst,  
Knackwurst,  
Salami,

Roßwurst,  
Leberwurst,  
Zungenwurst,  
Preßtopf,  
Blasenbraten

empfiehlt

**Elise Ball,**

4. Faulbrunnenstraße 4.

Ein schmiedeeisernes Firmenschild (1,75x80 Ctm.) zu verkaufen. P. Brems'sche Buchdruckerei, Nerostraße 28. 9971

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

## Erinnerungen aus der Spielzeit.

(3. Fortsetzung.)

Erzählt von Otto Richter.

Hierauf ließ er sich denn endlich vernehmen und versicherte, die Thür öffnen zu wollen, sobald wir allein seien.

Bei dieser Erklärung richtete sich die Künstlerin auf und warf den Kopf stolz in den Nacken. „Schön! sagte sie, dann will ich die Herren nicht länger stören. Wenn Mister Stuart vielleicht den Wunsch haben sollte, mich später noch sprechen zu wollen, dann weiß er ja, wo ich zu finden bin. Hoffentlich werde ich das Vergnügen haben, Sie bald einmal im Circus zu sehen.“ damit wandte sie sich an mich, was ich natürlich versprach, worauf sie ihren Hut nahm und davonging.

Ich begleitete sie bis zur Treppe, welche der Zimmerkellner gerade heraufkam, um Fräulein Rufani ein großes Blumenbouquet zu überbringen, das jedoch für sie abgegeben worden war.

„Von dem Herrn Grafen O.“ — sagte der besetzte Jüngling, dem er mit verliebtem Augenaufschlag die Blumen überreichte, aber sie nahm dieselben nicht an.

„Stellen Sie das Bouquet an meinen Platz bei Tisch,“ befahl sie in herablassendem Tone, reichte mir zum Abschied flüchtig die Hand und räumte davon.

„Was doch aus einem Tagabundenmädels in ein paar Monaten nicht Alles werden kann,“ dachte ich bei mir, während ich zu meinem armen Freunde zurückging.

Ich fand Harry eifrig mit Cimpaden beschäftigt, wobei ich ihn, ohne auf das Vorgefallene zurückzukommen, thätkräftig unterstützte, so daß wir schon nach Verlauf einer Stunde fertig waren und im Wagen saßen, der uns zur Eisenbahnstation brachte. Ich athmete ich auf, als wir wieder in Wiesbaden eintrafen und Harry in zwei sonnigen Zimmern des Rhein-Hotels behaglich untergebracht war. In der neuen Umgebung, bei Ruhe und guter Pflege erholte er sich auch schon innerhalb weniger Tage sichtbar, selbst seine Wangen fingen an, sich wieder zu färben, so daß meine Hoffnungen für ihn neu auflebten. Freilich traute der Arzt dieser scheinbaren Besserung nur wenig und schüttelte jedesmal bedenklich den Kopf, wenn ich ihn nach seinen Besuchen bei Harry ausfragte: „Benachrichtigen Sie die Angehörigen, daß der junge Mann sehr krank sei, und es rathsam erscheine, daß Jemand von seiner Familie bald hierher käme,“ dies war seine stehende Rede,

so daß ich der Mahnung zuletzt nachgeben mußte und in dem Sinne an seinen Onkel in Manchester schrieb, der, wie ich wußte, sein einziger naher Verwandter war.

Der alte Herr kam auf meinen Brief auch sofort von England herüber, und Harry war so erfreut über dessen Besuch, daß er sein düsteres Brüthen, dem er seither meist nachgegangen hatte, ganz aufgab und er wie neu belebt erschien.

Ueber seine Abenteuerfahrt und die Zeit, welche er bei den Kunstreitern verbracht, hatte ich bis jetzt keine Fragen an ihn gestellt und es sogar vermieden, nur Lillys Namen zu nennen. Da fing er eines Abends selbst an, darüber zu sprechen. Es war vor Ostern, ich saß neben ihm bei der Lampe und las in einem Buche, während er am Fenster in die sternhelle Nacht hinaus sah, als er sich mit einem Male umwandte und sprach:

„Solch eine Nacht war es, als ich mit Lilly in die Freiheit auszog. — So wie heute glänzten die Sterne, und der Mond leuchtete auf unseren Weg, als wir in dem kleinen Gefährt, das ich in Darmstadt gemietet hatte, der Bergstraße zufuhren. Brust an Brust gedrängt, Lippe an Lippe gepreßt, in seliger Umarmung. — So kamen wir in Heidelberg an, wo wir in einem stillen Quartier nahe beim Schlosse, nur für uns selbst lebend, einige Wochen verbrachten. O, welche Tage des Glücks waren das! Könnte ich sie noch einmal durchleben, freudig würde ich in den Tod dafür gehen. Aber diese glücklichen Tage gingen allzu rasch vorüber. — Lilly behagte die Zurückgezogenheit nicht lange. Sie sehnte sich zurück nach dem lustigen Leben im Circus und schrieb deshalb an ihren Bruder nach Karlsruhe, daß er ihr ein Engagement bei Wollschläger verschaffen möge. Dasselbe kam zu Stande, und damit war mein Unheil besiegelt, denn von dem Augenblicke an, wo Lilly wieder mit ihrer Welt in Berührung kam, war sie für mich verloren. Sie war mit einem Male wie ausgewechselt, und zu meinem Schmerz erkannte ich jetzt, wie fremd mir eigentlich dieses Wesen war, das ich seither wie einen Theil meines eigenen Ichs angesehen hatte. Aber trotz aller Folterqualen, die ich seitdem erduldet, vermochte ich nicht von ihr zu lassen und ihr Bild aus meiner Seele zu reißen, wie ich es auch heute noch nicht kann. Eine rasende Sehnsucht treibt mich zu ihr zurück,



und ich muß sie wiedersehen, wenn mich das Schicksal nicht bald in jene Lande versetzt, von denen man sagt, daß sie das Vergessen sind."

Er stützte das Haupt auf die Hand und versank in nachdenkliches Schweigen, das ich nicht zu unterbrechen wagte.

"Glauben Sie an das Nirwana über den Sternen?" fragte er dann plötzlich wieder und sah mich dabei durchdringend an.

"Ich glaube bestimmt an ein Fortleben nach dem Tode," gab ich zur Antwort und wollte mich weiter erklären, als er tief aufstöhnte und, das Taschentuch an den Mund führend, in sich zusammenfiel.

Erschrocken sprang ich auf, um ihm beizustehen, aber er winkte mir abwehrend mit der Hand: "Es ist nur mein gewöhnlicher Anfall, der immer sogleich wieder vorüber geht," beruhigte er mich, nachdem er einige Tropfen eingenommen, die in einem Flacon vor ihm standen worauf er sich rasch erholt.

Indessen die Blutsteden, die ich in seinem Taschentuch wahrgenommen hatte, befehlten mich, daß es an der Zeit sei, ihn vom weiteren Sprechen abzuhalten und ihn der Ruhe zu überlassen, was ich auch dem alten Herrn, der gerade hereingekommen war, dringend anempfahl. So drückte ich ihm denn die Hand und wünschte gute Nacht!

Es war der letzte Händedruck, den ich mit ihm wechselte. Als ich am nächsten Morgen hinüberging, um mich nach Harrys Befinden zu erkundigen, kam mir sein Onkel mit gerötheten Augen entgegen und machte mir die Trauermeldung, daß sein Neffe verstorben sei.

Während die Kirchenglocken den Ostermorgen einläuteten, war er hinübergeschlummert in den langen Schlaf, auf welchen kein Erwachen folgt. Er hatte Nirwana erreicht.

Es ist eine doppelt schlimme Sache mit dem Sterben in einem Hotel, das nur den Lebenden gehört und dem gestorbenen Gäste keinen Platz mehr gönnt.

Schon nach wenigen Stunden kamen schwarzgekleidete, unheimlich aussehende Männer, die den Todten von uns forderten.

So brachten wir ihn denn hinauf in das stille Haus des Friedhofs, wo wir seine Bahre mit Blumen umstellten, und trugen ihn zwei Tage später zu Grabe.

Ich hatte nach Beendigung der Ceremonie den alten Herrn Stuart in Begleitung des englischen Geistlichen bis zu den Wagen gebracht, die an der Kirchhofspforte warteten, und war dann zurückgekehrt, um noch einige Anordnungen zu treffen. Als ich wieder den Weg hinunterkam, der zu Harrys Grabstätte führte, sah ich aus der Ferne, daß eine dunkel verhüllte weibliche Gestalt dort stand, die sich über den aufgeworfenen Erdbügel beugte und einen Kranz auf denselben niederlegte. Bei meiner Annäherung erhob sie sich und verschwand eilig auf einem Seitenwege. Wer mochte die Dame wohl sein? Ich beschleunigte meine Schritte, um ihr näher zu kommen, aber sie war bereits hinter den Grabdenkmälern verschwunden.

Mein Blick fiel jetzt auf den Kranz weißer Rosen, den sie zurückgelassen hatte, und ich las die mit rothen Granaten darin eingestochenen Worte:

Lilly  
ihrem unvergesslichen  
Harry.

## V.

Der Mai war gekommen, aber er war dieses Mal nicht so wunderschön ausgefallen, wie dies in Wiesbaden sonst der Fall zu sein pflegt.

"Seitdem die preussische Luft bei uns weht, ist unser Klima verdorben," klagten die Wiesbadener und machten die neue Regierung dafür verantwortlich, daß in den ersten Monaten nach Aufhebung der Banke die Fremdenfrequenz nachließ und die anwesenden Gäste weniger üppig lebten, wie man es von den Spielzeiten her gewohnt war.

Eine Ausnahme hiervon machte Konsul Sally. Er hatte sich eine elegante Equipage angeschafft und ließ auch, wie ich von unserm Oberkellner erfuhr, die Goldfische seiner Börse mehr springen als je zuvor.

Da er eine Privatwohnung bezogen hatte und seitdem selten in unserem Hotel verkehrte, war ich in letzter Zeit nur wenig mit ihm in Berührung gekommen. Ich mußte mich daher wundern,

ganz unerwartet eine dringende Einladung zum Diner im Kurhaufe von ihm zu empfangen. Noch mehr überrascht war ich aber, als ich, derselben Folge leistend, Fräulein Rufani in seiner Gesellschaft fand und nun erfuhr, daß ich eigentlich ihr die Einladung zu danken hatte.

"So muß man den Herrn einfangen, wenn man ihn zu Gesicht bekommen will," rief sie mir entgegen und warf den leichten Umhang, der ihre Schultern bedeckte, mit grazioſer Bewegung zurück, so daß ihre reiche Toilette und ihr blendender Hals sichtbar wurden.

Ich dankte für die Auszeichnung und wandte mich an den Konsul, der darauf wartete, mich begrüßen zu können, aber sie ließ uns nicht zum Worte kommen.

"Danken Sie nicht zu früh, denn ich habe Sie kommen lassen, um Ihnen den Kopf zu waschen," fuhr sie zwischen uns.

"Darf man fragen, wodurch ich dies verdient haben soll?" fragte ich leichthin, während wir uns niederließen.

"Zunächst dadurch, daß Sie Ihr Versprechen nicht gehalten haben und nicht ein einziges Mal zu unseren Vorstellungen gekommen sind."

Ich mußte zugeben, daß diese Anklage geberrechtigt sei, und entschuldigte mich mit der Versicherung, daß ich das Versäumte baldigst nachholte und mir die Freude verschaffen werde, sie als Künstlerin zu bewundern.

"Dann müssen Sie schon nach Leipzig oder vielleicht auch nach New-York kommen, je nachdem ich mich entschieße, auf die Angel Wollschlägers oder die Lockungen unseres Freundes hier, damit deutete sie auf den Konsul, „anzubeißen."

"Uebrigens," unterbrach sie sich selbst, "trage ich Ihnen darüber, daß Sie nicht nach Frankfurt gekommen sind, keinen Groll nach, wogegen ich Ihnen sehr übel nehme, daß Sie es nicht der Mühe werth fanden, mir über Harrys Krankheit und seinen plötzlichen Tod Mittheilung zu machen."

"Verzeihen Sie, mein Fräulein, wenn ich dies aus dem Grunde unterlassen habe, weil ich wußte, daß Sie über den Trauerfall bereits unterrichtet seien, denn Ihr sinniges Zeichen treuen Gedankens am Grabe des Dahingegangenen gab mir den Beweis dafür."

Ein flüchtiges Roth flog bei dieser Anspielung über ihre Wangen, das aber sogleich wieder verschwand.

"Allerdings," versetzte sie, "durch den Herrn Konsul hatte ich zufällig erfahren, daß Mister Stuart gestorben sei, aber ich möchte doch Genauereres über seinen Tod wissen. Hat der arme Junge noch viel gelitten?"

"Nur jetzt keine Leidensgeschichte!" protestirte Sally, "ich muß überhaupt bitten, daß alle ferneren Leichenreden unterbleiben und wir uns der Aufgabe erinnern, die uns gestellt ist," dabei deutete er auf die einladende Lachsfarble, welche aufgetragen worden war. Es wurde mir durch diese Ableitung ein großer Dienst erwiesen, und ich war froh, als die Kunststreichin darauf von weiteren Fragen abließ.

"Sie müssen mir später Alles erzählen," sagte sie nur noch und wandte alsdann ihre Aufmerksamkeit dem schönen Fischfilet zu, das ihr der Konsul vorgelegt hatte.

Die Unterhaltung lenkte jetzt in das gewöhnliche Geleise ein und betraf nur allgemeine Dinge, wobei Fräulein Rufani ihr Talent für pikante Redewendungen entfaltete und mich staunen ließ über die merkwürdigen Kontraste, welche sich bei ihr zeigten.

Nachdem unser Diner vorüber war, fragte Sally, ob ich schon über meinen Abend verfügt habe, und als ich dies verneinte, machte er den Vorschlag, den Kaffee im Klub einzunehmen. Ich war damit einverstanden, obgleich ich nicht wußte, welchen Klub er eigentlich meinte, worüber ich indessen bald Aufklärung erhalten sollte.

Wir waren bis in die Nähe des Kochbrunnens gegangen, als der Konsul mit seiner Begleiterin in die erleuchtete Thorfahrt eines Hauses eintrat und mich aufforderte, zu folgen. Ich betrachtete mir das Haus und erinnerte mich jetzt mit einem Male, gehört zu haben, daß darin unter der Firma Corle des Etrangers eine geheime Spielbank etablirt worden sei. Es war mir nach dieser Entdeckung unangenehm, die Einladung angenommen zu haben, denn ich wollte mich weder zum Spiele verleiten lassen, noch überhaupt in einer Gesellschaft verkehren, wie ich erwarten mußte, sie hier zu finden. Indessen, es wahr nunmehr zu spät, darüber nachzudenken, denn es wäre unhöflich gewesen, jetzt noch den Rückzug anzutreten.

(Schluß folgt.)



## 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 219. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 11. Mai.

41. Jahrgang. 1893.

### Öffentliche Versteigerung.

Freitag, den 12. Mai d. J., Nachmittags 4 Uhr,  
wird an der Balustrade zu Viebrich-Mosbach

1 Brand Backsteine

gegen baare Zahlung öffentlich zwangsweise versteigert. 399

Sammelplatz am Pulverhaus.

Wiesbaden, den 10. Mai 1893.

Schroeder,

Gerichtsvollzieher.

### Israelitische Cultusgemeinde.

Die Friedhöfe unserer Gemeinde sind während des Sommers  
geöffnet:1) der alte Friedhof Sonntags, Dienstags und  
Donnerstags,2) der neue Friedhof Montags und Mittwochs,  
Vormittags von 8—12 Uhr,  
Nachmittags von 2—7 Uhr.

Wiesbaden, den 5. Mai 1893.

Der Vorstand.  
Simon Hess.

### Bruchleidende.

Schont Euren Körper, tragt kein Federband, nur das neu erfundene elast.

Gürtelbruchband ohne Feder.

Das einzig richtig anatomische, beste Bruchband der Welt, hält alle  
Brüche zurück, Tag und Nacht tragbar. — Leib- und Vorfallobinden.  
In Wiesbaden am 13. Mai von 2 bis 7 Uhr Quellenhof zu sprechen.

L. Bogisch, Stuttgart.

(Stg. à 110/5) 182

### Männer-Gesangverein „Cäcilia“.

Heute, bei günstiger Witterung, von Nach-  
mittags 2 Uhr ab:

### Waldfest

Unter den Eichen, am Abhange nach der  
Walkmühle, wozu wir unsere Gesamtmitgliedschaft  
und Angehörige, sowie ein verehrliches Publikum hiermit  
ganz ergebenst einladen. Für eine vorzügliche Be-  
wirthung und Unterhaltung ist auf das Beste ge-  
sorgt. 236

Der Vorstand.

Hauskartoßlein, Kump 35 St. Schwalbacherstraße 71.

### Taschensfahrplan

des

„Wiesbadener Tagblatt“  
Sommer 1893

zu 10 Pfennig das Stück im

Verlag Langgasse 27.

# Versteigerung

von antiken Gemälden und sonstigen Kunst-Gegenständen.

Nächsten Dienstag, den 16. Mai cr., Morgens 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und Nachmittags  
2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr anfangend, kommen in meinem Auktionslokale

### 3. Adolphstrasse 3,

ganz in der Nähe der Dampf- und Straßenbahn-Haltestelle Louiseplatz,  
aus dem Nachlasse eines Kunstsammlers herrührend:eine Sammlung alter Oelgemälde berühmter  
Meister, sowie eine Parthie Kunstgegenstände  
u. dgl. m.

durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung zur Versteigerung.

Die nähere Bezeichnung der Versteigerungsobjecte besagt die nächsten Freitag erscheinende  
Haupt-Anzeige, ebenso kommen an genanntem Tage noch speciell Cataloge bezüglich der Oelgemälde  
zur Ausgabe, bezw. können solche bei mir in Empfang genommen und auf Wunsch franco ver-  
sandt werden. 383Sämmtliche Versteigerungsobjecte können am Tage vor der Auction, Montag, den 15. cr.,  
Morgens von 10—12 und Nachmittags von 3—5 Uhr, besichtigt  
werden.

Wilh. Klotz, Auctionator u. Taxator.



# Freisinniger Wahlverein.

## General-Versammlung

**Samstag, den 13. d. M.,**  
**Abends 8 1/2 Uhr,**  
**im „Nonnenhof“ (Damen-Saal).**

### Tagesordnung:

- 1) Jahresbericht des Vorstandes.
- 2) Rechnungslegung.
- 3) Neuwahl des Vorstandes.
- 4) Besprechung der Wahl zum Reichstage.
- 5) Sonstige Vereins-Angelegenheiten.

500

Der Vorstand.

## Ausverkauf

### 14. Langgasse 14

dauert nur noch ganz kurze Zeit und werden hieselbst fertige 9991

## Herren- u. Knaben-Kleider

zu noch nie dagewesenen billigen Preisen verkauft.

## Seidenstoffe

in prachtvollster Auswahl u. bester Qualität, für Brautkleider, Merveilleux, Robe 20 Mk., Foullards u. s. w. Rester zu Cravatten kauft man durch Ersparrung der hohen Ladenmiete reell und gut am billigsten und besten nur im

**Leipziger Parthiewaarengeschäft.**  
 Kleiderstoffe in allen Farben, reine Wolle, Kleid 6 Mk., die modernsten, aus den besten Stoffen gearbeiteten Capes, Reise-, Regen-, Staub- und Kindermäntel werden zu jedem annehmbaren Preise abgegeben.

Nur Nerostrasse 21. Part., kein Laden.

## Restaurant Herold,

### 3. Adolphstraße 3.

Ausverkauf eines vorzügl. Bieres der Wiesbadener Brauerei-Gesellschaft, Weine erster Firmen in Glas und Flaschen. Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit, kräftiger Mittagstisch. 1/2 Lit. Bier über die Straße 12 Pf. 10006

## Rambach. Gasthaus zum Taunus.

Heute (Sonntagsfahrttag) von Mittags 4 Uhr an:

Definitive Langmüsst

bei Glas Bier zu 12 Pf., wozu freundlichst einladet

Lehrerig. Minister.

## Visiten-Karten

in jeder Ausstattung

fertigt die

**L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei**

Langgasse 27

Wiesbaden

## Hotel und Restauration „Zum Karpfen“

Delaspeckstraße 4,

empfiehlt vorzügliche Küche, gute Rheingauer Weine, vorzügliches Bier von der Wiesbadener Brauerei-Gesellschaft und schöne Zimmer zum Logiren. Separates Speisezimmer. Philipp Zorn.

## Restauration Stickelmühle

am Goldsteinthal,

hält sich dem verehrl. Publikum bestens empfohlen. Hochachtungsvoll

**H. Schwarz.**

## Dampf-Molkerei und Sterilisir-Anstalt „Marienhof“

C. Gaertner, 1. Neugasse 1.

empfiehlt:

**Sterilisirte Kuh- und Kinder-Nährmilch,**  
 hergestellt unter Kontrolle einer Commission des Kaiserlichen Vereins. Feinste Tafelbutter mit meiner Firma-Bezeichnung, erhältlich fast allen besseren Colonial- und Delicatesse-Geschäften.

## Eigene Milch-Käseerei.

Dampf-Molkerei und Sterilisir-Anstalt

„Marienhof“

C. Gaertner, Wiesbaden, Neugasse 1.



## Neue Fischhalle,

Ecke der Goldgasse und Grabenstraße.

Heute und morgen früh treffen wieder ein: Ausgezeichnete Schellfische, Cablian im Auschnitt per Pfd. 40 Pf., Seezungen (Soles), per Pfd. 1.20 Mk., Zander, Steinbutt, Schollen, Merlans 40 Pf., See-Matrelles 60 Pf.; ferner ächter Rheinsalm, Absalm, Bachforellen per Pfd. 80 Pf., Bachforellen, Maifische per Pfd. 50 Pf., Meeräschen (Muler), sowie alle übrigen gangbaren Fluß- u. Seefische, Hummer, Oberkrebse u. c.

## F. C. Hench,

Hoflieferant Sr. Kgl. Hoheit des Landgrafen von Hessen. Telefon-Anschluß No. 75.

Eine Accorde-Zither, ganz neu (Kostenpreis 16 Mk.), ist für 12 Pf. zu verkaufen. Hermannstraße 7. 1.



Guten bürgerlichen Mittagstisch von 80 Pf. an, Abendstisch von 45 Pf. an können bessere Herren von Montag, den 15. Mai ab Heleneustraße 15, Part., erhalten. Anmeldungen werden entgegengenommen von Frau Sasmann, Heleneustraße 15.



### Seemuscheln,

Rhein- u. Elbsalm, Soles, Limandes, Mougets, Schollen, Zander, Cablian, Schellfische, geräuch. Mundern, Säcklinge und La Matjes-Färinge empfiehlt

Jac. Stolpe, Grabenstraße 6.  
Schilfroten, Salamander und Goldfische.

## Fettsteinmehl und Düngesalze

empfehle für zurückgebliebenen Rasen und Frucht zur Bestreuerung als bestes Düngemittel. 9990

Carl Ziss,

Comptoir: Heleneustraße 8.

## Kaufgesuche

Gestragene Kleider, Schuhe, Möbel, Uhren, Pfandscheine werden an-  
gekauft. S. Herz, 25. Wegergasse 25.

Möbel, Eischränke, Teppiche, Kleider, Gold, Silber,  
Schuhe, sowie Porzellan, Kupfer, Weiszeug u. dgl. Gegen-  
stände kauft stets zum höchsten Preise 9669

Karl Ney, Schachtstraße 9.

Keiner zahlt so gute Preise für gebrauchte Möbel, sowie  
Herren- und Damen-Kleider, Schuhwerk, Gold- und Silber-  
sachen und Pfandscheine, als 9508

J. Brachmann, Messergasse 24.

### Keiner zahlt mehr

für gebrauchte Möbel jeder Art, sowie Herren- u. Damen-Kleider,  
Schuhwerk, Gold, Silbersachen und Pfandscheine. 8177

K. Kunkel, 30. Hochstraße 30.

Alle Bronze-Gegenstände, als Figuren, Uhren, Kästen u., und  
alte englische Kupferstiche (farbig) bezahlt am höchsten  
Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25.

## Verkäufe

Eine internationale Briefmarkensammlung, sehr  
werthvoll, in feinem Album (Schwanberger) und ein  
hochfeiner Revolver zu verkaufen Schlichterstraße 22, Part.

### Kein Schwindel.

### Ueberzeugen.

Eine hochf. Barock-Garnitur m. grün. Blüschbezug, 1 Sopha, 2 Sessel,  
4 Stühle, 150 Mk., dazu passend 1 ovaler Spiegel, 1 ovaler Tisch mit  
Blüschdecke, 1 Teppich, 60 Mk., 2 Secretäre, nußb.-pol., à 60 Mk.,  
6 zweithür. Kleiderschränke, nußb.-glad., à 28 Mk., do. 7 einthür. à 18 Mk.,  
4 nußb.-pol. vierschl. Kommoden 25 Mk., do. eine dreischubl. 10 Mk.,  
7 nußb.-pol. Consolschränken von 12 Mk. an, 3 nußb.-pol. Nachtschränke  
à 7 Mk., eine nußb.-pol. Schreibrummode 35 Mk., gebrauchte und neue  
Küchenschränke mit Glasaufsatz à 20 Mk., eine zweischl. eiserne (noch neue)  
Bettstelle mit schöner Verzierung 25 Mk., eine u. zweischl. Betten v. 35 Mk.  
an, 1 ovaler Gartentisch 7 Mk., 1 Fliegenfänger 6 Mk., 2 Sessel in Rohr  
à 6 Mk., 1 do. Schauffelstiel 10 Mk., eine Anrichte mit Aufsatz 8 Mk.,  
1 Schüsselbrett 3 Mk., 3 halbrunde Tische in Nußb. à Mk. 2.50, 1 pol.  
Nähstich 9 Mk., verschied. Küchentische von Mk. 2.50 an, Küchenstühle  
Mk. 1.50, neue u. gebrauchte Deckbetten, Kissen u. Matratzen, Stohlsäcke  
Mk. 2.50, große u. kl. Teppiche, Spiegel u. Delgemälde.

30. Hochstraße 30, Part.,

nade dem Michaelsberg.

Neue hochfeine Salon-Garnitur u. Teppich  
(8 Monate im Gebrauch) wegen Zimmerabgabe preiswürdigst zu verkaufen  
Wegergasse 8, Brbh. 2 rechts. 9989

Seegrass-Matratze billig zu verkaufen Wellrigstraße 11, Part.

Blüsch-Sopha u. 2 Sessel, roth, fast neu, gr. Küchenschrank, Schild m.  
Verzierung, Kommode, Waschkonsole, Wasch-Kommode, Leder-Canape, Del-  
gemälde und Küchensachen sofort z. verk. Karlstraße 88, Mittelb. 1 St. 1.

Eine eiserne Waschmangel sehr bill. zu verk. Wellrigstr. 38, Stb. 2.

Ein Kinder-Schwagen, eine Bettstelle m. Sprungrahmen, eine  
Kaffee- u. ein Ladebühel, sowie Stühle billig zu verkaufen.

Ch. Gabelmann, M. Schwalbacherstraße 5.

Gut erhaltener Kinderwagen und ein Kinder-  
stuhl preiswürdig zu verkaufen Zahnstraße 48, 8.  
Ein Sicherheits-Schweib, wie neu, billig zu ver-  
kaufen Steingasse 11, 2 St.

## Ein noch ganz neuer hölzerner Schuppen,

mit grüner  
Delfarbe gestrichen, circa 5 1/2 Meter lang, 4 Meter tief  
und 2 1/4 Meter hoch, mit 2 Fenstern und einer Thüre,  
mit Dachpappe gedeckt, ist zu verkaufen 9962  
Schwalbacherstraße 20.

Zwei fast neue Transportir- Herde zu verkaufen  
Wakramstraße 14/16, Wäckerladen. 9987

Eine eiserne Schaufel, zweifelh., fast neu, für Garten-Vorkalitäten  
passend, billig zu verkaufen Hochstraße 20. 9998

Ein schöner Zucht-Schafe, 1 1/4 Jahr alt, zu verkaufen bei  
Heinrich Ott L. in Frauenstein.

## Verschiedenes

## Pelzer's Internationales Privat-Detectiv-Büreau Frankfurt a/M., Zell 67.

Gegründet 1891 v. früher. Kriminalkommissar Pelzer.  
Centrale Newyork.

Ermittlungen, Beobachtungen, Auskünfte, Recherchen, Civil- und  
Strafprozeß. Gewiegte Detectivs am Plage und Agenten allerorts.  
Erste Referenzen: Rechtsanwälte u. f. Privatpers. Zur Ver-  
meidung v. Verwechselungen m. anderer Detectiv-Firma bitten Adressen genau  
zu beachten. 114

Zur Führung einer kl. Kasse ein tücht. cautionss. Jung.  
Mann gef. Gest. Off. u. F. F. 115 a. Tagbl.-Verlag.

## Namen - Stickereien

in Weiss, Seide u. Gold bei feiner Ausführung und  
billigen Preisen. 9950

E. MAYER, geb. Hartung, Karlstr. 25.



Nach mehrjähriger Praxis in versch. Hunde-Parcs  
in Hamburg empfehle ich mich den verehrl. Herr-  
schaften zum Scheren und Waschen der Hunde.  
Auf Wunsch komme pünktlich ins Haus. Bestellungen  
werden prompt und billigt besorgt.

Heinrich Berg,  
Neugasse 12, Stb. Part.

Ein ig. Herr f. Reisegefährte nach Paris. Offerten sofort unter  
P. F. 125 an den Tagbl.-Verlag.

Eine arme bedrängte Frau mit vier Kindern, welche  
in tiefem Unglück ist, bittet edle gute Menschen um  
eine Unterstützung. Offerten unter T. F. 126 an den Tagbl.-Verlag.

Es wird ein Kind in gute Pflege gesucht. Offerten unter  
W. F. 121 an den Tagbl.-Verlag. 10001

## Heirath.

Ein fein gebildetes Fräulein (23 J. alt), ev., Vermögen 80,000 Mk.,  
wünscht sich mit besserem Geschäftsmann oder Beamten zu verehelichen.  
Ernstgemeinte Offerten beliebe man unter T. 56 hauptpostl. Mainz zu  
senden. Nichtconvenientes geht sofort zurück. Verschwiegenheit Ehrensache.

## Heirath.

Eine Dame, ev., 38 J. alt, Wittne ohne Kinder, gebildet, Vermögen  
50,000 Mk., wünscht sich wieder zu verheirathen. Mehrere achtbare Herren  
in gesicherter Stellung wollen gefl. ihre werthe Adr. unter Sch. 50  
hauptpostl. Mainz senden. Verschwiegenheit auf Manneswort.

## An den Einsender.

Ich ist für die Ausnahme und  
seine unpassende Bemerkung ge-  
bührend rectificirt worden. 9964

S-n.



# Wohnungs-Anzeiger

für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 41 Jahren das

## „Wiesbadener Tagblatt“.

Nach Art und Größe der Wohnungen alphabetisch geordnet,  
von allen Hausbesitzern benutzt und von allen Miethern verlangt.

Verlag: Langgasse 27.

**Zündhölzer,** schwedische, Pack. 12 Pf., 10 Pack. 1 M.,  
90 Pf., Scheuerfächer 20 Pf., 6 St. 90 Pf., Lampen-Cylinder 6 Pf.,  
Seife, weiße 30, gelbe 28, Schmierseife 20. Schwalbacherstraße 71.  
Die Pferdehall-Einrichtung von drei Pferden ist billig zu ver-  
kaufen Dambachthal 5. 9986

### Familien-Nachrichten

Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß  
uns unser liebes unvergeßliches Kind,

**Willy,**

nach schwerem Leiden durch den Tod entzissen wurde.

Die Beerdigung findet Freitag, den 12. Mai, Vormittags  
9 Uhr, vom Sterbehause, Frankenstr. 28, aus statt. 10008

Die trauernden Eltern:

Heinrich Schötter und Frau.

### Verloren. Gefunden

#### Verloren

ein Damen-Portemonnaie mit 15-18 M. Inhalt und ein  
Freiburger Loos. Abzugeben gegen Belohnung im Tagbl.-  
Verlag. 10004

Verloren ein weißgestreiftes Halstuch auf dem Wege  
Platter, Gustav-Adolfstraße, Quartfeld, Hellmund- bis zur  
Vleischstraße. Abzugeben gegen Belohnung Fleischstraße 16, Hth. 3 St.  
Gefunden ein Portemonnaie, Inhalt 3 M. und 2 Postquittungen, über  
320 M. lautend. Abzuholen Römerberg 6 beim Schuhm. Ketterer.

Ein großer gelber Hund (Vergahnd), auf den Namen  
„Lopp“ hörend, hat sich verlaufen. Abzugeben Platter-  
straße 21. Vor Ankauf wird gewarnt.  
Bl. fuchsbrauner Hund entl. Gegen Belohn. abzug. Selenenstraße 1, P.

### Miethgesuche

Ein Beamter mit 11. Familie sucht zum 1. Juni 11. Wohnung,  
2 Zim., Küche u. Zubehör; am liebsten 2. od. 3. Stock, im Preise von  
250-300 M. Offerten unter C. F. 113 an den Tagbl.-Verlag.

**Eine Dame sucht 2 bis 3  
leere Zimmer** in gutem ruhigen Hause, event. mit  
Pension. Nähe der Bahnhofe bevor-  
zugt. Adresse abzugeben M. A., Adelsheidstraße 18, 2. 9979

**Gesucht** zum 15. October in bester Gegend, unweit  
des Kurparks, im ersten oder zweiten  
Stock, eine unmöblierte schöne herrschaftliche Wohnung von  
7-8 Zimmern, nebst Badezimmer, Räumen für Diensteute, Küche und  
allen Wirtschafts-Bequemlichkeiten, Gas- u. Wasserleitung. Gest. Off.  
mit Preisang. unter G. A. 7 sogleich an den Tagbl.-Verlag.

#### Zum 1. Juli

wird eine Wohnung von 5-6 Zimmern zum Preise bis 1800 Mk. ge-  
wünscht. Taunusstrasse, Elisabethenstrasse bevorzugt. 9417

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.

**Gesucht** zum 1. Juli von zwei Damen eine

#### freundliche Wohnung

von 4 oder 5 Zimmern und Zubehör (2 Mansarden erwünscht), am  
liebsten 2. St. Preis 600-750 M. Offerten unter M. O. postlagernd  
Oberlahnstein erbeten. 9524

#### Gesucht

von einzelner Dame zum 1. Juli oder später eine Wohnung von fünf  
Zimmern, Küche u. l. w. Hauptbedingung sehr ruhiges Haus, in der  
Nähe des Kurparks. Adressen mit Preisangabe unter M. F. 118  
an den Tagbl.-Verlag.

**Eine ruhige Dame,** die geneigt wäre, mit ein. Soldaten  
Wohnung zu mieten, wird gebeten, Adresse abzugeben hauptpost-  
lagernd unter A. M. 122. 10003

**Wohnung-Gesuch.**

Ein großes Zimmer oder ein Salon mit zwei daranstoßenden Schlaf-  
zimmern wird von zwei Personen in einer Villa, Hauptparterre oder  
1. Etage, auf 4 Wochen zu mieten gesucht. Off. unter M. F. 122  
an den Tagbl.-Verlag.

**Gesucht** von einer kleinen Familie eine Wohnung gegen  
mäßigen Mietpreis, Reinhalten und Aussicht des  
Hauses. Offerten unter B. M. 100 hauptpostlagernd.

### Fremden-Pension

Pension Villa Elisabethstraße 6 schön möblierte Zimmer mit  
oder ohne Pension (Gartenbenutzung). 9222

Pension Elisabethstraße 13, B., schön möblierte Zimmer. 9333

Möblierte Zimmer mit und ohne Pension Elisabethstraße 19, 1.

**Ein hübscher Café-Salon (Balkon) mit Schlaf-  
zimmer, extra Abfluß, separat, per sofort mit  
Frühstück zu verm. Frankenstr. 10, 2. Et 1. 9433**

Pension Geisbergstraße 10, 1. t. möbl. Wohn- u. Schlafz. zu verm.

**Villa Grünweg 4,** neu eingerichtet, Garten, Balkons  
Zimmer mit und ohne Pension.

**Soj. zu verm. Nicolassstraße 21,**  
Bel-Etage, vier bis fünf schöne Zimmer mit großem Balkon, zusammen  
oder getheilt, möbliert, mit oder ohne Pension. Die Räume sind bis  
Nachmittags 5 Uhr zu besichtigen.



**Pension Tannusstr. 1,** Ecke Wilhelmstr., schöne Zimmer mit Pension zu 4—5 Mk. tägl. 9720  
In feiner Familie gute Pension für 120 Mk. monatlich. Abz. im Tagbl.-Verlag.  
**Vollständige Pension** und Zimmer, täglich 5 Mk., in einer Villa, nahe dem Kurhaufe. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9914

## Eine gebildete Dame

findet in feiner Familie gute Pension mit schön möblirtem Zimmer für 120 Mk. monatlich. Abz. im Tagbl.-Verlag. 9994

## Vermietungen

Geschäftlokale etc.

Zum 1. Juli alte

## Wirthschaft mit Inventar

an einen cautionf. Wirth zu verm. Zu erz. im Tagbl.-Verlag. 9995  
Eine in bester Lage und bestem Gange befindliche **Gastwirtschaft** ist alsbald anderweitig zu vermieten. Offerten unter **W. K. 219** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 5522  
**Kirchgasse 16,** vis-à-vis Nonnenhof, ist ein Laden auf 1. October 1893 zu vermieten. 9901

## Vordere Tannusstrasse

Laden mit Zimmer zum 1. October zu vermieten. 9975  
**J. Meier,** Vermietungs-Agentur, **Tannusstr. 18.**  
**Drei Räden,** Ecke Steingasse und Hridgraben, für den Preis von 350, 400 Mk. und der große Laden für 600 Mk. zu vermieten. Näh. bei **P. G. Rück,** Dogheimerstr. 30a. 9726

Ein Ladenlokal, in welchem seit Jahren ein **Barbier-Geschäft** mit bestem Erfolg betrieben wurde, ist mit Inventar anderweitig auf 1. Juni zu vermieten. Näh. **Bäcker-Geschäft** Fraubrunnenstr. 10. 9548  
**Friedrichstraße 19** eine Werkstätte zu verm. 1584

## Wohnungen.

**Adlerstraße 53** eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 7962  
**Abrechtstraße 35** ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Salon, Küche und Zubehör, sofort oder zum 1. Juli d. J. preiswürdig zu vermieten. Näh. Part. 7350  
**Geisbergstraße 22** ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. Juli cr. zu vermieten. 8296  
**Goethestraße 1f** 4 Zimmer, Küche, Balkon und Zubehör sofort zu verm. 6920  
**Germannstraße 7** eine schöne Wohnung mit 2 Zimmern, 1 Küche weg. c. Sterbefall. sof. o. a. 1. Juli zu verm. Näh. Hellmundstraße 60, P. 1.

## Zum 1. Juli.

**Kapellenstraße 6** sind in dem neu erbauten Hause die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubehör, sowie der **Parterrestock**, bestehend aus 4 Zimmern, event. Badezimmer mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres durch Herrn **Architect Jul. Brahm,** Rheinstraße 18, Part. 9953  
**Karlstraße 2,** 2 St., Zimmer u. Küche an ruhige Leute zu verm. 9887  
**Karlstraße 20** Wohnung von 4 Zimmern zu vermieten.  
**Kirchgasse 42** ist eine Part.-Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. 7217  
**Mainzerstraße 16,** Hochpart., 1 Salon, 4 Zimmer nebst Zubehör pro April zu verm. 23515  
**Kerostraße 36,** Stb., fl. Wohnung auf gleich oder später zu verm. 9545  
**Philippstraße 20,** ist eine freundliche Wohnung, 4 Zimmer, Küche u. w. wegen Abreise sofort oder 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. links. 9472  
**Philippstraße 43** ist eine Hochpart.-Wohnung v. drei schönen Zimmern auf 15. Mai oder später wegen Wegzug billig zu vermieten. Anzusehen v. 10—12 u. 2—5 Uhr. 4095  
**Rheinstraße 84** herrschaftliche Bel-Etage, 8 Zimmer, mit Badeeinrichtung, Balkon u. w. auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst **Parterre.** 9075

## Noienstraße 8

ist eine herrschaftliche Wohnung von 10 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Anzusehen nach vorheriger Anmeldung. Näh. **Rheinstraße 22,** B. P. 5959  
**Römerberg 2,** Frontispiz, 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 9747  
**Römerberg 29** eine fl. Wohnung zum 1. Juni zu vermieten.  
**Schlichterstraße 7** ist die dritte Etage, Balkon, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer und Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend und auf das Comfortabelste eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst oder **Friedrichstraße 8,** beim Director **Masemann.** 427

**Schulgasse 4** Wohnung von 3 Zimmern und 1 Mansarde sofort zu vermieten. 8477  
**Al. Schwalbacherstraße 8** sind 2 große helle Zimmer mit oder ohne Küche u. Keller zu verm. 9960  
**Steingasse 35** ist eine Wohnung (Frontspiz) und eine große Dachstube zu vermieten. 9654  
**Westendstraße 16** schöne Wohnung von drei Zimmern und Zubehör. Näh. im Hause. 4532  
**Wörthstraße 1,** Part., elegante Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör sofort zu vermieten. Preis 500 Mk. 6387  
Eine kleine Dachwohnung, Preis 200 Mk., eine Werkstätte, Preis 120 Mk., ein großer Keller, für jeden Geschäftsbetrieb geeignet. Preis 150 Mk., zu vermieten. Näh. **Wörthstraße 1,** Part. 6386

## Landhaus-Wohnung

in schöner Lage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, mit großem Balkon, od. mit Garten, v. sofort zu vermieten. Preis Mk. 850. Näh. **Dogheimerstr. 11,** P. 6214

Zwei schöne Wohnungen, je 5 Zimmer (Goethestr. u. Moritzstr.), Verlehung halber besonders bill. zu verm. **P. G. Rück,** Dogheimerstr. 30a. 8895

## Möblierte Wohnungen.

## Villa Abeggstraße 6.

nahe am Kurhaufe, neben Sonnenbergerstraße, elegant möbl. Wohnung und einzelne Zimmer zu vermieten.  
**Elisabethenstraße 13, Part.,** möblierte Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Gartenbenutzung. 9927  
**Elisabethenstraße 13** möbl. fl. Wohnung, Frontspiz. 9926  
**Friedrichstraße 5, 1,** nächst dem Kurpark, elegant möblierte Herrschafts-Wohnung, 6 Zimmer, 1 Salon, Küche, Mansarde, zum 1. Mai zu vermieten. Näh. **Kapellenstraße 4a, Part. I.** 9146  
**Kapellenstraße 4a, Part. I.,** elegant möblierte Wohnung, 3 Zimmer, Balkon, Küche, Mansarde, zu vermieten. 9147  
**Louisenstraße 3** ist eine elegant möblierte Bel-Etage v. 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Balkons und Gartenbenutzung, Aussicht auf Wilhelmstraße, zum 15. Mai zu vermieten. 9507  
**Louisenstr. 14** elegante möblierte Familienwohnung und einzelne Jim. Balkon. Bäder im Hause.  
**Philippstraße 47, Part.,** ist eine prachtvoll gelegene Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Speisekammer und Zubehör, getheilt oder zusammen, möblirt oder unmöblirt, auf sofort zu vermieten. Näh. daselbst bis Mittags 3 Uhr.  
**Gut möblierte** Wohnung, 3—4 Z. u. Küche, zu verm. Villa Humboldtstraße 7, Part. 7961  
**Möbl. Wohnung Sonnenbergerstraße 31,** 6 bezw. 8 Zimmer mit Zubehör. Einzug. von 3—5 Uhr Nachm. 882

## Möblierte Zimmer.

**Abeggstraße 4,** am Kurhaus, Eingang Sonnenbergerstraße zwischen 13 und 14, möbl. Zimmer zu vermieten. 8203  
**Adelshaidstraße 55, 1,** 2 möbl. od. unmöbl. Jim. mit sep. Eing. 7455  
**Adlerstraße 51, Stb. 1 St.,** e. g. möbl. Z. f. od. 1. Juni zu verm. 9857  
**Abrechtstraße 21,** 1 (nahe Adolphsallee), 2 möbl. Z. m. Balk. u. vm. 9857  
**Bärenstraße 2, 2. St. r.,** ein fein möbl. Zimmer zu verm. 9857  
**Bertramstr. 11, St. 2,** ein möbl. Jim. an einen sol. Herrn zu verm. 9115  
**Beichstraße 6, 1,** sehr schön möbl. Zimmer an sol. Persönlichkeit z. vm. 9115  
**Dambachthal 5,** im Rückgebäude 1, ein auch zwei freundlich möbl. Zimmer, auf Wunsch mit Pension, sofort zu vermieten. 7685  
**Dogheimerstraße 26, 3 r.,** möbl. Zimmer mit Pension. 7685  
**Elisabethenstraße 10,** Gartenhaus, ein schön möbl. Salon m. Schlafzimmer sofort zu vermieten. 8920  
**Elisabethenstraße 14, 3 St.,** zwei gut möblierte freundliche Zimmer für gleich oder später zu vermieten. 9608  
**Emserstraße 4, 2 Tr.,** möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu verm. 9867  
**Emserstraße 47, Frontspiz,** gr. gut möbl. Zimmer billig zu verm. 9867  
**Fraubrunnenstraße 4, 2 St.,** ein einfach möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 9396  
**Fraubrunnenstraße 5** schönes großes möbliertes Zimmer zu verm. 9826  
**Frauenthal 10, Part.,** ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 7196  
**Frauenthal 11, 1 St. r.,** sch. gr. möbl. Z. z. verm. (16 Mk.). 9166  
**Frauenthal 25, 3 St.,** sind zwei möbl. Zimmer mit prachtvollem Ausblick und eine große Mansarde auf sofort zu vermieten.  
**Friedrichstraße 14, Wbbs. 2 Tr.,** ist ein größeres und ein kleineres möbliertes Zimmer, jedes mit separatem Eingang, zu verm. 9704  
**Friedrichstraße 14, Mittelb.,** ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 9171  
**Friedrichstraße 45, 2 St. l.,** zwei möbl. Zimmer zu vermieten. 9171  
**Geisbergstraße 20, P.,** gut möbl. Zimmer m. od. ohne Pens. z. verm. 9171  
**Göhnerstraße 10, 3 r.,** ein f. möbliertes Zimmer (30 Mk.) mit Frühstück und Bedienung.  
**Helenestraße 1, Part.,** ein möbl. Zimmer mit od. ohne Pens. zu verm. 9936  
**Hellmundstraße 32** ein sch. möbl. Parterrezimmer bill. z. verm. 9936  
**Hermannstraße 5** möbl. Zimmer an eine o. zwei Personen zu verm. 9936  
**Germannstraße 12, 2 St.,** e. m. J. m. Pens. (40—45 Mk.) z. v. 9551  
**Germannstraße 17, B. 2. St. l.,** ein schön möbl. Zimmer zu verm. 8618



## 3. Ziehung der 4. Klasse 188. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 2. Mai 1893, Vormittags.  
Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern  
in Parenthese beigefügt.  
(Eine Gewinne.)

24 111 90 212 81 87 460 595 1034 247 90 355 69 413 35 579 620  
757 957 927 2034 58 43 105 33 94 432 533 616 3125 62 370 385 66  
11 489 589 79 15001 745 15001 810 977 4003 180 204 15001 827 378 15001  
403 620 95 742 887 939 504 60 118 40 15001 90 98 247 322 98 483  
706 6090 16001 206 330 617 60 811 983 7084 245 50 323 67 459 515  
58 92 633 57 735 15001 850 8039 58 215 16 349 67 59 448 577 691 715  
915 68 9063 80 151 223 92 548 736 63  
19064 81 100 244 348 643 69 859 81 11044 131 411 74 537 99  
616 15001 40 77 908 28 12076 251 415 574 612 27 69 715 841 61 76  
989 62 66 18093 228 15001 61 324 449 15001 582 652 15001 76 79 758  
77 876 915 53 14032 302 15001 13 91 538 46 89 15001 652 704 60 819  
989 18 79 89 15218 35 658 91 787 851 67 15001 911 15001 16912 348  
407 512 43 741 15001 68 988 17454 72 682 917 61 18114 58 287 98  
310 15001 595 44 98 15001 703 30 53 92 940 12055 66 247 49 314  
439 15001 611 715 813 27 56 93 938  
20075 15001 114 248 408 15001 46 87 543 619 35 956 21060 112  
200 151 375 684 98 608 33 89 735 15001 59 64 67 874 80 20002 97  
15001 418 46 691 92 757 879 23152 247 72 74 809 476 83 15001 585  
620 948 90 83 15001 24019 36 88 161 310 423 688 84 728 966 90  
25040 191 1465 568 90 15001 602 32 941 68 29082 147 40 64 434 777  
825 933 15001 27062 79 848 94 15001 546 76 15001 734 986 28063  
864 371 478 15001 84 92 519 71 852 20832 15001 404 69 625 718 74  
84 823  
30143 61 255 99 530 641 64 15001 756 31019 47 173 216 42 314  
15001 443 56 15001 57 99 537 15001 97 80280 78 134 305 40 15001 402  
638 874 97 904 83033 141 54 67 69 300 85 521 75 96 90 401 15001 844  
97 98 752 87 836 941 34131 253 15001 478 759 35013 82 321 25 13  
461 57 521 640 99 819 26 30566 92 100 316 74 461 85 613 776 906 18  
50 37135 48 56 270 391 93 97 433 503 35 77 86 603 15001 12 708 34  
43 94 970 38038 42 58 61 92 287 318 414 634 70 718 15001 80 892 8  
10 31 43 58 30001 243 86 94 15001 330 402 70 824 15001 58 67  
14015 23 15001 426 565 627 94 709 15 43 62 64 11014 55 239 354  
532 628 15001 68 794 23390 418 641 57 774 896 950 63 43032 76  
181 65 82 223 621 755 860 975 44053 445 67 83 698 811 907 67 45025  
337 794 826 40025 149 254 65 84 339 419 98 579 688 888 47068 76  
209 15001 42 346 404 712 15001 51 827 58 15001 956 42253 47 91 15001  
411 87 578 658 713 98 838 84 980 40185 218 29 30 51 67 821 81 15001  
419 93 15001 604 26 980  
50081 232 438 70 505 29 623 83 786 84 74 15001 51198 213  
15001 88 548 96 15001 611 44 826 907 53 52051 247 86 462 597 48 60  
694 851 908 50042 72 84 175 245 64 320 438 15001 556 710 861 67  
88 919 54214 88 318 15001 466 764 944 55008 103 39 46 93 282 508  
15 46 86 632 750 965 15001 50667 340 66 530 34 700 15001 819 57026  
32 44 138 351 405 32 25 40 66 674 719 31 67 868 73 337 83 58008 28  
15001 232 341 666 99 15001 709 85 863 50052 289 307 508 9 70  
652 744 15001 47 15001 62 908 70 15001  
60040 269 95 305 626 27 61 800 13 61064 129 61 259 460 62 518  
69 608 21 87 800 18 74 921 62000 95 301 3 39 56 77 439 99 576 90  
511 97 56 76 862 15001 82 965 63268 633 15001 845 64777 80016  
829 15001 905 65065 173 287 90 388 531 45 64 639 792 964 75 60186  
30 458 539 91 679 702 67024 89 294 76 77 420 31 505 689 762 803  
72 78 438 65853 98 447 328 716 955 42 69013 17 217 96 508 38 519  
96 815 88 965  
70021 94 110 16 341 598 635 48 898 906 99 71099 15001 171 291  
15001 400 495 705 92 587 15001 954 73127 290 79 592 65 972 73056  
113 236 29 494 95 608 64 38 957 74051 234 75 313 29 15001 82 408  
598 690 601 48 969 75099 113 24 82 115 0001 429 86 89 15001 610  
15001 933 86 70606 192 15001 94 218 481 542 671 15001 85 756 60 850  
292 77199 228 344 70 99 457 547 635 91 961 78194 211 65 482 589  
948 66 946 48 53 740480 126 268 97 325 475 568 93 945  
80012 60 177 380 400 36 569 88 15001 93 913 15001 81003 8 48  
264 893 493 548 678 94 822 15001 86 88004 21 82 115 34 84 283 324  
662 701 806 96 901 35 93 88032 15001 58 62 180 511 655 750 838 57  
907 84019 126 15001 272 364 27 870 75 947 85051 237 69 311 456  
15001 639 60 74 768 812 923 86014 137 229 89 351 78 490 724 836 64  
15001 87010 191 213 58 368 488 637 45 744 75 903 81 89052 392 416  
534 46 763 921 89056 171 216 305 561 674 886 946 81  
90013 128 29 222 37 74 91 666 701 808 40 72 91135 92 426 15001

515 44 642 732 860 946 15001 92008 99 165 70 250 66 604 776 77 848  
962 93127 80 87 273 311 457 652 755 992 94013 26 53 64 168 522  
45 686 98 812 903 46 47 95003 70 162 96 15001 350 616 63 15001 670  
816 15001 43 15001 992 98000 30 207 88 465 688 708 86 996 97041  
136 76 76 216 622 774 827 85 969 75 98004 108 15001 606 25 54 56  
513 21 929 99283 86 15001 387 411 998 70

100020 127 67 311 402 15001 8 81 659 794 851 61 96 97 954  
101035 127 70 15001 83 231 385 541 48 58 600 9 65 863 15001 906  
192008 10 140 53 212 78 79 317 442 732 823 84 193069 151 59 858  
476 83 516 32 36 57 68 916 104572 558 609 701 21 105015 53 102  
259 86 388 411 97 707 28 38 61 861 65 100005 162 83 260 874 760  
84 86 809 79 823 107018 19 24 29 194 257 303 43 71 420 66 92 620  
937 865 956 138076 105 82 382 411 18 25 628 63 771 831 972 15001  
109250 412 54 503 674 804 66 88 851

110425 52 709 111039 503 10 54 15001 68 642 62 73 709 15001  
908 10 916 49 112055 10 52 150 455 65 607 38 54 707 507 119038  
74 304 384 97 428 505 881 729 49 82 816 975 114217 337 99 667 738  
56 88 93 115017 34 49 201 393 404 47 679 729 89 835 15001 921  
15001 116017 54 91 237 89 641 15001 957 117077 34 135 252 323 464  
907 810 51 902 75 118043 83 249 357 457 502 19 63 957 119655 219  
76 466 72 30 619 694 15001 789 290 46 913 64 67 78 87

120174 79 220 24 383 15001 429 61 741 32 963 121139 99 210 24  
35 317 23 427 49 71 564 665 708 59 591 132100 43 56 423 685 730  
802 946 132049 15001 139 44 56 72 261 627 99 789 15001 812 37 915  
124037 76 107 86 361 62 616 71 749 76 310 36 15001 996 125069 88  
153 15001 410 29 546 57 83 665 954 94 128090 151 15001 247 82 325  
479 682 15001 710 917 37 127016 164 232 53 75 439 609 776 128248  
340 446 507 82 129008 51 12 77 91 97 240 15001 44 348 432 15001  
536 98 15001 763 15001 855 941 63

130126 77 87 267 423 44 58 525 614 732 808 83 915 131017 123  
52 294 65 81 469 574 730 70 820 22 15001 929 62 15001 132319 46 40  
87 557 15001 99 654 71 738 89 833 97 133065 148 731 59 80 84  
859 79 134023 27 36 187 619 734 803 7 48 13001 56 80 901 22 15001  
135026 22 155 312 63 73 82 474 570 698 15001 785 874 968 136019  
167 437 62 696 71 15001 895 988 167144 164 232 53 75 439 609 776 128248  
390 65 15001 511 884 188060 53 62 15001 81 426 684 816 17 139183  
265 444 726 57

140125 370 491 617 66 792 98 806 916 141007 44 15001 84 296  
334 531 43 648 925 142140 15001 85 289 389 404 91 508 600 7 36 43  
716 28 66 906 97 143000 39 104 67 334 35 15001 421 79 740 83 848  
908 63 144149 234 400 58 15001 733 856 970 145212 15001 63 72  
30 323 30 726 49 808 78 942 98 146140 238 485 561 75 736 829 68  
15001 918 147023 42 210 21 67 804 36 425 53 75 617 32 990 148182  
15001 256 502 650 149048 138 525 15001 36 76 674 85 89 804 54 939

150022 60 70 170 227 29 302 8 12 429 53 504 625 730 866 151039  
56 73 119 243 73 98 447 573 90 728 896 159211 274 464 504 651 892  
43 942 154024 102 337 15001 441 48 61 97 559 757 15001 806 17 921  
154007 82 130 95 812 86 508 21 617 795 155001 53 114 42 48 95  
229 15001 41 87 879 665 15001 78 763 15001 80 888 811 54 156213 310  
33 93 95 557 77 635 875 903 28 157934 144 15001 72 296 409 44 52  
78 544 79 601 740 15001 60 54 81 15001 96 945 159006 14 26 30 99  
296 344 52 477 93 527 45 15001 787 941 159116 314 556 656 88  
749 957

160037 128 298 372 535 640 15001 74 781 161002 180001 14 91  
130 285 97 351 98 470 545 743 15001 107016 57 116 407 39 15001  
57 94 627 760 821 949 79 160166 297 311 406 78 688 20 700 164056  
69 120 261 314 47 453 79 580 647 791 98 899 165070 141 343 52 768  
64 15001 166078 100 236 335 497 510 691 729 80 133 939 54  
169713 46 428 687 821 78 936 168217 331 509 86 920 87 39 169464  
401 4 63 765 15001 884 932

170115 258 417 58 93 15001 643 700 10 913 18 171277 312 522  
819 988 172022 80 489 636 900 15001 41 173324 512 15 685 679  
954 174024 33 108 78 89 377 87 508 43 615 63 758 843 53 175056  
111 216 64 373 408 660 39 334 371 176005 35 77 100 84 245 92 409  
88 566 631 824 948 177650 634 797 176037 29 193 303 81 308 89 532  
95 768 965 179112 19 31 545 566 874

180246 336 49 504 561 621 23 98 181092 187 88 239 390 617 75  
725 88 182087 141 48 259 79 231 555 40 741 84 99 819 182024  
68 156 266 68 15001 69 467 81 513 62 622 776 694 993 97 184122 34  
24 64 238 53 682 878 918 51 185320 15001 37 97 402 4 95 540 42 618  
62 92 704 874 189116 252 888 98 532 15001 76 785 476 922 91 187001  
54 120 223 70 347 59 681 727 32 922 48 62 65 189193 205 433 77  
536 94 670 847 991 93 189171 231 34 99 319 415 58 59 506 71 739  
64 79 807 8 86 927

Germannstraße 28, 1 r., schön möbl. Zimmer billig zu verm. 9859  
Girischgraben 12 ein möbl. Zimmer mit ob. ohne Penst. zu verm. 9992  
Kapelstraße 5, 1 r., zwei möbl. Zim. zu verm. (auch Penstion).  
Karlstraße 7 gr. g. m. Parterrezimmer zu vermieten. 8457  
Karlstraße 20 freundlich möbliertes Parterrezimmer zu verm.  
Kellerstraße 5 möbl. Parterre-Zimmer billig zu vermieten. 9406  
Kirchgasse 9, Stb., möbliertes Zimmer zu vermieten. 9281  
Louißenstraße 31 ein großes Parterrezimmer, möblirt, an einen Herrn  
zu vermieten. 9999  
Louißenstraße 41, 2. St. r., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten.  
Mauergasse 8, 2. St. l., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 8965  
Mauergasse 19, 2. St., gut möbl. Zimmer auf gleich zu verm. 9447  
Nerostraße 21, 2. möbliertes Zimmer mit 2 Betten. 9974  
Nerostraße 23, 1. St., schön möbl. Zimmer logisch zu vermieten.  
Nerostraße 28, Part., gut möbl. Zimmer billig zu vermieten.  
Reugasse 16 möbl. Zimmer billig zu vermieten. 9888  
Drancienstraße 25, Stb. 1. St. l., ein möbl. Zimmer zu vermieten.  
Philippstraße 12, 2. Stb., ob. leere Zim., herrl. Aussicht, bill.  
zu vermieten. Näb. daselbst im Laden. 8570  
Rheinstraße 48, Ecke der Drancienstraße, gut möbliertes Zimmer p. sof.  
zu vermieten. 9541  
Rheinstraße 62, 3. St., ein kleines einf. möbl. Zimmer zu verm. 9541  
Röderalle, Eingang Feldstraße 1, 1 Tr., ein freundlich möbliertes  
Zimmer mit guter Penstion sofort billig zu vermieten. 6527  
Schulberg 6, 1. St., zwei möblierte Zimmer mit Penstion, eines mit  
separatem Eingang, billig zu vermieten. 9346  
Schulberg 21, Part., erhält ein anständiges Fräulein, welches in ein  
Geschäft geht, schönes Zimmer bei kinderlosm Ehepaar.  
Schulberg 21 einfach möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

Schwalbacherstraße 10, 1. St., zunächst der Louisenstraße,  
2. feine möbl. Zimmer zu verm. 5288  
Schwalbacherstraße 25, Mittelb. 1. St. l., sch. möbl. Zimmer zu verm.  
Schwalbacherstraße 25, Mittelb. 2. Tr. l., ein gut möbl. Zimmer an  
einen oder zwei Herren (auch bessere Arbeiter) zu vermieten. 9789  
Schwalbacherstraße 33, Part., ein möbl. Zimmer an ein anständiges  
Fräulein zu vermieten. 9885  
Schwalbacherstraße 63, Stb., ein möbl. Zimmer zu verm. 9638  
Sedanstraße 3, 1. St. r., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten.  
Steingasse 13, Part. r., möbl. Zimmer zu vermieten. 9510  
Tannstraße 25, Gartenb. 1. gr. möbl. Zimmer billig zu vermieten.  
Walramstraße 12, 3. Tr. h., ein großes gut möbliertes Zimmer preis-  
werth zu vermieten. 7842  
Walramstraße 19 schön möbl. Zimmer (sep. Eingang) zu verm. 9977  
Walramstraße 22, 1. St. h., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 7606  
Webergasse 41, 2. ein möbl. Zimmer zu vermieten. 9911  
Webergasse 51 möbliertes Zimmer zu vermieten.  
Weilstraße 13 möbl. od. unmöbl. Zimmer mit 1 od. 2 Betten zu vm.  
Weilstraße 18 gut möbl. Zimmer mit und ohne Pension. 9597  
Weilstraße 3, Bel-Etage, ein gr. gut möbl. Zimmer zu verm. 7779  
Weilstraße 6, rechts, ein möbl. Part.-Zim. mit sep. Eing. z. vm. 8209  
Weilstraße 7, 2. St., ein möbl. Zimmer mit zwei Betten, mit Pen-  
sion zu vermieten. 9544  
Weilstraße 1, Part., möbliertes Zimmer zu vermieten. 7651  
Weilstraße 8 möbliertes Zimmer in der Bel-Etage, m. f. Eingang, für  
15 Mk. monatl. zu verm. 9821  
Zimmermannstraße 1 e. g. m. 3. m. sep. Eing. auf sof. z. vm. 9807  
Zwei gr. sch. Parterrez., möbl., z. vm. Dohheimerstr. 26. 6704



3. Ziehung der 4. Klasse 188. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung am 9. Mai 1893, Nachmittags.

Nach die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammer beigefügt.

(Ohne Gewähr.)

168 208 458 548 638 851 95 962	1012 184 210 87 304 38 618 737
943 2000 44 171 323 52 83 449	[15000] 574 88 679 85 92 768 854 57 85
[3000] 924 73	3097 140 301 13 75 489 678 81 84 89 715 [3000] 22 84
928 4016 85 218 588 450 71 83 508 34 614 89 838 982 90	5042 94
117 241 440 70 72 93 526 628 35 68 714 38 872 994	6006 95 230 71
97 265 [15000] 458 566 705 869	7023 128 99 [30000] 311 24 310 436 588
617 22 770 93 922 35 95	8144 261 177 611 9081 186 242 61 411 500
[3000] 705 883	
10001 38 134 460 534 515 758 801 99 964 84	11031 153 390 434
46 642 43 780 847 983 [30000]	12305 40 33 595 730 954 [15000] 58
13024 120 440 82 88 575 99 612 55 815	14195 89 273 87 529 606 846
982 67 15190 [3000] 234 41 82 [30000]	802 80 900 16115 221 63 64 58
387 705 832 71 99 921	17000 193 243 881 85 540 663 768 949 18236
388 448 49 83 696 660 850 [3000] 62	19042 265 575 627 39 701 18
48 74	
20022 88 150 66 390 95 351 601 73 760 828 53	21050 97 190
302 756 816	23005 174 293 499 000 31 62 88 89 790 94 822 71 938
23398 597 84 687 761 83 97 870	24179 234 58 64 859 25105 484
599 505	26166 305 30 593 710 817 32 84 963
64 673 [15000] 91 645 729 827 68 71	26164 246 36 305 455 622 848 97
30057 189 [30000] 249 66 395 443 527 88 677 703 36 86 916	31133
70 298 318 [30000] 243 43 [3000] 96 436 534 80 784 854 58 90 917	32243
414 539 39 760 95 309 [30000] 73	33447 [30000] 51 54 206 18 25 378
446 [3000] 606 56 [5000] 798 807 975	34103 47 68 285 405 16 88 514
86 9 719 808 957	35142 529 98 670 859 91 980 86166 80 92 807
628 [3000] 61 647 707 847 62 988	37061 81 262 316 24 74 517 719 96
936 81 23404 [15000] 31 801 15 70 90 92 955	39060 306 406 63 65 69
581 68 676 742 56 [3000] 865	
40084 106 75 89 218 306 809 20 942 77	41010 102 6 42 290 370
86 848 904 51 99	42036 135 224 [30000] 909 49 649 602 72 705 915 18
43023 85 99 122 61 356 59 67 79 94 667 83 951 90	44144 284 95 478
[15000] 533 [30000] 82 663 515	45255 37 58 74 [5000] 95 314 22 81 610
23 72 86 713 920 26 91	46188 239 341 561 47078 113 252 31 355 64
71 79 607 935	48018 34 83 [15000] 218 401 52 75 556 84 644 763 897
40003 146 99 209 61 74 482 [3000] 95 [3000] 610 65 86	
50138 356 85 570 632 69 717 816 [5000] 51049 326 434 531 79 624	
962 77	52095 244 330 809 12 38 900 53250 465 558 93 779 84 853
59 54105 [15000] 74 83 222 86 312 [30000] 25 35 80 420 398 620 748 79	
78 [3000] 91 911 16 91	53023 27 121 27 72 625 65 734 562 [30000] 9 84
50063 251 [30000] 57 [3000] 64 440 882 614	54163 214 79 456 607 24 84
634 69 56 725 922	58223 44 63 [15000] 98 27 145 286 673 608 17 39 48
765 823 53 84 964	39115 60 263 79 361 18 [3000] 603 48 51 66
760 88 803	
60032 69 109 539 606 44 71 93 767 84 888	61054 118 [15000] 261 85
310 39 50 [3000] 69 498 [30000] 707 17 896 99 625 32	62010 60 101 75
258 412 37 581 712 [30000] 847	63097 118 65 465 599 833 37 963 66
64048 91 161 304 [15000] 77 491 512 86 87	65112 351 88 454 90 97
586 702 29 72 [15000] 863 943 68185 227	610 38 765 [15000] 88 647 67187
95 265 8 88 457 97 456 898 980 47	69504 131 322 583 601 76 766
69051 [15000] 144 70 281 94 398 45 96 75	71042 154 65 63 297 326 76
70081 209 95 623 882 93 115 43 95	72042 154 65 63 297 326 76
436 84 720	72090 [15000] 135 514 48 619 782 96 912 41
454 641 82 940	74261 421 65 542 660 648 905 73002 82 269 362
533 43 45 839	76 48 395 477 347 603 37 741 91 [3000] 920 32 71
72341 356 425 67 89	800 653 752 913 [5000] 22
208 41 92 670 633 47 707 14 823 941	74012 26 36 346 97 484 827
79 915 [30000]	
80090 322 95 411 97 594	78 612 711 89 942
36 49 [3000] 600 13 18 [5000] 57 817 355	82256 68 503 11 24 85 94 617
841 99	83021 123 79 519 539 32
224 60 31 441 638 71 95	78 612 711 89 942
73 619	80023 145 267 351 412 20 26 51
977 87169 379 458 69 748 812 14 914 83	88003 158 247 385 423 657
922 [3000] 54 [5000] 49015 167 38 92 241 310 14 63 576 657 [15000] 812 920	
91083 140 49 264 [30000] 94 307 31 429 99 675 662 71 781 71 80 82	
88 823 [5000] 76	91108 30 305 68 414 641 [30000] 786
440 526 623 56 [15000] 860 902 22	93299 382 436 625 [10000] 836

94002 29 54 288 403 [15000] 540 688 86 920 45	95031 [50000] 96 108
218 24 369 500 55 [3000] 657 72 89 774 820 934	96091 637 770 817 30
928 88	97131 46 209 72 337 57 469 584 757 872 98 941 63 98233
359 402 884	99003 102 66 294 346 403 64 649 620 732 38
100035 156 441 63 [50000] 531 83 [30000] 98 636 95 705 907 88	
[30000] 99	101392 26 600 [30000] 18 80 86 901 102047 84 273 584 638
90 [5000] 880 909 [3000] 25 98	103167 339 312 430 41 549 648 89 753
811 934	104022 25 51 129 55 343 97 648 691 97 713 54 84 842 98
925 79 83	105047 156 88 228 609 [3000] 35 675 100062 [30000] 77 232
316 20 51 97 474 622 59 622 89	807 43 941 55 [3000] 107161 210 45
89 379 89 409 93 630 86 729 943	108102 37 94 217 56 876 467 80
573 690 [3000] 906	109005 185 370 414 68 626 [3000] 48 67 672 903
110096 119 32 238 44 303 519 69 701 77 803	111038 40 445 571
763 [3000] 900	112012 [50000] 66 67 74 85 [15000] 128 60 348 [3000] 654
887 925	113032 274 360 406 [15000] 11 887 662 836 909 47 94 [30000]
114090 546 824 40 49 994 31 43	115070 514 25 613 34 76 800 116071
79 90 237 319 51 630 97	117111 60 82 [30000] 309 60 77 95 503 382
91 19030 72 179 99 296 338 [3000] 68 461 647 710 911 73 88 116000	
55 83 285 308 31 40 433 37 517 90 669 763 801 48	
120173 244 [15000] 49 57 [50000] 396 406 79 677 80 713 88 76	
121192 287 414 745 845 943 51	122014 129 250 96 304 [5000] 432 91
[30000] 602 737 59	123065 73 124 [3000] 252 65 80 436 617 29 755 88
92 830 73 80 98	124086 160 84 336 [3000] 99 414 43 556 99 705 18 77
821 71 900	125034 102 259 [3000] 86 463 646 772 87 817 78 97 [5000]
126024 223 431 550 58 75	127279 306 50 62 488 90 68 682 889
128043 [3000] 139 415 73 19 672 85 819 [3000] 903 50	129014 24 29
66 415 26 35 560 80 764 96	
130014 46 [3000] 89 254 [5000] 336 47 434 553 617 54 852 79 946 62	
131053 69 137 40 [30000] 270 334 68 671 731 82 [30000] 846	132027
128 296 307 420 94 692 643 882	133033 87 313 95 472 692 693 702
623 919 37	134283 338 442 633 651 862
573 816	136115 500 85 607
95 508 17 624 30 707 69 911	87 86 [30000] 138019 89 111 98 208 19 412
514 40 69 85 625 78 902 37 [3000] 139118 259 809 10 18 32 447 64	
662 72 625 707 857	
140203 495 96 603 51 749	141008 73 110 84 235 337 72 592 615
56 81 792	142039 382 456 608 768 936 87
667 77 527 927 84 91 [15000] 144113 71 213 338 441 74 [15000] 616 17	
886 [5000] 974	145140 98 369 [3000] 91 872 73 [30000] 552 83 769 71 918
80 140650 147 50 233 47 69 82	146000 540 626 890
577 79 623 715 833 67 78 83 933	148052 97 267 329 501 [15000] 39
655 [3000] 149012 247 332 431 511 626 72 723 37 56 811 58 967	
150241 [5000] 54 382 92 423 73 703 31 77 95 830 994	151025 63
70 135 437 418 96 698 654 855 72 97	152140 405 [5000] 25 577 94 647
55 703 99 892 970 77	153004 314 29 404 [5000] 516 636 736 44 96 888
335 [3000] 154163 617 65 685 799 [15000] 921 [3000] 155115 29 202 19	
[5000] 370 [3000] 78 713 887	156183 327 431 510 676 867 920 92 157088
151 68 86 200 56 349 445 651 69 761 807 62 76 914	158581 [50000] 50
543 [15000] 92 [3000] 703 39 40 933 54 69	159199 365 483 697 712 31
873 940	
160096 146 271 88 393 22 50 485 637 [3000] 65 738 826 [15000] 95	
161029 189 264 353 77 629 762 91 99 837	162123 74 369 [3000] 443
518 70 6 890	163031 118 202 [30000] 49 [30000] 871 451 70 551 64
90 164043 316 64 75 [30000] 82 405 592 50 616 89 37 39 48 827 31	
165083 187 94 99 202 7 27 360 475 507 671 798	839 904 30 42 47 48
166070 [15000] 101 11 28 40 226 67 391 445 785	167078 298 [30000] 66
332 427 797 881 937	168065 142 284 417 539 648 84 908 91 169021
47 [15000] 194 216 337 683 748 67 73 80 [3000] 88 617 43 82	
170002 260 307 642 76 92 794 895	171176 340 422 36 89 93 95
512 35 90 91 [3000] 644 82 761 76 89 835	172064 311 421 84 512 69
643 760 881	173038 160 [15000] 68 206 95 518 606 82 812 54 [3000] 979
174072 218 431 [15000] 82 628 771 531 64 904 18 87 95 99	175149
247 437 78 519 71 653 701 56 [3000] 819 80 943	176162 [5000] 67 97
236 400 547 608 716 87 816	177001 [5000] 122 72 281 473 645 759 829 94
97 174001 62 143 214 37 91 447 654 703 7 804 944 51 58	178015
137 53 87 [15000] 220 374 77 645 58 741 941 [3000] 61	
180033 122 45 383 533 680 897 914 67	181025 182 200 45 361
517 677 804 57	182120 30 251 56 356 63 659
698 [3000] 679 793 934	184209 434 39 516 601 763 955
467 712 25 45 672	186062 147 265 92 368 83 [5000] 628 796 809
187089 115 336 97 29 479 583 625 90 95 830 59 906 43 45 63 66	
188066 110 [3000] 96 248 92 306 11 420 84 652 62 74 645 788 812 14	
16 67 [15000] 900	189122 413 72 74 513 643 907

Ein bis zwei schön möblierte Zimmer, gute Lage, Bel-Etage, billig zu vermieten. Adr. im Tagbl.-Verlag. 9721

Ein möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. Goethestraße 80, Part. r. 2068

Möbliertes Zimmer zu vermieten Zahnstraße 6, 1 St. 5065

**Ein freundlich möbl. Zimmer**

logisch billig zu verm. bei H. Holland, Kirchgasse 32, 3. l.

Ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Klavier zu vermieten. Näh. Weißstraße 3, Part. 9306

Gut möbliertes Zimmer an besseren Herrn oder Dame zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. 9019

Dambachthal 1 möbl. Manfarde-Zimmer zu vermieten. 9497

Sermannstraße 17 eine möbl. Manfarde auf gleich zu vermieten. 7213

Karlstraße 20 erhält ein anständiges Mädchen eine möbl. Manfarde. 9608

Karlstraße 38, 3. St., Glasabzucht l., ein hübsch möbl. Front-Küchen, auch ohne Möbel zu vermieten. 9267

Nöderallee 18, 1 St., möbl. Manfarde m. ob. oh. Kost zu verm. 9267

Schulberg 19, Frontstube, möbliertes Zimmer zu vermieten.

Walramstraße 21, Frh., möbl. Manfarde an einen j. Mann zu verm. 9673

Weißstraße 13, 2. Et., Manfarde mit Bett zu vermieten.

Reinl. einfach möbl. Manfarde an einen braven jungen Mann mit Pension billig zu verm. Näh. Walramstraße 8, im Laden. 9673

Seitenstraße 5, 1 St., erhält e. reinl. Arbeiter b. Kost u. Logis. 8827

Schmundstraße 40 erh. zwei ant. Arbeiter billig Kost u. Logis. 9310

Siefgraben 13 a, 1 St., erh. Arbeiter Kost und Logis. 9543

Messergasse 13 erhalten zwei reinl. Arbeiter Kost und Logis. 9972

**Steingasse 14, Hinterb. Part. l., erh. ein Arbeiter Kost und Logis.**

Walramstraße 14/16, Speereichen von Specht, erhalten zwei anständige junge Leute Kost u. Logis. 8861

Weißstraße 16, 2 St., erh. j. ant. Leute schönes Logis. 9429

Weißstraße 32, 2 St. l., erh. ant. j. Leute Kost und Logis. 9292

Ant. Arbeiter erh. Schlafstelle. Näh. Adlerstraße 21, 1. St. l. 9237

Zwei anständige saubere Arbeiter erhalten billig Kost und Logis. Näh. bei Wilhelm Gilbert, Messer, Dochstraße 29. 9658

Reinl. jol. Arbeiter erh. Schlafstelle. Näh. Schillerplatz 1, 1. St. l. 9873

Reinl. Arbeiter erh. Kost u. Logis. Schwalbacherstraße 51, im Laden. 9833

Beff. Arbeiter erhalten Kost u. Logis. Näh. Weißstr. 12, Lab. 8833

**Leere Zimmer, Manfarden, Kammern.**

Friedrichstraße 14, 1. St., ein leeres großes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Morgens einzusehen.

Goldgasse 2a ein schönes Zimmer zu vermieten. Näh. 1 St. 9477

Gulhav-Adolfstraße 11, 2 Tr., ein schönes gr. leeres Zimmer zu verm. 9477

Lehrstraße 21 ein Stübchen zu vermieten.

Part., ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. dafelbst. 9742

Wörthstraße 16 leeres Part.-Zimmer mit sep. Eingang zu verm. 8865

Ein schönes Zimmer an reinliche Arbeiter zu vermieten. Näh. Sebanstraße 5, 1. St. l. bei Frau Dienstbach. 9713

Ein unmöbliertes Salen per Monat 17 Mt. zu vermieten. 8095

Näh. Wörthstraße 1, Part. 9486

Dranienstraße 3 ist eine schöne Manfarde zu vermieten. 9486



**Donnerstag, den 11. Mai 1893.**

## Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

**Kurhaus.** Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.  
**Rochbrunnen.** 7 Uhr: Morgenmusik.  
**Reservierter Aargarten.** 8 Uhr: Morgenmusik.  
**Königliche Schauspiele.** Abends 7 Uhr: Heimath.  
**Residenz-Theater.** Abends 7 Uhr: Die Nachbarinnen. Vorher: Das Relief.  
**Reichshallen-Theater.** Nachm. 4 Uhr und Abends 8 Uhr: Vorstellungen.  
**Männer-Gesangverein Cäcilia.** Nachm.: Waldfest.  
**Freiwillige Feuerwehr (Rettungs-Compagnie).** Nachm.: Waldfest.

**Freitag, den 12. Mai.**

**Kurhaus.** Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.  
**Rochbrunnen.** 7 Uhr: Morgenmusik.  
**Reservierter Aargarten.** 8 Uhr: Morgenmusik.  
**Königliche Schauspiele.** Abends 7 Uhr: Großes Concert.  
**Residenz-Theater.** Abends 7 Uhr: Don Cesar.  
**Reichshallen-Theater.** Abends 8 Uhr: Vorstellung.  
**Turn-Verein.** 8—10 Uhr: Ringturnen activer Turner und Böglinge.  
**Turn-Verein.** 8—10 Uhr: Rhythmus.  
**Turn-Gesellschaft.** 8—10 Uhr: Ringturnen und Uebung der Altersriege.  
**Gesangverein Frohsinn.** Abends 8 Uhr: Probe.  
**Katholischer Kirchen-Chor.** Abends 8 1/2 Uhr: Probe.  
**Städtisches Quartett.** Abends 8 1/2 Uhr: Probe.  
**Männergesangverein Concordia.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Gesangverein Neue Concordia.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Männer-Gesangverein Nidoa.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Männer-Gesangverein Cäcilia.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Gesangverein Wiesbadener Männer-Club.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Gesangverein Arion.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Zither-Club.** Abends: Probe.  
**Harther'scher Männerchor.** Abends 9 1/2 Uhr: Probe.  
**Christlicher Arbeiterverein.** 8 1/2 Uhr: Versammlung. (Sektion Dogheim.)  
**Evangelisches Vereinshaus.** 8 1/2 Uhr: Evangelisationsansprache für reisende Handwerker.  
**Christlicher Verein junger Männer.** Abends 8 1/2 Uhr: Vorbereitung für die Sonntagsschule. Turnen der älteren Abtheilung. Bücher-Ausgabe.  
**Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein.** 8 1/2 Uhr: Probe der Gesangs-Abtheilung. — Freie Unterhaltung.

**Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen.** S. S. Meldestelle bei Frau W. Spieh, Frankenstraße 13. Kassenarzt: Herr Dr. med. Lind, Langgasse 8. Sprechstunde 8—9 Uhr, 2 1/2—3 1/2 Uhr.

## Kirchliche Anzeigen.

**Gottesdienst in der Synagoge, Michelsberg.**

**Freitag** Abend 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Ausgang 8 30 Uhr. Wochentage Morgens 6 1/2 Uhr. Wochentage Nachmittags 6 Uhr. — Die Gemeindebibliothek ist Sonntags von 5—6 Uhr geöffnet.  
**Alt-Israelitische Cultusgemeinde.** Synagoge: Friedrichstraße 25.  
**Gottesdienst:** Freitag Abend 7 1/2 Uhr. Sabbath Morgens 7 Uhr. Sabbath Nachmittags 3 Uhr. Sabbath Ausgang 8 30 Uhr. Wochentage Morgens 6 1/2 Uhr. Wochentage Nachmittags 6 Uhr. Wochentage Abends 8 30 Uhr.

## Versteigerungen, Submissionen und dergl.

**Freitag, den 12. Mai.**

**Versteigerung eines Backsteinbrandes,** an der Waldstraße, Nachm. 4 Uhr. (S. Tagbl. 219, S. 17.)  
**Einreichung von Offerten auf die Ausführung von Rinnenpflasterung,** incl. der Lieferung der Pflastersteine, zu Bierstadt, bei der Bürgermeisterei daselbst, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 209, S. 17.)  
**Holzversteigerung im Naurober Gemeindefeld,** Distr. Heide, Nachm. 4 Uhr. (S. Tagbl. 215, S. 33.)

## Schiffs-Nachrichten.

(Nach der „Frankf. Sta.“)

**Angelommen in Newyork D. „Chester“ der American Line von Liverpool.**

## Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 9. Mai.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer *) (Millimeter) .	755.3	754.8	754.6	754.9
Thermometer (Celsius) .	12.7	16.7	14.1	14.4
Luftspannung (Millimeter) .	7.0	7.4	7.9	7.4
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	65	52	66	61
Windrichtung u. Windstärke	W.	W.	W.	—
Allgemeine Himmelsansicht .	j. heiter.	bedekt.	bedeckt.	—
Niederschlag (Millimeter) .	—	—	—	—

\*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

## Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.  
 (Nachdruck verboten.)

**12. Mai:** wolfig mit Sonnenschein, windig, ziemlich kühl, stichweiser Gewitterregen und Hagel. **13. Mai:** veränderlich, wolfig, windig, Temperatur wenig verändert, stichweiser Gewitterregen.

## Königliche Schauspiele.

Donnerstag, 11. Mai. 108. Vorstellung. (144. Vorstellung im Abonnement.)

### Heimath.

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.

Personen:

Schwarze, Oberstleutnant a. D.	Herr Köch.
Magda, seine Kinder aus erster Ehe	Frl. Eisl.
Marie	Frl. Nau.
Auguste, geb. von Wendlowski, seine zweite Frau	Frl. Wolff.
Frankiska v. Wendlowski, deren Schwester	Frl. Ulrich.
Mar von Wendlowski, Lieutenant, beider Neffe	Herr Rodius.
Hefterding, Pfarrer zu St. Marien	Herr Barmann.
Dr. von Keller, Regierungsrath	Herr Friedrich.
Professor Beckmann, peni. Oberlehrer	Herr Grobdecker.
von Klebs, Generalmajor a. D.	Herr Rudolph.
Frau von Klebs	Frl. Santen.
Frau Landgerichtsdirector Ulrich	Frau Arndt.
Frau Schumann	Frl. Koller.
Therese, Dienstmädchen bei Schwarze	Frl. Hempel.

Ort der Handlung: Eine Provinzialstadt. — Zeit: Die Gegenwart.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 1/2 Uhr. (Gewöhnliche Preise.)

**Freitag, 12. Mai. 109. Vorstellung.** (Bei aufgehobenem Abonnement.)  
 Zum Vortheile der hiesigen Theater-Benignitäts-Anstalt.  
 2. Benefiz pro 1893.

### Großes Concert

unter Leitung des Herrn Kapellmeisters Franz Manuſſaedi und unter Mitwirkung der Damen Frau Ely La Pierre, Frl. Mimi Warbes, der königlichen Opernsängerinnen Frl. Sophie Schichardt, Bertha Klein, Margit Giergl und Kelly Brodmann, der königl. Opernsänger Herren Hermann Hansmann, Hans Wustard, Julius Müller, Emil Schmiedes und Alwin Ruffen, einer großen Anzahl gelangensfähiger Damen und Herren, des königl. Theaterchors, sowie des verstärkten königlichen Orchesters.

Programm:

1. Kaisermarsch (mit Volksgefang) von Richard Wagner.
  2. Fantasie für Clavier, Soli, Chor und Orchester (op. 80) von L. van Beethoven.  
 Clavier: Herr Franz Manuſſaedi. — Direction: Königl. Musikdirector Herr Mirosław Weber.
- Scenen aus dem Bühnenweibchenspiel „Barſſal“ von Richard Wagner.
- a) Aufzug I. Verwandlungsmusik und Grabsfeier.
  - b) Aufzug II. Barſſal und die Blumenmädchen.
  - c) Aufzug III. Taufe, Charfreitagssauben, Verwandlungsmusik und Schlussscene.
- Barſſal: Herr Hermann Hansmann. Soli der Blumenmädchen: Frau La Pierre, Frl. Mimi Warbes, Schichardt, Klein, Giergl und Brodmann.
- Amfortas: Herr Julius Müller.  
 Titirel: Herr Alwin Ruffen.

Chöre der Blumenmädchen und der Ritter. Stimmen aus der Höhe.  
 Der Flügel von Carl Bechstein ist aus dem Pianofortelager des Herrn Smith (Rheinstr. 37) dahier.

Bei Beginn des Concerts werden die Thüren geschlossen und nur nach Schluß der einzelnen Nummern wieder geöffnet.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr. (Erhöhte Preise.)

**Samstag, 13. Mai. (145. Vorstellung im Abonnement.) Viel Lärm um Nichts.**

### Residenz-Theater.

**Donnerstag, 11. Mai: Die Nachbarinnen.** Schwank in 3 Akten. Frei nach dem Französischen des Raymond und Gastyne von Hans Ritt. Vorher: Das Relief. Lustspiel in 1 Akt von Harry.  
**Freitag, 12. Mai: Don Cesar.**

### Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

### Auswärtige Theater.

**Frankfurter Stadttheater.** Opernhaus. Donnerstag: „Hienzi.“ — Schauspielhaus. Donnerstag: „Doctor Klaus.“ Freitag: „Heimath.“



## Wegen des Himmelfahrtfestes

erscheint die nächste Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ am Freitag Nachmittag.

### Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: Erinnerungen aus der Spielzeit. Erzählt von Otto Richter. (B. Fortsetzung.)

### Aus Stadt und Land.

\* **Zur Erinnerung.** Fünfzehn Jahre sind vergangen seit dem hochwürdigen Altentat, das am 11. Mai 1878 von dem Klempnergehilfen Hödel gegen Kaiser Wilhelm I. verübt wurde. Nichts ahnend und sorglos war der 81-jährige Kaiser mit seiner Tochter, der Großherzogin von Baden, die Bienen entlang gefahren, überall begrüßt von den Jubelrufen des getreuen Volkes, das in ihm den Begründer deutscher Einheit feierte, als plötzlich zwei Schüsse gegen den kaiserlichen Wagen fielen, zum Glück ohne zu treffen. Die Erregung über die ruchlose That war eine ungeheure. Zwar hatte der Altentäter keine direkten Mitschuldigen, allein seine Geminnung wies auf gewisse Strömungen hin, gegen welche später Abwehrmittel in Ausnahmefällen geschaffen wurden. — In allen Zeiten und in allen Ländern, in denen sich politische Veränderungen abspielten, gleichviel ob dieselben seitens der Regierung oder seitens des Volkes veranlaßt wurden, war es stets und immer die Presse, die zu allererst von neuen gesetzesgeberischen Maßnahmen und Bestimmungen betroffen wurde. Nicht immer zu ihrem Vorteil. Das war auch am 12. Mai 1851 der Fall, an welchem Tage das neue Pressgesetz in Preußen veröffentlicht wurde. Von welcher Art dasselbe war, kann man sich leicht denken, wenn man erwägt, das dasselbe in die schlimmste Reaktionszeit fiel.

\* **Für Invaliden.** Die Pensionen einzelner Invaliden werden demnach einer erneuten Prüfung unterworfen und eventuell erhöht werden. Es kommen hierbei alle Invaliden (vom Feldweibel abwärts) in Betracht, welche durch den Krieg ganzinvalid geworden sind und die Kriegszulage von 6 Mk. monatlich neben der Pension beziehen; ferner diejenigen, welche die Zulage für Nichtbenutzung des Civilversorgungsdienstes von monatlich 9 Mk. beziehen, am Kriege 1870/71 oder vorher teilgenommen haben oder seit diesem Kriege durch eine militärische Aktion invalide geworden sind und sich nicht im Genusse einer Versammlungszulage befinden, und alle diejenigen, welche einer Klassenbeschränkung hinsichtlich des Pensionsbezugs unterliegen. Meldungen sind sofort schriftlich unter Vorlage der Militärpapiere bei den Bezirks-Kommandos zu machen.

— **Kurhaus.** Der Cornet à piston-Virtuose Herr Oskar Böhm, welcher von der Kurdirektion für die vorige Sommerstation engagiert war und sich mit seinen ausgezeichneten Leistungen die Gunst aller Konzertbesucher erworben hat, ist von der Kurdirektion auch für die diesjährige Sommerstation engagiert worden. Diese Mitteilung dürfte genügen, um denjenigen Konzerten, in welchen Herr Böhm durch seine solistischen Vorträge erfreuen wird, besonders zahlreichen Besuch zuzuführen. Der Künstler wird morgen, Freitag, in dem Abend-Konzerte bereits auftreten und „Länge aus Steiermark“, Phantasie für Cornet à piston von Hoch, vortragen. — Heute, am Himmelfahrtstage, wird das Trompeter-Korps des 1. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 27 die beiden Kurgarten-Konzerte spielen.

\* **Für den Erlaß einer neuen ärztlichen Taxe** sind im preussischen Kultusministerium Vorbereitungen im Gange. Bei denselben ist auch, der „Post. Ztg.“ zufolge, die Frage zur Erörterung gekommen, ob nicht, wie in Baden und Elsaß-Lothringen, von jeder Tage vollständig abgesehen sein möchte. Diese Frage ist jedoch im vernünftigen Sinne entschieden worden, weil es Fälle gibt, in denen, wie im § 53 der deutschen Konkursordnung, das Vorhandensein einer Taxe die Voraussetzung bildet, um den Ärzten ein nicht unwichtiges gesetzliches Vorrecht zu sichern, und weil in anderen Fällen, wie da, wo öffentliche Fonds die Kosten zu tragen haben, es angeblich ebenso sehr dem Interesse der Ärzte wie der Behörden

und beteiligten Körperschaften entspricht, daß etwaige Streitigkeiten über die Höhe der Gebühren ohne erhebliche Weiterungen nach billigem Ausgleich entschieden werden können.

— **Rudersport.** Bekanntlich wird Köln in diesem Jahre auch in die Reihe der deutschen Städte treten, welche jährlich die Rudervereine zu einem friedlichen Wettstreite versammeln. Diese Thatsache ist umso mehr mit Freuden zu begrüßen, als hierdurch am Mittel- und Niederrhein der Rudersport neu belebt werden wird. Sodann dürfte ein derartiges Fest in dem weiteren Publikum Sympathien für den leider hier noch nicht genug gewürdigten Rudersport erwecken und speziell unsere Jugend veranlassen, sich diesem gesunden und körperlich kräftigenden Sport in systematischer Ausübung zu widmen. In andern deutschen Städten ist man doch schon dazu übergegangen, Charnall-Rudervereine zu gründen, wodurch die Schüler unter Anleitung ihrer Lehrer, gleichwie beim Turnen, Gelegenheit haben, sich dieser gesunden Selbstbildung zu widmen. Der Kölner Ruderverein 1877 hat es nun unternommen, eine Ruderegatta in großem Stile zu arrangiren, und in richtiger Erkenntnis des löblichen Zweckes ist demselben von der städtischen Verwaltung Kölns die weitgehende Unterstützung zu Theil geworden. Nicht allein, daß dem genannten Verein seitens der Stadt in Uebereinstimmung mit der Firma Rich. Holzmann u. Co. die ganze Rheinau-Halbinsel als Festplatz überwiesen worden ist, sondern es ist auch ein prachtvoller Stadtpreis, welcher der dortigen Goldschmiedekunst Gelegenheit geben soll, ihr Können zu zeigen, gestiftet worden. Dieser Preis soll als Wanderpreis gefahren werden und so für längere Zeit der Kölner Ruderegatta erhalten werden. Der Vorstand des Kölner Rudervereins 1877 hat schon vor längerer Zeit mit den erforderlichen Vorarbeiten begonnen, um der ersten Megatta in Köln in jeder Hinsicht einen vollen Erfolg zu sichern. Bereits sind die Einladungen an sämtliche deutsche Rudervereine ergangen, ebenso an diejenigen von Belgien und Holland. Die günstige Lage Kölns mit seinen vorzüglichen Dampfer- und Pahnverbindungen wird es den ausländischen Rudervereinen möglich machen, sich mit den deutschen Rudervereinen zu messen und durch eine zahlreiche Theilnahme den Verlauf der Regatta zu einem recht interessanten zu gestalten. Die Rennstrecke wird am linken Rheinufer, das Ziel an der Rheinau-Oasenmündung sein, die Länge der Bahn soll ca. 500 Meter Stromabwärts betragen. Das Festprogramm weist unter Anderem folgende 12 verschiedene Rennen auf: 1) Zweiter Vierer, Ehrenpreis und 5 Medaillen; 2) Einer, Ehrenpreis und 1 Medaille; 3) Junior-Vierer, Ehrenpreis und 5 Medaillen; 4) Dollenzweier, Ehrenpreis und 3 Medaillen; 5) Erster Achter, Coloniapreis, Ehrenpreis der Stadt Köln, und 9 Medaillen; 6) Dritter Vierer, Ehrenpreis und 5 Medaillen; 7) Junior-Einer, Ehrenpreis und 1 Medaille; 8) Junior-Dollenzweier, Ehrenpreis und 3 Medaillen; 9) Junior-Achter, Ehrenpreis und 9 Medaillen; 10) Erster Vierer, Artippinapreis und 5 Medaillen; 11) Dollenvierer, Ehrenpreis und 5 Medaillen; 12) Zweiter Achter, Ehrenpreis und 9 Medaillen. Ferner ist vorgezogen die Preisvertheilung nach beendeter Wettfahrt auf dem Festplatz oder in einem noch zu bestimmenden Etablissement und ein großes Festbankett nebst Abendunterhaltung. Man darf dem Sportsfeste wohl mit Spannung entgegensehen, und hoffentlich nehmen unsere hiesigen Ruderer Veranlassung, sich an den Wettkämpfen zu betheiligen.

— **Zur Herenthalfrage.** Wie schon bei anderen Gelegenheiten wiederholt erwähnt, ist die Verwirklichung des Projekts der Abhaltung einer Landes-Gewerbeausstellung in 1894 im Herenthal in Frage gestellt gewesen, weil die dazu benötigten Grundstücke der Grothushschen Erben und des Herrn Major v. Reichenau der Stadt nicht zur freien Verfügung überlassen worden sind. Das Ausstellungs-Comité ist nun bekanntlich neuerdings zu der Ansicht gelangt, daß die Ausstellung auf dem oberhalb der genannten, nach der Beau-Site zu beiden Seiten des Rades hinziehenden Gelände sich unterbringen läßt, und die städtischen Körperschaften haben sich bereit erklärt, die den Grundbesitzern früher gemachte Offerte aufrecht zu erhalten, wonach das Gelände, unbeschadet der Rechte der Besitzer in dem schwebenden Enteignungsverfahren gegen Zahlung von 4 vSt. Zinsen der vom Bezirks-Ausschuß festgelegten Entschädigung, in das Verfügungsrecht der Stadt übergeht. Die Besitzer dieses oberhalb der Grothushschen und v. Reichenauschen Grundstücke belegenen Geländes sind seitens des Magistrats auf morgen, Freitag, Nachmittag



in den Wahllokal des Rathhauses zu einer Verhandlung eingeladen, um wiederholt um Abgabe einer Erklärung ersucht zu werden, daß sie gegen die Offerte der Stadt derselben ihre für die Ausstellung notwendigen Grundstücke zur Verfügung stellen. Da die Grundbesitzer bereits früher die Offerte der Stadt angenommen haben, so dürfte es wohl keinem Zweifel unterliegen, daß sie dies auch jetzt wieder thun werden. Ob jedoch die Ausstellung bei der vorgeschrittenen Zeit doch noch im nächsten Jahre abgehalten oder auf das Jahr 1895 verschoben werden muß, ist eine Frage, die zwar schon erörtert, aber von maßgebender Stelle noch nicht entschieden worden ist.

**Personal-Nachrichten.** Der Magistrat hat an Stelle des verstorbenen Stabsbesonderen Herrn Zoos den bisherigen Stellvertreter, Herrn Magistratssekretär Böckner, zum Stabsbesonderen und Herrn Magistrats-Sekretariats-Assistenten Küger zum stellvertretenden Stabsbesonderen ernannt.

**Wegkarte.** Die soeben im Verlag von J. G. Birlenbach in Wiesbaden erschienene, vom „Wiesbadener Rhein- und Taunus-Klub“ herausgegebene „Karte der farbigen Wegebezeichnung im westlichen Taunus“ liegt uns nunmehr im Original vor; dieselbe empfiehlt sich von selbst durch Schönheit der Ausführung, Klarheit und Uebersichtlichkeit, sowie durch korrekte Zeichnung, und gereicht ihren Aufstellern, den Herren F. K. Roth, dem Obmann der Wege-Kommission des obigen Klubs, der die Karte entworfen und gezeichnet hat, und Lithograph G. Weyershäuser in Wiesbaden, zur höchsten Ehre. Die Gegend von Lorch (im Westen) bis Eppheim (im Osten) umfassend und hier an die vom „Taunus-Klub Frankfurt“ herausgegebene Farbentarte des östlichen Taunus anschließend, wird sie dem Wanderer in unserem Gebirge vollkommen zur Orientierung ausreichen; ein Fehlgang ist hier bei nur einiger Aufmerksamkeit auf die zahlreich vorhandenen Wegezeichen vollständig ausgeschlossen. Der Maßstab ist 1:100,000, gleich dem der Generalstabskarte. — Und was der Karte noch ganz besonders zur Empfehlung gereicht, ist der billige Preis von 1 Mk., zu welchem sie, aufgezogen auf Leinwand, in handliches Taschenformat zusammenlegbar, in allen größeren Buchhandlungen von Wiesbaden, Frankfurt, Mainz und den anderen Städten der Umgegend zu haben ist.

#### Vereins-Nachrichten.

(Kurze, sachliche Berichte werden bereitwillig unter dieser Ueberschrift aufgenommen.)

\* Die Privatgesellschaft „Arminia“ unternahm am Sonntag, den 7. Mai, ihren zweiten Ausflug nach Niederrhein („Hotel Gartenfeld“). Trotz der schlechten Witterung hatte sich eine stattliche Zahl Gäste eingefunden, und bald war eine fröhliche Stimmung unter der Gesellschaft. Durch einige schöne Spiele Seitens der Gesellschaft für Damen (Gierlaufen, Hahnenkämpf u. s. w.) wurde manche Dame mit einem schönen Geschehen überrascht. Namentlich waren es die Mitglieder Herren Gerlach und Kopp, welche durch komische Vorträge ebenso erfreuten wie der Gast Herr Smand. Auch Fräulein G. Kopp hat die Gesellschaft durch einige Klavierkonzerte erfreut. Ferner waren es die Mitglieder des Vorstandes und der Vergnügungskommission, welche sich sehr viel Mühe gaben, den Ausflug zu verschönern.

\* Die Gesellschaft „Fraternitas“ hatte am verfloffenen Sonntag einen Ausflug nach Biebrich unternommen, welcher sich einer außerordentlich regen Theilnahme und eines schönen Verlaufes erfreute. In dem Saale des „Hotel Bellevue“ entwickelte sich dank der humorvollen Vorträge der Herren Gebrüder Weber, Ritter, Walther und Stern die animirteste Stimmung, welche durch das unermüdliche Tänzchen nur noch gehoben wurde. Die ganze Veranstaltung hatte allen Theilnehmern einige so vergnügliche Stunden bereitet, daß allgemein der Wunsch laut wurde, der Vorstand möge bald wieder einen solchen Ausflug arrangiren. — Die Gesellschaft „Fraternitas“ unternimmt heute am Himmelfahrtstage, günstige Witterung vorausgesetzt, einen Waldspaziergang durch das Goldsteinbachtal. Zusammenkunft Nachmittags 3 Uhr am Kochbrunnenplatz.

\* Der Stemm- und Ring-Klub „Athletia“ hielt am letzten Sonntag in dem Saale des Turn-Vereins eine gesellige Unterhaltung ab, die sich eines überaus zahlreichen Besuches zu erfreuen hatte. Zunächst begrüßte der 1. Vorsitzende die Anwesenden und schloß mit einem dreifachen Heil auf das Wohl und Gedeihen des Vereins. Gesang, Stämmen, Ringkämpfe und sonstige Kraftübungen jeder Art, besonders aber musterhafte Athleten-Gruppierungen unterhielten die Zuschauer aufs Beste. Herr Friedrich Schlegelmilch erfreute durch Solovorträge und erntete stürmischen Beifall. In dem Schwanz „Die Liebe im Silberhaus“ spielten Fräulein Mayer als Jette, Herr Emil Rumpf als Musketier und Herr Friedrich Schlegelmilch als Major ausgezeichnet. Aus den Preisringkämpfen, in welchen fünf Gegnerpaare aufgestellt waren, ging das Mitglied Herr Joseph Gasten als Sieger hervor, wofür ihm eine silberne Medaille vom Klub zuerkannt wurde. Für Tanz und andere Unterhaltung war auch bestens Sorge getragen. Der Klub kann stolz auf diese Veranstaltung sein.

\* Der Männer-Gesangverein „Cäcilia“ hält heute, wie aus dem Annoncenheft ersichtlich ist, von 2 Uhr ab sein Waldfest, günstige Witterung vorausgesetzt, am Abhange „Unter den Eichen“ ab. Für vorzügliche Bewirthung, Unterhaltung und Volksbelustigung hat der Verein auf das Beste gesorgt. Die Musik wird von dem „Wiesbadener Musik-Verein“ ausgeführt.

\* Die Rettungs-Compagnie, eine der ältesten und härtesten Abtheilungen der Wiesbadener freiwilligen Feuerwehr, veranstaltet heute auf dem herrlich gelegenen Speerskopf ein Waldfest. Auch diesmal wird

die „Rettungs-Compagnie“ in jeder Hinsicht Sorge tragen, daß die Theilnehmer sich einen genussreichen Nachmittag bei derselben bereiten können. Alle Feuerwehr-Kameraden sowie Freunde der Feuerwehr sind eingeladen.

#### Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

\* Werther Herr Redakteur! Stellen Sie bitte doch auch 'mal einen Fremden Ihre „Eingekleidete“ zur Verfügung. Diese Gede hat so Manches schon gebietet, vielleicht tragen dann auch diese Zeilen zu einer kleinen Besserung bei. Nimmt denn die Umbauerei an der Ecke Wilhelmstraße und Große Burgstraße gar kein Ende? Wochenlang wird man durch den fürchterlichsten Staub, durch Schuttballaden belästigt, und jetzt wird die Passage in einer mindestens polizeiwidrigen Weise gesperrt. Zwei- bis dreimal pro Tag werden dort Steine abgeladen, und die Arbeiter, die quer über das Trottoir aufgestellt genommen, werfen einer dem andern die Steine zu. Dadurch muß doch der Verkehr in ganz empfindlicher Weise gestört werden, und der zur Kur hier weilende Fremde empfindet es doppelt, wenn ihm gerade die schönste Promenade auf der Wilhelmstraße in dieser lästigen Weise verleidet wird. Hier thut Abhilfe dringend noth. Die Steine können doch wohl in den Morgenstunden an Ort und Stelle geschafft werden.

\* Siebrich, 9. Mai. Bekanntlich wurde vor einiger Zeit zwischen Curde und Kassel die Leiche eines jedenfalls aus eigenem Entschluß überfahrenen Mannes aufgefunden. Jetzt ist festgestellt, daß der Getödtete der Landwirth Ries aus Steinbach (Kreis Simmern) war.

\* Siebrich, 10. Mai. In Verhinderung des Herrn Dr. Rudm. Beck leitete die gestrige Sitzung der Stadtverordneten Herrn Direktor Bettelhäuser und wurden die verschiedenen Punkte der Tagesordnung wie folgt erledigt: Der vom Magistrat gestellte Antrag wegen Errichtung eines Armenhauses wird an eine aus den Herren B. Kunz, Dr. Geisler, B. Tropp und J. Winkler bestehende Kommission verwiesen, und soll diese hierüber mit dem Magistrat gemeinschaftlich berathen. Um einem jeit Jahren sich immer mehr fühlbar machenden Bedürfnis abzuhelfen, ist die Regulirung des „Mosbach“ projektiert und sind für die Herstellung der Bachsohle mit Bruchsteinmauerwerk 9,807.50 Mk. vorgezogen. Hierüber entspinnt sich eine längere Debatte, und wird der Antrag schließlich an die Deputation zu wiederholter Prüfung zurückverwiesen. Die anderweitige Regelung der Schulreinigung an der Waldstraße und Bewilligung einer Entschädigung hierfür von jährlich 100 Mk. wird genehmigt, gleichzeitig aber auch der Mangel von Tapeten in der Lehrerwohnung gerügt. Herr Bürgermeister Bogt theilt mit, daß er gelegentlich seiner jüngsten Anwesenheit in Berlin Veranlassung genommen, auch wegen Errichtung eines Amtsgerichtes für 2 Rieden in unserer Stadt vorstellig zu werden, und es sei Aussicht auf Erfüllung dieses langgehegten Wunsches vorhanden. Inzwischen habe auch der Staat sich bereit erklärt, 4% jährliche Miete von der 100,000 Mk. betragenden Bausumme zu zahlen, für die Stadt bleibt noch eine 1-proz. zu amortisiren. Gernwollt könne auch das Rathhaus als Gerichtsgebäude benutzt werden, und müßte dafür ein neues Rathhaus gebaut werden. Die Stadtverordneten sind hiermit einverstanden. Zum Schluß wird der Verkauf einer Parzelle im Georgenbörnerthum von 3 Morgen an Alex. Meier Wiesbaden zum Bau zweier Villen unter den Bedingungen des Magistrats nach längerer Debatte genehmigt.

\* Siebrich, 10. Mai. Die diesjährige Vorturnerübung des Mittel-Taunus-Gaues wird am nächsten Sonntag, 11. Mai, Nachmittags beginnend, in der Turnhalle des hiesigen Turn-Vereins abgehalten. Daran anschließend finden eine Vespere des durchgeturnten Übungsstoffes und die Neuwahl der Bezirksturnwart statt.

\* Elville, 9. Mai. Heute fanden dahier zwei Weinversteigerungen statt. Freiherr Langwerth v. Simmern ließ 24 Halbfäß 1882er Wein ausbieten, die sämmtlich zu hohen Preisen Abnehmer fanden. Es wurden hierbei für Rautenthaler 720—2100 Mk. für 600 Liter, für Giesviller 880—1160 per Halbfäß (= 600 Liter), für Hattenheimer 1880 bis 2410 Mk. bezahlt. Der Durchschnittspreis berechnet sich per Stück auf 3100 Mk. Weniger gut war die Versteigerung des Herrn M. Kremer III. von Hallgarten. Derselbe bezieht wegen geringer Gebote die besten Nummern 1892er und 1889er zurück. Der Durchschnittserlös beziffert sich bei 1892er auf 1575 Mk. und bei 1889er auf 1880 Mk.

\* Aus dem Rheingau, 9. Mai. Die Nachfröste der vorigen Woche haben doch recht viel Schaden angerichtet, am meisten natürlich dem Traubenstock. In manchen ungünstig gelegenen Weinbergen sind fast alle Bäume erfroren. Es ist überaus traurig, die ziemlich gut gewachsenen Anpflanzungen der Winter so geschädigt zu sehen. 1/3 Herbst dürfte in manchen Gemarkungen verloren sein. Leider hat sich der so notwendige Regen noch lange nicht genügend eingestellt. Ein guter warmer Regen könnte noch viel zur Verringerung des Schadens beitragen. — Auch die übrigen Feldfrüchte stehen infolge der Trockenheit nicht gut. Wintergetreide ist jedoch verhältnismäßig recht schön.

(?) Hochheim a. M., 9. Mai. Die hiesige Familie Johann Reim feiert am Himmelfahrtstage ein Doppelfest, nämlich die silberne Hochzeit und die Hochzeit ihrer ältesten Tochter.

(?) Wiesbaden, 10. Mai. Heute Nacht um 12 Uhr verbrannte ein Glodenglände den Ausbruch eines Schandens. Es brannte in der an der Gasse nach Hochheim gelegenen Straßennähe (Weser Hermann u. Paul). Scheune, Stallung, Fruchtballe und Remise wurden vom Feuer zerstört. Der hiesigen und einigen Feuerwehren, die aus der Nachbarschaft zur Hilfe herbeigeeilt waren, gelang es, die Mühle und das Wohnhaus zu retten. Ueber die Entstehung des Feuers verläutet zur Stunde noch nichts.



(V) Aus dem unteren Maingau, 9. Mai. Die drei letzten Frostnächte haben in Gärten, Feld und Weinbergen doch mehr Schaden angerichtet, als man anfänglich glaubte. Die zarten Triebe und ausbrechenden Geleite der Weinstöcke haben Noth gelitten, die Bohnen und die aufkeimenden Sämereien in den Gärten sind meist erfroren, und die aufgegangenen Frühkartoffeln beweisen durch ihr schwächliches Aussehen, daß ihnen der Frost arg zugefugt hat. Auch die Obstbäume haben teilweise gelitten. Man merkt das besonders bei den Kirschen an den unter den Bäumen liegenden Früchtchen und den abgefallenen Fruchtansätzen unter den Kernobstbäumen.

### Deutsches Reich.

\* **Ueber den verstorbenen Fürsten Adolph Georg zu Schaumburg-Lippe** schreibt der „Hann. Cour.“ unterm 9. ds. u. A.: „Unter Fürst Adolph Georgs Regierung hat das Fürstenthum Schaumburg-Lippe drei Jahrzehnte hochbedeutender Entwicklung durchgemacht. Mit den übrigen norddeutschen Staaten trat es nach der Aushebung des alten deutschen Bundes in den unter Preussens Führung neu gegründeten Norddeutschen Bund ein, und 1870 gehörte der verstorbene Fürst zu denjenigen deutschen Fürsten, die der Kaiserproklamation in Versailles anwohnten, wie er auch am Feldzuge erst beim 7. Jägerbataillon, dessen Chef er war, später vor Paris theilgenommen hat. Durch die Heirath des Prinzen Adolph mit der Prinzessin Victoria, der Schwester des Kaisers, durch zweimalige Anwesenheit des Kaisers 1889 und 1892 in Hildesburg und durch Gegenbesuche des Fürsten und der Fürstin in Berlin ist zwischen dem Fürstenhause und dem Kaiserhause auch ein enges Familienband geschaffen. In die ersten Jahre der Regierungszeit des verstorbenen Fürsten fällt das Ablösungsgeleite. Der regierende Fürst war auch gleichzeitig Gutsbesitzer der meisten bäuerlichen Wirtschaften des Landes. Durch außerordentlich günstig gestellte und bequeme Ablösungsbedingungen ist der Grund zu der heutigen Blüthe des schaumburg-lippischen Bauernstandes gelegt, der einer der tüchtigsten und wohlhabendsten in Deutschland ist. Die Landesverfassung ist 1868 erlassen, eine Städteordnung und Landgemeindeordnung nebst Schulgesetz sind in den 70er Jahren geschaffen und erfreuen sich bester Wirkung. Die Verwaltung ist neu geregelt und vortrefflich geordnet. Den kleineren Verhältnissen entsprechend, trat Fürst Adolph Georg den Landeseingewandten auch persönlich nahe, namentlich unter den Bauern sind viele mit ihrem Fürsten wiederholt in enge Berührung gekommen. Die große Arbeitskraft und Arbeitsgewandtheit des Fürsten ermöglichte ihm, sich auch mit den Einzelheiten der Regierungsgeschäfte eingehend zu befassen; er war Jedermann zugänglich, und der Ausspruch: „Ich gehe zum Fürsten“ wurde oft gehört im Lande. Strenge Gerechtigkeit, mit Wohlwollen gepaart, zeichnete den Fürsten aus. Das bedeutende Hansvermögen gestattete dem Fürstenpaar, eine außerordentliche Privatwohlthätigkeit und Freigebigkeit zu entfalten. So war Fürst Adolph Georg als Regent und Mensch geliebt und verehrt.“

### Ausland.

\* **Frankreich.** Die Verwerfung der deutschen Militärvorlage erregte, wie schon mitgetheilt, bei den Franzosen einen Jubel, wie noch kein Ereigniß, das sich seit dem Kriege in unserem Vaterlande zugetragen. Die Pariser Presse wünscht den Abgeordneten des Reichstags herzlich Glück zu ihrem Beschlusse, sie feiert die „Einigkeit“ der 210 Opponenten und sieht ihnen ungezählte Ahnensfränge. Die Haltung der Glas-Lothringer erregt einen wahren Begeisterungssturm. Die braven Reichsländer haben sich um Frankreich wieder einmal so hoch verdient gemacht. Was die Schandenfreude der Pariser Presse weckt, ist aber nicht nur das Hinderniß, das dem Wachsthum unserer Wehrkraft entgegensteht, sondern auch der Glaube, daß die Verwerfung der Militärvorlage eine Schwächung der kaiserlichen Autorität und einen Niedergang des Reichsgedankens bedeute. Der Kaiser muß sich unterwerfen, oder er wird fortgeschafft, so jubelt die „Grande Paraille“, und was das revolutionäre Blatt brutal auspricht, wird von fast allen Zeitungen, selbst von den monarchistischen, in mehr oder minder verhüllter Form gesagt; denn gleichviel, ob der Franzose im eigenen Lande Monarchist, Republikaner oder Revolutionär ist, für Deutschland wünscht er den Verfall der Kaisermacht, weil er im Kaiserhause die Verkörperung des Reichsgedankens sieht. Die Forderung des deutschen Reichsverbandes aber ist und bleibt der Zukunftsraum unserer Feinde, die erst, wenn wir fest zusammenstehen, recht erfahren haben, was deutsche Kraft vermag.

### Aus Kunst und Leben.

\* **Kirchen-Konzert.** Das erste diesjährige Orgel-, Vokal- und Instrumental-Konzert des Herrn Adolph Wald wird Dienstag, den 16. Mai, Abends 6 Uhr, in der protestantischen Hauptkirche dahier stattfinden. Es werden in demselben mitwirken die Konzerttängerin Fräulein Anna Kuznizky aus Dresden, die sich behufs Ausübung ihres künstlerischen Vornamens seit einiger Zeit in Wiesbaden niedergelassen hat, sowie Herr Konzertmeister Kalowasser, der in diesen musikalischen Kreisen längst als vorzüglicher Geiger geschätzt wird. Auch Fräulein Kuznizky, die sich einer sehr sympathischen und wirkungsvollen Sopranstimme erfreut, fand schon in verschiedenen musikalischen Gesellschaften dahier, so zuletzt im Tonkünstler-Verein, Gelegenheit, sich in vortheilhaftester Weise einzuführen, so daß auch ihrem Auftreten in dem erwähnten Kirchen-Konzerte des Herrn Wald von einem größeren Theile unseres musikalischen Publikums entgegengekommen werden wird. Gleichzeitig wollen wir zur Orientirung der hiesigen Musikfreunde, wie auch des hier weilenden Fremdenpublikums nicht unterlassen, mitzutheilen, daß den Vorverkauf der Eintrittskarten die Buch- und Musikalienhandlungen der Herren Jäger

u. Gedo, Juran u. Henkel Nachfolger (Herr Reufke), Moritz u. Plünger, S. Römer, Gebr. Schellenberg, Wagner sowie die Musikalienhandlung des Herrn Smith freundlichst übernommen haben. Dasselbe sind sogar von heute an Konzertsarten erhältlich.

### Kleine Chronik.

Die Strafkammer des Landgerichts in Kiel verurtheilte laut Mittheilung der „Köln. Zig.“ den praktischen Arzt Dr. Feldmann, früher in Pendsburg, wegen fahrlässiger Tödtung einer Wöchnerin zu drei Jahren Gefängnis.

Gemeindeortlicher Wittner von Dransdorf, der, wie seiner Zeit gemeldet wurde, unter dem Verdachte des Mordes an dem Revierrichter Bloch verhaftet worden war, wurde vom Bezirksgerichte Nienmies freigesprochen.

Der Kuhnkeut Tillwig in Krusmarsh (Altmarkt) hat Nachts seiner Ehefrau mit einem Beil den Kopf vom Rumpfe getrennt. Der Mörder, welcher diese That anscheinend im Delirium begangen hat, ist verhaftet.

Das Schwurgericht in Dresden verurtheilte den Wirthschaftsbesitzer Petry aus Halbstadt bei Königsstein, der seinen Schwiegervater erschossen hatte, um dessen Sparkassenbuch zu stehlen, zum Tode.

### Vermischtes.

\* **Für die verunglückten Schiffsjungen** hat der Kaiser, wie man aus Kiel schreibt, eine prächtige Blumengabe zum Begräbniß abgesandt. Diese bestand aus sieben Palmenwedeln, die unten von einem mächtigen Blumenstrauß zusammengehalten wurden. Letzterer bestand aus gelben Rosen, mattgelben Ouzanthen und Margueriten. Freitag Nachmittag begab sich Prinzess Heinrich zu Fuß in Begleitung der Oberhofmeisterin Frau v. Seckendorff nach dem Lazareth, um den dort befindlichen verunglückten Schiffsjungen Bockmann zu besuchen. Die hohe Frau überbrachte ihm eigenhändig einen Blumenkorb und richtete trostreiche Worte an ihn. Alsdann nahm die Prinzessin die Einrichtungen des Lazareths in Augenschein.

\* **Zum Kaiser-Denkmal auf Hohensyburg**, bekanntlich einem der schönsten Punkte Westfalens, wird dem „V. L.“ aus Hagen berichtet, daß der Kostenanschlag des Professors Stier-Hannover sich auf 850,000 Mk. beläuft; die drei Statuen (Kaiser, Bismarck, Moltke) sollen 127,000 Mk. kosten. Das Denkmal wird nunmehr bestimmt nach dem Stierischen Entwurf ausgeführt und zunächst mit der Herstellung der Futtermauern und des Mittelbühnen begonnen werden. Die Feiler der Grundsteinlegung soll demnächst stattfinden.

\* **Ein Ballerinnenkreik.** Die Besucher der Chicagoer Weltausstellung werden — jedenfalls zu ihrem größten Bedauern — keinen Balletaufführungen betheiligen können, da seit einigen Tagen die Ballettängerinnen sämtlicher Theater in Chicago anständig sind. Die Ballettenseen vom irischen Mac Wickers-Theater haben den Anfang gemacht. Die armen Mädchen erhalten wöchentlich 6 Dollars, wovon sie nicht nur ihren Lebensunterhalt bestreiten, sondern auch ihre Theaterröcken kaufen müssen. Jetzt, da wegen des ungeheuren Fremdenzugs das Lebensmittel in Chicago fast unbeschreiblich geworden sind, ist es den Tänzerinnen nicht mehr möglich, mit ihren 24 Mark Haus zu halten. In einem der letzten Aprilabende waren die Ballerinen des Mac Wickers-Theaters bereits für die Vorstellung angeliebt, als sie plötzlich den Unternehmer rufen ließen und ihm rundweg erklärten: „Entweder Sie legen uns 2 Dollars für die Woche zu, oder Sie tanzen allein.“ Da der Unternehmer aber überhaupt nicht tanzen konnte und das Publikum darauf bestand, die einmal angekündigte Balletaufführung zu sehen, wurde den Damen vom Ballett die geforderte Gehaltszulage versprochen. Als die Ballettängerinnen aller anderen Chicagoer Theater vom Siege ihrer Kolleginnen hörten, streikten sie gleichfalls, aber mit weniger Erfolg; denn die Unternehmer finden nicht zum Nachgeben bereit, und so dürfte der Konflikt, falls die streikenden Parteien sich nicht eines Besseren besinnen, sich in den nächsten Tagen noch verschärfen und einen unheilvollen Einfluß auf die Theaterverhältnisse der Chicagoer Ausstellung ausüben.

### Marktbörse.

\* **Limburg, 10. Mai.** Die Preise stellten sich pro Malter: Rother Weizen 18 Mk. 85 Pf. Weißer Weizen — Mk. — Pf. Korn 11 Mk. 20 Pf. Gerste 10 Mk. 10 Pf. Hafer 8 Mk. 10 Pf.

### Geldmarkt.

Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät vom 10. Mai, Abends 5 1/2 Uhr. Credit-Actien 77 1/2, Disconto-Commandit 182.10, Lombarden 87 1/2, Gotthardbahn-Actien 159.80, Laurahütte-Actien 100.10, Bochumer 117.30, Gelsenkirchen 134.80, Harpener 122.80, 3% Portugiesen —, Italienische Mittelmeer —, Berliner Handelsgesellschaft —, Darmstädter Bank —, Schweizer Central 116.60, Schweizer Nordost 110.—, Schweizer Union 74.70, Dresdener Bank —, Banque Ottomane —, Tendenz: schwach.

### Geschäftliches.

**M. Bentz,** Lude, Buchbind., auch Aufertigung nach Maß. — Seinen, Nützigen, Bäck., Genden nach Maß. 491

**S. Stern,** Maurergasse 10, Specialität in feinen, alten Schweizer Käse.



# Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 10. Mai 1893.

Reichsbank-Disconto 3%.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 3%.

Staatspapiere.		5.	Mex. Eisenb.-Ob. 408r	69.	4.	Raab-Oedenb. ult.	47.87	Prior-Obligation.		4.	Fkf. Hyp. S. XIV. 103.60	
4.	Dtsch. Reichs-A. 107.55	5.	» 408r	24.90	4 1/2	Reichenb.-Pard.	165.12	4.	Albrecht Gold 104.80	3 1/2	» 97.50	
3 1/2	» 100.70	Städt. Obligationen		4 1/2	4.	Gotthard-Bahn	159.50	4.	» Silber fl. 80.20	4.	» Hyp.-Ord.-V. 102.60	
3.	» 86.40	4.	Frankf. M. Lit. R. 108.65	4.	4.	Jura-Simpl. Pr.-A.	98.4.	4.	Böhm. Nord Gld. 100.75	4 1/2	Ldw. Crdbk. Fkf. 102.95	
4.	Pr. cons. St.-Anl. 107.10	3 1/2	» N & Q 100.	4.	4.	» St.-A. gar.	54.4.	4.	» West Silb. fl. 83.80	4.	Hyp.-Bk. i. Hb. 101.	
3 1/2	» 100.70	3 1/2	» S 100.	4.	4.	Schweiz. Central	116.40	3 1/2	» Gold 100.75	3 1/2	» 95.50	
3.	» 86.40	3 1/2	» T. v. 91 99.70	4.	4.	» Nordost	109.80	4.	Elisabeth stpf. 96.55	4.	Meining. Hyp.-B. 101.35	
4.	Bad. St.-Obl. 104.70	3 1/2	Darmstadt 98.	4.	4.	Verein. Schweizb.	75.4.	4.	» stfr. 102.20	4.	Nass. Ldbk. Lit. G. —	
4.	» v. 1886 106.50	3.	Heidelberg 1890 89.40	4.	4.	Ital. Mittelmeer	102.80	4.	Franz.-Josef Silb. fl. 81.30	4.	» J F H K L 99.80	
3 1/2	» v. 1892 101.30	3.	Karlsruhe 1886 89.40	4.	4.	» Meridionales	133.50	3 1/2	Gal. C.-Ldw. 1890 81.35	4.	» Lit. M. 100.	
4.	Bayer. 107.10	3.	Mainz 86 u. 88 97.45	4.	4.	Westitalianer	63.80	4.	Oest. Localb. Gld. 99.50	4.	Pfälz. Hyp.-Bk. 102.60	
3 1/2	Hambg. St.-Rte. 98.30	3.	Mannheim 1890 99.50	4.	4.	Russ. Südwest	74.90	3 1/2	» Nordwest 108.	3 1/2	» Pr. Bd.-Cr.-A.-B. 101.30	
3.	» v. 1886 86.30	3 1/2	Wiesbaden 1887 103.10	4.	5.	Luxemb. Pr.-Henri	69.30	4.	» Lit. A. Silb. fl. 90.90	4.	» Central-B.-Cr. 103.35	
4.	Hessische Obl. 105.70	4.	Bukarest —	Zf. Industrie-Actien.		5.	» Süd. Lomb. Gd. 104.85	3 1/2	» » 98.65	3 1/2	» Comm.-Oblig. 96.75	
3.	Sächsische Rte. 87.	5.	» 1888 —	4.	4.	Allgem. Elekt.-G. 135.30	4.	» » 98.65	3 1/2	» » 96.80	4.	» Hyp.-B. div. Sr. 102.
3.	Wrttb. Obl. 75-80 104.90	5.	Lissabon 2000r 52.90	4.	4.	Anglo-Cl.-Guano 143.20	3.	» » 85.80	4.	» » 65.80	3 1/2	» Rhein. Hyp.-Bk. 102.50
4.	» 81-88 106.25	5.	» 400r 52.90	4.	5.	» Bad. Anil.-u. Sodaf. 380.	5.	» Ung. Stab. G. fl. 108.70	3 1/2	» » 101.60	4.	» Süd. B.-Cd. Mnech. 102.55
4.	» 85-87 104.95	5.	Neapel St. gar. Le. 86.25	4.	5.	» Zuckerf. Wagh. 66.	5.	» » 1-8 Em. Fr. 83.60	4.	» » 81.80	4.	» Ital. Allg. Imm. Le 81.85
4.	» v. 1891 107.10	5.	Rom Ser. II-VIII 84.90	4.	5.	Bierbr.-Ges. Frkf. 37.	4.	» » 9 78.85	4.	» » 81.10	4.	» » 66.10
3 1/2	» 88 u. 89 101.10	5.	Zürich 1889 Fr. 37.60	4.	4.	» Pr.-A. 95.	3.	» v. 1885 78.85	4.	» Erg.-N. 81.10	4.	» Nationalbk. 96.10
4.	Schwed. Obl. 105.10	4 1/2	Pr. Buenos-Air. 61.50	4.	4.	Brancieri Binding 167.80	3.	» » 81.10	4.	» Prag-Dux. Gold 110.	4.	» Oest. B.-Ord.-B. 101.40
3 1/2	» 87-89 87.95	Bank-Actien.		4.	4.	» Duisburg 67.95	3.	» » 81.10	4.	» » 100.85	4.	» Russ. Bod.-Ord. Rl. 101.50
3 1/2	Schweiz. Eidg. 89 Fr. 103.20	3 1/2	Dtsche Reichsbank 150.55	4.	4.	» z. Eiche (Kiel) 127.	3.	» » 81.10	4.	» » 70.80	4.	» Schwed. R.-H.-B. 101.80
5.	Griech. G.-A. v. 90 60.05	4.	Frankfurter Bank 144.25	4.	4.	» z. Essighaus 70.60	3.	» » 81.10	4.	» » 70.80	4.	» » 98.90
5.	» kl. 56.20	4.	Amsterdamer Bank 149.50	4.	4.	» Kalk (v. Bardh.) 89.80	3.	» » 81.10	4.	» » 70.80	4.	» » 88.50
5.	» v. 87 56.20	4.	Badische Bank 113.80	4.	4.	» Kempff 128.60	3.	» » 81.10	4.	» » 70.80	4.	» » 88.50
3 1/2	Holländ. Obl. 100.50	4.	Berl. Handelsg. ult. 138.50	4.	4.	» Mainzer Act. 98.20	3.	» » 81.10	4.	» » 70.80	4.	» » 88.50
5.	Ital. Rente cpt. Lire 92.10	4.	Darmst. Bank 135.70	4.	4.	» Park Zweibr. 147.90	3.	» » 81.10	4.	» » 70.80	4.	» » 88.50
5.	» ult. 91.90	4.	Deutsche Bank 157.70	4.	4.	» Stern. Oberrad 108.50	3.	» » 81.10	4.	» » 70.80	4.	» » 88.50
5.	» 10000r 92.20	4.	D. Genoss.-Bank 118.90	4.	4.	» Storch. Speyer 76.	3.	» » 81.10	4.	» » 70.80	4.	» » 88.50
5.	» kleine 92.20	4.	» Vereinsbank 107.80	4.	4.	» ver. Gräff & Sgr. 68.50	3.	» » 81.10	4.	» » 70.80	4.	» » 88.50
3.	» 57.90	4.	Discont.-Comm. 182.20	4.	4.	» Werger 79.50	3.	» » 81.10	4.	» » 70.80	4.	» » 88.50
4.	Oest. Gold-Rte. fl. 97.70	4.	Dresdner Bank 142.20	4.	4.	Brauhaus Nürnberg 133.	3.	» » 81.10	4.	» » 70.80	4.	» » 88.50
4.	» St.-E.-O. (Elis.) 100.	4.	Frankf. Hyp.-Bk. 140.50	4.	4.	Cementw. Heidelb. 133.	3.	» » 81.10	4.	» » 70.80	4.	» » 88.50
4 1/2	» Silb.-Rte. Juli 80.60	4.	» Hyp.-Cr.-Ver. 113.80	4.	4.	Chem. Fbr. Griesh. 219.	3.	» » 81.10	4.	» » 70.80	4.	» » 88.50
4 1/2	» » April 80.79	4.	Mitteld. Creditbk. 99.70	4.	4.	» Goldenbg. 92.	3.	» » 81.10	4.	» » 70.80	4.	» » 88.50
4 1/2	» Pap.-Rte. Febr. 80.79	4.	Nat.-Bk. f. Dtschl. 112.20	4.	4.	» Weiler & Co. 176.50	3.	» » 81.10	4.	» » 70.80	4.	» » 88.50
4 1/2	» » Mai 80.70	4.	Nürnberg. Vereinsbk. 119.05	4.	4.	Dpfkornb.-u. Hefef. 66.	3.	» » 81.10	4.	» » 70.80	4.	» » 88.50
4 1/2	Portug. St.-Anl. 30.90	4.	Pfälzische Bank 119.50	4.	4.	D. Gld.-u. Silb.-Sch. 268.90	3.	» » 81.10	4.	» » 70.80	4.	» » 88.50
3.	» Russ. Schuld 30.90	4.	Pr. Bod.-Cred.-Bk. 132.50	4.	4.	D. Verlagsanstalt 192.	3.	» » 81.10	4.	» » 70.80	4.	» » 88.50
3.	» kleine St. 22.60	4.	Rhein. Creditbank 122.	4.	4.	Eiseng. v. Mill. & A. 314.	3.	» » 81.10	4.	» » 70.80	4.	» » 88.50
5.	Rum. amort. Rte. Fr. 98.40	4.	Schaaffhaus. B.-V. 113.95	4.	4.	Farbwerke Höchst. 135.	3.	» » 81.10	4.	» » 70.80	4.	» » 88.50
5.	» kl. 98.50	4.	Süddeutsche Bank 100.50	4.	4.	Filzfabrik Fulda 108.90	3.	» » 81.10	4.	» » 70.80	4.	» » 88.50
5.	» v. 1892 97.80	4.	Südd. Bod.-Cr.-Bk. 161.65	4.	4.	Frankf. Baubank 108.90	3.	» » 81.10	4.	» » 70.80	4.	» » 88.50
4.	» am. 1890 84.15	4.	Württ. Vereinsbk. 127.90	4.	4.	» Hotel 75.50	3.	» » 81.10	4.	» » 70.80	4.	» » 88.50
4.	» innere Lei 84.10	4.	Oesterr.-Ung. Bank 810.	4.	4.	» Trambahn 215.	3.	» » 81.10	4.	» » 70.80	4.	» » 88.50
4.	» äuss. 84.16	4.	Oesterr. Länderbk. 208.25	4.	4.	Gelsenk. Gusst. 171.90	3.	» » 81.10	4.	» » 70.80	4.	» » 88.50
5.	Russ. II. Orient Rbl. 66.85	4.	» Creditanst. 275.87	4.	4.	Glasiindustr. Siem. 157.80	3.	» » 81.10	4.	» » 70.80	4.	» » 88.50
5.	» III. Orient 68.65	4.	Ungar. Creditbk. 329.75	4.	4.	Grazer Trambahn 95.80	3.	» » 81.10	4.	» » 70.80	4.	» » 88.50
4.	» Cons. v. 1880 98.65	4.	» Esk. u. W.-B. 216.37	4.	4.	Int. B.-u. E.-B. St.-A. 131.70	3.	» » 81.10	4.	» » 70.80	4.	» » 88.50
4.	» Eisb.-A.-I.-II 99.40	4.	Unionbk. in Wien 211.50	4.	4.	» Pr.-A. 140.	3.	» » 81.10	4.	» » 70.80	4.	» » 88.50
5.	Serb. amor. G.-R. 79.10	4.	Wiener Bk.-Verein 101.37	4.	4.	» Brunsw. & W. 1937	3.	» » 81.10	4.	» » 70.80	4.	» » 88.50
5.	» Tabak-Rente 79.30	4.	Allg. Els. Bkges. 115.40	4.	4.	Calif. Pac. I. M. 1912 107.50	3.	» » 81.10	4.	» » 70.80	4.	» » 88.50
5.	» St.-E.-Obl. A. Fr. 80.50	4.	D. Eff. u. Weha.-Bk. 113.20	4.	4.	Calif. u. Oreg. I. M. 107.80	3.	» » 81.10	4.	» » 70.80	4.	» » 88.50
5.	» » B. 79.	4.	Mein. Hypoth.-Bk. 109.50	4.	4.	Central Pac. 188.50	3.	» » 81.10	4.	» » 70.80	4.	» » 88.50
4.	Spanier cpt. Ps. 66.30	4.	Banque Ottomane 116.	4.	4.	do. (Joag Vail) 1900 108.30	3.	» » 81.10	4.	» » 70.80	4.	» » 88.50
4.	» ult. 66.20	Eisenbahn-Actien.		4.	4.	Chic. Burl. Nbr. 1927 84.70	3.	» » 81.10	4.	» » 70.80	4.	» » 88.50
4.	» kl. 66.80	4.	Heidelberg-Speyer 40.30	4.	4.	» Milw.-St. Paul 1910 —	3.	» » 81.10	4.	» » 70.80	4.	» » 88.50
4 1/2	Türk. Egypt.-Tr. 100.70	4.	Hess. Ludw.-Bahn 111.10	4.	4.	» » 1921 107.55	3.	» » 81.10	4.	» » 70.80	4.	» » 88.50
5.	Türk. Zoll.-O. cpt. —	4.	Ludwigsh.-Bexb. 224.20	4.	4.	» » 1893 91.20	3.	» » 81.10	4.	» » 70.80	4.	» » 88.50
5.	» » 20 —	4.	Lübeck-Büchen. 140.	4.	4.	Chic. Rock. Isl. 1934 97.	3.	» » 81.10	4.	» » 70.80	4.	» » 88.50
5.	» ult. 96.05	4.	Marienb.-Mlawka 63.05	4.	4.	» » 1900 115.15	3.	» » 81.10	4.	» » 70.80	4.	» » 88.50
5.	» Fund. v. 88 93.80	4.	Pfälz. Maxbahn 142.20	4.	4.	» » 1936 85.10	3.	» » 81.10	4.	» » 70.80	4.	» » 88.50
5.	» priv. v. 1890 88.95	4.	» Nordbahn 113.80	4.	4.	Georgia Centr. 1937 79.50	3.	» » 81.10	4.	» » 70.80	4.	» » 88.50
4.	» cons. 77.	4.	Werrabahn 57.60	4.	4.	Illinois Centr. 1952 100.90	3.	» » 81.10	4.	» » 70.80	4.	» » 88.50
1.	» conv. Lit. B. 34.85	4.	Albrecht 3. W. 77.50	4.	4.	Louisv. & Nsh. 1921 121.40	3.	» » 81.10	4.	» » 70.80	4.	» » 88.50
1.	» » D. 22.05	4.	Alföld 103.50	4.	4.	» » 1980 63.50	3.	» » 81.10	4.	» » 70.80	4.	» » 88.50
4.	Ung. Gld.-Rt. cpt. fl. 95.05	4.	Ver. Arad. Csan. 312.37	4.	4.	Mobil. u. Ohio I. M. 112.50	3.	» » 81.10	4.	» » 70.80	4.	» » 88.50
4.	» » ult. 95.05	4.	Böhm. Nord 161.75	4.	4.	North Pac. I. M. 1921 114.	3.	» » 81.10	4.	» » 70.80	4.	» » 88.50
4.	» » fl. 500 95.60	4.	» West 312.37	4.	4.	» do. III 1937 103.50	3.	» » 81.10	4.	» » 70.80	4.	» » 88.50
4.	» » fl. 100 96.50	4.	Buschtherad. B. 380.	4.	4.	» do. cons. 1989 75.50	3.	» » 81.10	4.	» » 70.80	4.	» » 88.50
4 1/2	» Eis.-Al. Gld. 103.50	4.	Czakath-Agram 59.87	4.	4.	Oreg. Rv.-Nav. 1925 92.	3.	» » 81.10	4.	» » 70.80	4.	» » 88.50
4 1/2	» » Silb. 84.15	4.	» Pr.-Act. 210.	4.	4.	Oreg.-Cal. I. M. 1927 95.90	3.	» » 81.10	4.	» » 70.80	4.	» » 88.50
5.	» Pap.-Rte. —	4.	Donau-Drau —	4.	4.	Missouri Cons. 1920 106						